

Qlima

ECO 1700



guarantee

2

YEARS

D	GEBRAUCHSANWEISUNG	2
E	INSTRUCCIONES DE USO	34
F	MANUEL D'UTILISATION	64
GB	DIRECTIONS FOR USE	96
I	ISTRUZIONI D'USO	124
NL	GEBRUIKSAANWIJZING	154

WICHTIGE KOMPONENTEN

- ① Pellet-Tank
- ② Elektroheizer-Halterung
- ③ Endlosschraube
- ④ Tank-Haltewinkel
- ⑤ Einlassrohr
- ⑦ Luftschutzblech S.02
- ⑧ Rechte Tankklemme
- ⑨ Luftschutzblech S.01
- ⑩ Verbrennungskammer
- ⑪ Linke Abdeckung
- ⑫ Eco-Anzeige, 3 Tasten
- ⑬ Pellet-Ladeklappe
- ⑭ Abdeckung
- ⑮ Tür
- ⑯ Kammerunterseite
- ⑰ Kohlebecken-Halterung
- ⑱ Kohlebecken
- ⑲ Flammenstopp
- ⑳ Innenwand
- ㉑ Linke Tankhalterung
- ㉒ Linker Stützfuß
- ㉓ Rauchauslass-Lüfter
- ㉔ Untere Abdeckung
- ㉕ Gummifüße
- ㉖ Rechter Stützfuß
- ㉗ Raumventilator
- ㉘ Dx-Abdeckung
- ㉙ Druckschalter
- ㉚ Netzteilmodul
- ㉛ Platine
- ㉜ Thermostat
- ㉝ Platinenhalterung
- ㉞ Hintere Abdeckung

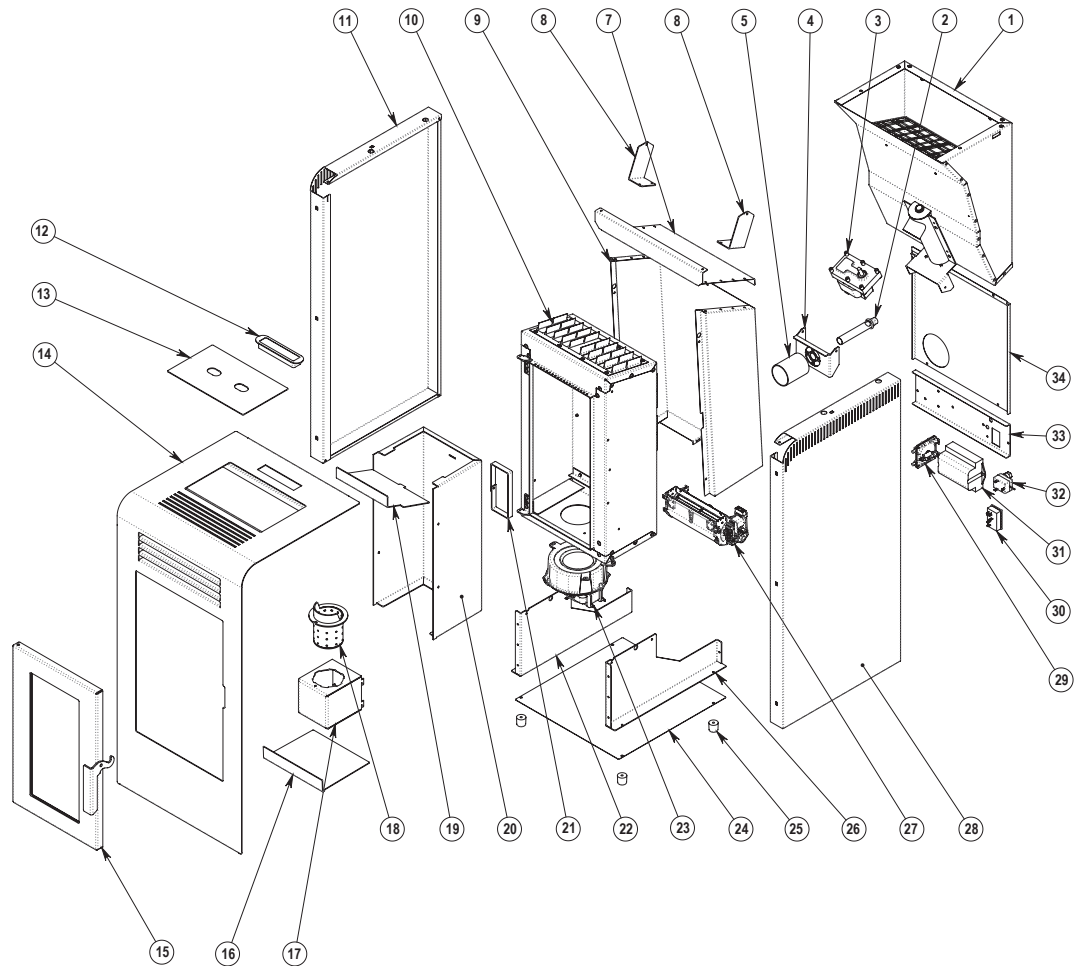


Abbildung 1

1. LESEN SIE ZUNÄCHST DIE GEBRAUCHSANLEITUNG.

2. WENDEN SIE SICH BEI FRAGEN AN IHREN HÄNDLER.

D

2

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Qlima-Ofens. Es handelt sich hierbei um ein hochwertiges Produkt, das Ihnen viele Jahre lang Komfort und Freude bereiten wird.

Um eine möglichst lange Lebensdauer und eine sichere Verwendung dieses Qlima-Heizgeräts sicherzustellen, lesen Sie zunächst diese Gebrauchsanleitung sorgfältig. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung auf, damit Sie später darin nachschlagen können.

Im Namen des Herstellers bieten wir Ihnen eine 24-monatige Garantie auf Material- und Produktionsfehler.

Viel Freude mit Ihrem Qlima!

Mit freundlichen Grüßen

PVG Holding b.v.
Abteilung Kundenservice

1. SICHERHEITSANWEISUNGEN:



ACHTUNG! Alle Abbildungen in dieser Gebrauchsanleitung und auf der Verpackung dienen ausschließlich als Beispiele und können ggf. vom gekauften Gerät abweichen. Nur die tatsächliche Form ist entscheidend.



Durch Nichtbefolgen der Anforderungen in dieser Gebrauchsanleitung können gefährliche Situationen auftreten und die Garantie kann erlöschen.

Installieren Sie den Ofen nur dann, sofern die örtlichen/nationalen Gesetze, Verordnungen und Normen erfüllt sind. Dieser Ofen wurde zum Wärmen von Räumen in Wohnungen bzw. Häusern konzipiert und darf ausschließlich in Innenräumen in Wohnzimmern, Küchen und Garagen oder an anderen trockenen Stellen in normalen Haushalten verwendet werden. Installieren Sie den Ofen nicht in Schlaf- oder Badezimmern.

Die richtige Installation dieses Ofens spielt eine besonders wichtige Rolle für die richtige Funktionsweise dieses Produkts und für Ihre persönliche Sicherheit. Beachten Sie deshalb auch die folgenden Anweisungen:

- Dieser Ofen muss durch einen von Klima autorisierten Heiz- und Installationsmonteur installiert werden, andernfalls erlischt die Garantie. Sofern die in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Anweisungen von der örtlichen und/oder nationalen Gesetzgebung abweichen, sind die

jeweils strengeren Anweisungen zu befolgen. Der Hersteller und der Händler haften ausdrücklich nicht in dem Fall, dass die Installation die örtliche/nationale Gesetzgebung nicht erfüllt und/oder in dem Fall, dass keine ausreichende Belüftung und Ventilation vorhanden ist und/oder bei unsachgemäßer Verwendung.

- Der Ofen darf ausschließlich in einem Raum installiert werden, dessen Position, Baukonstruktion und Verwendung die sichere Nutzung des Ofens nicht beeinträchtigen.

Nehmen Sie bei Problemen mit Ihrem Ofen oder bei Fragen zu dieser Gebrauchsanleitung in jedem Fall sofort Kontakt mit Ihrem Händler oder Installateur auf.

- Zum Verfeuern von Pellets ist Sauerstoff, und somit Luft, erforderlich.



Stellen Sie sicher, dass die Leitung für die Verbrennungsluft jederzeit Frischluft ansaugen kann.

- Decken Sie Lufteinlass- und Luftauslassöffnungen niemals ab und kontrollieren Sie regelmäßig, ob der Lufteinlass frei von Verschmutzungen ist.
- Transportieren Sie den Ofen mit geeigneten Hilfsmitteln. Wenn nicht die richtigen Hilfsmittel verwendet werden, können Verletzungen und/oder Schäden am Ofen auftreten.
- Brennbare Gegenstände und/oder Materialien müssen mindestens 400 mm von den Seiten und 400 mm von der Rückseite des

D

Ofens sowie mindestens 800 mm von der Vorderseite des Ofens entfernt sein.

- Der Ofen wurde als freistehender Ofen konzipiert und ist nicht für den Einbau geeignet. Bewahren Sie einen Abstand von 200 mm zwischen feuerfesten Wänden und den Seiten/der Rückseite des Ofens.
- Während des Gebrauchs des Ofens können seine Außenflächen sehr heiß werden. Lassen Sie NIEMALS Kinder ohne Aufsicht in die Nähe des Ofens. Beaufsichtigen Sie Kinder, um zu verhindern, dass sie mit dem Ofen spielen.
- Dieser Ofen ist nicht zur Verwendung durch Personen (dazu zählen auch Kinder) mit eingeschränkten physischen, Wahrnehmungs- oder mentalen Fähigkeiten oder mit unzureichender Erfahrung und unzureichenden Kenntnissen geeignet, es sei denn, sie werden beaufsichtigt werden oder Anweisungen in Bezug auf die Verwendung des Apparats durch eine Person erhalten haben, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist. Lassen Sie die obengenannten Personen auch niemals ohne Aufsicht in die Nähe von Verpackungsmaterial. Es besteht Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial.
- Während des Gebrauchs des Ofens können seine Außenflächen sehr heiß werden. Verwenden Sie angemessene, hitzbeständige persönliche Schutzkleidung, wie beispielsweise hitzebeständige Handschuhe, bei der Bedienung des Ofens.
- Verwenden Sie bei der Installation und der Wartung des Ofens stets die erforderlichen Schutzmaßnahmen, wie beispiels-

- weise Schutzbrille, Handschuhe usw.
- Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie den Ofenrichter mit Pellets (nach-)füllen, wenn der Ofen (noch) heiß ist. Sorgen Sie dafür, dass der Sack mit Pellets nicht in Brand geraten kann.
 - Achten Sie sorgfältig auf brennbare Kleidung; diese kann in Brand geraten, wenn Sie sich in der Nähe des Feuers im Ofen aufhalten.
 - Arbeiten Sie nicht mit entzündlichen Lösungsmitteln in dem Raum, in dem sich der Ofen befindet. Vermeiden Sie Risiken; entfernen Sie entzündliche Lösungsmittel und andere brennbare Materialien aus dem Raum.
 - Der Ofen hat ein hohes Gewicht; lassen Sie die Tragfähigkeit des Bodens von einem autorisierten Fachmann prüfen.
 - Verwenden Sie ausschließlich trockene Holz-Pellets mit hoher Qualität ohne Leim-, Harz- oder Additivreste. Durchmesser 6 mm. Länge max. 30 mm.
 - Verwenden Sie keine anderen Brennstoffe als die beschriebenen Holz-Pellets. Andere Brennstoffe, wie zum Beispiel Holzabfälle mit Leim und/oder Lösungsmitteln, Holzabfälle im Allgemeinen, Karton, flüssige Brennstoffe, Alkohol, Petroleum, Benzin, Abfälle oder Müll usw. sind verboten.
 - Schlechte, feuchte, imprägnierte oder gefärbte Brennstoffe begünstigen die Bildung von Kondenswasser und/oder Ruß im Schornstein oder im Ofen. Dies beeinträchtigt die Leistung und führt möglicherweise zu gefährlichen Situationen.
 - Lassen Sie den Schornstein regelmäßig

D

gemäß der örtlichen Gesetzgebung und/oder gemäß den Anweisungen Ihrer Versicherung reinigen und fegen. Sofern keine entsprechende örtliche Gesetzgebung und/oder entsprechende Anweisungen der Versicherung vorhanden sind: Lassen Sie Ihr gesamtes Ofensystem – einschließlich Schornstein – mindestens zwei Mal pro Jahr (das erste Mal zu Beginn der Heizsaison) durch einen autorisierten Fachmann prüfen und warten. Bei intensivem Gebrauch des Ofens muss das gesamte System, einschließlich des Schornsteins, häufiger gereinigt werden.

- Verwenden Sie den Ofen nicht zum Grillen.



Schließen Sie nur einen Ofen pro Rauchkanal an. Das Anschließen mehrere Öfen pro Rauchkanal kann zu gefährlichen Situationen führen.

Dieser Ofen erfordert zusätzlich eine elektrische Stromversorgung. Lesen Sie die folgenden Warnhinweise und Anmerkungen aufmerksam:

- Verwenden Sie keine beschädigten Netzkabel.
- Ein beschädigtes Netzkabel darf ausschließlich durch den Hersteller oder durch eine befugte Person eines autorisierten Serviceunternehmens ausgetauscht werden.
- Klemmen Sie das Kabel nicht fest und verbiegen Sie es nicht.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel keine heißen Teile des Ofens berührt.

- Schließen Sie den Apparat NIEMALS mithilfe eines Verlängerungskabels an. Falls keine geeignete, geerdete Steckdose verfügbar ist, lassen Sie eine Steckdose durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Prüfen Sie die Netzspannung. Dieser Apparat ist ausschließlich für geerdete Steckdosen geeignet - Anschlussspannung 230 Volt/~50 Hz.



Das Gerät MUSS jederzeit über einen Masseanschluss verfügen. Falls kein Masseanschluss besteht, dürfen Sie das Gerät IN KEINEM FALL anschließen.

- Der Netzstecker muss jederzeit einfach zugänglich sein, während der Apparat angeschlossen ist.
- Positionieren Sie den Apparat nicht direkt unter einer Wandsteckdose.

Bevor Sie den Apparat anschließen, prüfen Sie, ob:

- die Anschlussspannung den Angaben auf dem Typenschild entspricht.
- die Steckdose und die Stromversorgung für den Apparat geeignet sind.
- der Netzstecker am Netzkabel in die Steckdose passt.



Lassen Sie die Elektroinstallation von einem Fachmann prüfen, wenn Sie unsicher sind.

- die Lufteinlass- und Luftauslassöffnungen frei sind.

- keine Gegenstände in die Öffnungen des Apparats gesteckt werden.
- Lassen Sie den Apparat niemals in Kontakt mit Wasser kommen. Sprühen Sie kein Wasser über den Apparat und tauchen Sie den Apparat nicht in Wasser, andernfalls kann ein Kurzschluss auftreten.
- Ziehen Sie den Netzstecker stets aus der Steckdose, bevor Sie den Apparat reinigen oder bevor Sie den Apparat oder einen Teil des Apparats austauschen.
- Ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten am Ofen vornehmen.
- Ziehen Sie den Netzstecker stets aus der Steckdose, wenn der Apparat nicht in Gebrauch ist.
- Es ist nicht gestattet, Änderungen am Apparat vorzunehmen. Hierdurch können lebensgefährliche Situationen entstehen. Gleichzeitig erlischt hierdurch die Garantie.
- Bewahren Sie die Installations- und Gebrauchsanleitung gut auf.
- Befolgen Sie in Notfällen stets die Anweisungen der Feuerwehr.

2. VORGEHEN IN NOTFÄLLEN ODER BEI EINEM SCHORNSTEINBRAND

1. Schalten Sie den Ofen unverzüglich aus, indem Sie den Netzstecker von der Steckdose abziehen.
2. Löschen Sie das Feuer im Ofen mit einem CO₂-Feuerlöscher, Sand, Natriumkarbonat oder Salz, um die Raumentwicklung im Raum minimal zu halten. Löschen Sie das Feuer niemals mit Wasser.
3. Bei einem Schornsteinbrand: Schließen Sie die Stickklappe (prüfen Sie in den örtlichen/nationalen Gesetzen, Vorschriften, Verordnungen und Normen, ob Stickklappen zulässig sind) oder verschließen Sie den Schornstein mit einem feuchten Tuch.



ACHTUNG: Der Schornstein kann sehr heiß sein. Tragen Sie beim Abdichten stets hitzebeständige Handschuhe.

4. Rufen Sie unverzüglich die Feuerwehr.
5. Lüften Sie den Raum, indem Sie alle Fenster und Türen öffnen, aufgrund der möglichen Bildung von Kohlenmonoxid.

3. ERSTE INBETRIEBNAHME

Die erste Inbetriebnahme muss durch einen autorisierten Qlima-Service-Techniker erfolgen. Sollten die Arbeiten nicht von einem zugelassenen Qlima-Techniker durchgeführt werden, so könnte dies gegen gesetzliche Anforderungen verstoßen. Hierdurch wird zudem die Garantie des Ofens verwirkt. Der Ofen muss bei der ersten Inbetriebnahme eingestellt werden, um das richtige Luft-/Brennstoffverhältnis für jede Brennstufe zu erhalten. Das richtige Verhältnis hängt in hohem Maße vom installierten Abzugskanal ab und kann nach der Installation des Ofens eingestellt werden. Ein falsches Luft-/Brennstoffverhältnis kann zu schwerwiegenden Schäden am Ofen führen. Darüber hinaus steigt der Brennstoffverbrauch.



Ändern Sie die Service-Parameter im Servicemenü niemals selbst. Dadurch erlischt die Garantie, und es können schwerwiegende Schäden am Ofen auftreten. Die Einstellung des Ofens darf ausschließlich von einem durch Qlima autorisierten Servicetechniker vorgenommen werden.

3.1 AUFGABEN VOR UND WÄHREND DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Nach Neubau oder einem Umbau: Lassen Sie das Gebäude stets gut trocknen, bevor Sie den Ofen zum ersten Mal verwenden. Es ist bekannt, dass Mauern, Decken und/oder Böden viel Zeit benötigen, um vollständig zu trocknen. Ruß, Aschepartikel usw. können sich leicht an nicht vollständig getrockneten Mauern absetzen.

1. Prüfen Sie, ob der Ofen gemäß der Installationsanleitung installiert wurde.
2. Entfernen Sie alle Elemente, wie beispielsweise die Anleitung, Ofengeräte-schaften usw. aus dem Ofen, bevor dieser in Betrieb genommen wird.
3. Befüllen Sie den Pellettrichter mit Pellets. Weitere Informationen zu den zu verwendenden Pellets und zum richtigen Befüllen des Pellettrichters finden Sie in Abschnitt 5 „Pellets in den Pellettrichter füllen“ in dieser Gebrauchsanleitung.
4. Stecken Sie den Netzstecker in eine geerdete Steckdose und schalten Sie den Netzschalter ein. Dieser befindet sich an der Rückseite des Ofens.



Lesen Sie Kapitel 9 „Elektrischer Anschluss“ im Installationshandbuch, bevor Sie das Gerät an die Netzversorgung anschließen.

5. Lesen Sie Abschnitt 4 „Normale Verwendung des Ofens“, um weitere In-

- formationen zur Verwendung der Fernbedienung (sofern im Lieferumfang enthalten) und zum Ablauf der Inbetriebnahme zu erhalten.
6. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Raums. Der Ofen besteht aus hochwertigem Stahl mit Schutzbeschichtung. Während der ersten Anheizgelegenheiten härtet die Beschichtung weiter aus und der Stahl setzt sich. Dieser Prozess nimmt eine bestimmte Zeit in Anspruch. Während der ersten Nutzung ist es normal, dass ein unangenehmer Geruch und Rauch entstehen, diese stammen von der Farbschicht des Ofens.
 7. Verwenden Sie den Ofen niemals mit geöffneter Feuertür. Halten Sie die Tür stets geschlossen, während der Ofen in Betrieb ist, und stellen Sie sicher, dass die Türverriegelung gut geschlossen ist.
 8. Starten Sie den Ofen und wählen Sie Brennstufe 1 aus.



Um bleibende Schäden am Ofen zu vermeiden, darf das Anheizen ausschließlich mit geringem Feuer erfolgen. Halten Sie das Feuer während der ersten vier bis fünf Stunden niedrig, anschließend kann die Heizleistung schrittweise erhöht werden. Lassen Sie den Ofen mindestens vier bis fünf Stunden gleichmäßig brennen.

9. Stellen Sie sicher, dass kein Abgas aus dem Verbrennungsprozess in den Raum gelangt. Schalten Sie den Ofen sofort aus, sofern dies doch der Fall ist, und schließen Sie das Leck.
10. Prüfen Sie, ob der Raumventilator läuft, indem Sie mit der Hand fühlen, ob Luft durch das Auslassgitter an der Vorderseite des Ofens strömt. Dieser Ventilator startet erst dann, wenn der Ofen eine ausreichend hohe Betriebstemperatur erreicht hat (ca. 15 bis 20 Minuten, nachdem der Ofen gezündet wurde). Falls der Raumventilator nicht genug Leistung erbringt, schalten Sie den Ofen aus, um Schäden am Ofen zu vermeiden. Beheben Sie das Problem, bevor der Ofen erneut in Betrieb genommen wird.



Dieser Ofen verfügt über ein Gebläse, das Luft im Raum zirkulieren lässt. Wenn das Gebläse aktiviert wird, wird Luft entlang den inneren heißen Oberflächen des Ofens geführt, aufgewärmt und als aufgewärmte Luft in den Raum abgegeben. Lassen Sie den Ofen niemals brennen, wenn der Raumlüfter nicht aktiv ist.

11. Prüfen Sie, ob der Ofen auf jeder der fünf Brennstufen über das richtige Luft-/Brennstoffverhältnis verfügt, indem Sie das Flammenbild auf jeder der fünf Brennstufen kontrollieren. Siehe auch Abbildung 1. Regeln Sie das Luft-/Brennstoffverhältnis nach, sofern erforderlich. Die Nachregelung des Luft-/Brennstoffverhältnisses darf ausschließlich durch einen Qlima-Service-techniker ausgeführt werden.
12. Prüfen Sie den Schornsteinabzug mit einem Druckdifferenzsensor. Regeln Sie die Stickklappe des Schornsteins, sofern installiert.



Nach der Einstellung der Stickklappe darf der Stand der Stickklappe ausschließlich in Notfällen geändert werden, zum Beispiel bei einem Schornsteinbrand.

13. Prüfen Sie, ob die Abgastemperatur auf jeder der fünf Brennstufen weniger als 220° C beträgt. Falls die Abgastemperatur auf einer der fünf Brennstufen mehr als 220° C beträgt, muss der Ofen auf dieser Brennstufe neu eingestellt werden, indem die Pelletzufuhr und die Drehzahl des Abgasgebläses verringert werden und/oder indem die Drehzahl des Raumventilators erhöht wird.



Die Betriebseinstellung des Ofens durch einen von Qlima autorisierten Techniker hat folgende Vorteile:

- Es tritt weniger Rußbildung auf, sodass der Schornstein und der Ofen langsamer verschmutzen.
- Der Ofen verbraucht weniger Brennstoff.
- Der Wirkungsgrad des Ofens ist optimal.
- Die Komponenten des Ofens werden weniger stark belastet, was die Lebensdauer des Ofens verlängert.
- Die Zahl der Service- und Wartungsstunden des Ofens wird verringert.

14. Nachdem alle Einstellungen vorgenommen wurden, ist der Ofen betriebsbereit.

4. NORMALE NUTZUNG DES OFENS

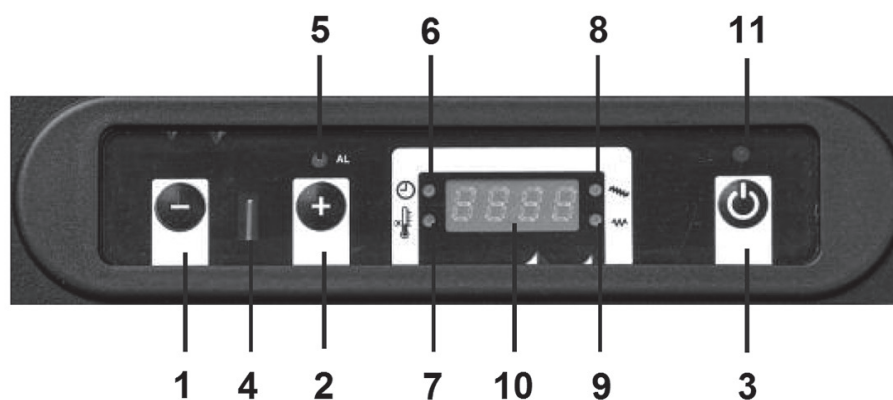


Die Ascheschublade und das Kohlenbecken müssen vor jeder Inbetriebnahme gereinigt werden. Siehe Abschnitt 6.4. Darüber hinaus muss die Ofentür geschlossen sein.



Der Ofen darf nicht in Verbindung mit einem Luftabsaugsystem, einer Heißluftanlage oder anderen Geräten verwendet werden, die sich auf den Luftdruck im Raum auswirken. Solche Geräte müssen abgeschaltet werden, wenn der mit Pellets betriebene Ofen genutzt wird.

4.1 INFORMATIONEN IN DER ANZEIGE



- Taste 1: Verringert die vom Nutzer gewünschte Raumtemperatur. Taste 1 kann auch verwendet werden, um die Stufe der Heizleistung anzuzeigen und zu ändern.
- Taste 2: Erhöht die vom Nutzer gewünschte Raumtemperatur. Taste 2 kann auch verwendet werden, um die Stufe der Heizleistung anzuzeigen und zu ändern.
- Taste 3: Wird verwendet, um den Ofen ein- und auszuschalten.

D

13

Empfänger 4: Empfänger Fernbedienung

- LED 5: Zeigt einen „Alarm C“-Fehler an. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.2 „Fehlerliste“.
- LED 6: Der Ofen ist mit einem Uhr ausgestattet, über den die Einschalt- und Abschaltzeiten eingestellt werden können. Wenn diese LED-Anzeige leuchtet, ist der Uhr-Modus aktiviert.
- LED 7: Zeigt an, dass die eingestellte Temperatur erreicht wurde. Der Text „ECO“ und die eingestellte Temperatur werden ebenfalls angezeigt.
- LED 8: Zeigt an, dass die Pelletzufuhrschnecke aktiv ist.
- LED 9: Zeigt an, dass der Heizdrahtzünder aktiv ist.
- Anzeige 10: Zeigt die Raumtemperatur und die Heizleistung an. Im Falle eines Fehlers wird der Fehlercode angezeigt.
- LED 11: ON-/OFF-Anzeige. Blinkt, wenn sich der Ofen in der Abkühlphase befindet.

Off	Der Ofen ist aus oder schaltet sich ab.
Acc Pell	Der Ofen läuft im Vorheizmodus.
Load	Die Pelletzufuhr ist in Betrieb. LED 9 leuchtet ebenfalls (siehe Abbildung 2).
Fire On	Fire On Der Ofen befindet sich in der Entzündphase.
On 1	Der Ofen ist an und brennt auf der niedrigsten Heizleistungsstufe 1.
Eco	Der Ofen hat die eingestellte Temperatur erreicht.
Brac Clee	Der Ofen befindet sich im automatischen Kohlenbecken-Reinigungsmodus. Das Rauchabzugsgebläse läuft mit maximaler Geschwindigkeit und der Pelletzufuhrmotor läuft mit minimaler Geschwindigkeit.
Atte	Dieser Alarm wird angezeigt, wenn ein Versuch unternommen wurde, den Ofen während der Abkühlphase zu starten.
Cool	Der Ofen ist ausgeschaltet und befindet sich in der Abkühlphase.

4.2 NORMALE INBETRIEBNAHME



Das Kohlenbecken muss vor jeder Inbetriebnahme gereinigt werden. Wenn der TIMER-Modus genutzt wird, muss das Kohlenbecken vor jeder automatischen Inbetriebnahme gereinigt werden.

Die normale Inbetriebnahme und der normale Betrieb sind wie folgt:

1. Achten Sie darauf, dass die Brennkammer leer und sauber ist.
2. Achten Sie darauf, dass die Ofentür geschlossen ist.
3. Befüllen Sie den Brennstofftrichter mit hochwertigen Pellets.
4. Halten Sie Taste 3 zwei Sekunden lang gedrückt. Der Rauchabzugslüfter und der Heizdrahtzünder werden eingeschaltet. In der Anzeige erscheint ACC, und die LED 11 leuchtet, um anzuzeigen, dass der Zünder in Betrieb ist.
5. Nach ca. 1 Minute zeigt die Anzeige „Load Pell“ an. In dieser Phase befördert die Schnecke die Pellets vom Brennstofftrichter in die Brennkammer.

- Die Hitze des Heizdrahtzünders entzündet anschließend die Pellets.
6. Wenn die erforderliche Oberflächentemperatur des Ofens erreicht wurde, erscheint FIRE STAB in der Anzeige. Die LED 9 erlischt.
 7. Das Umluftgebläse schaltet sich ein und saugt Luft aus dem Raum hinter dem Ofen ein. Diese wird anschließend durch den Wärmetauscher geblasen und erhitzt. Die erhitzte Luft wird in den Raum vor dem Ofen geblasen.
 8. Während des Standardbetriebs zeigt die Anzeige die Heizleistungsstufe (1, 2, 3, 4 oder 5) und die Raumtemperatur an.
 9. Wenn die gewünschte Raumtemperatur erreicht wurde, erscheint ECO und die Raumtemperatur in der Anzeige. Der Ofen heizt weiterhin auf der niedrigsten Heizstufe. Wenn das Gerät im SAVE-Modus betrieben wird, schaltet sich der Ofen automatisch aus, wenn die eingestellte Temperatur erreicht wurde. Eine weitere Erklärung des Betriebs und der Einstellung des SAVE-Modus finden Sie in Abschnitt 4.6.

4.3 AUSSERGEWÖHNLICHE INBETRIEBNAHME

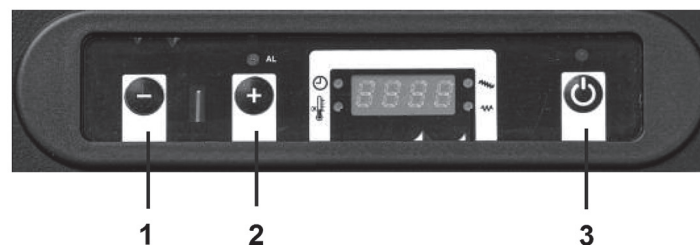
Wenn der Ofen bei einer Raumtemperatur unter 0 °C startet, oder wenn die Verbrennungsluft weniger als 0 °C beträgt, kann der Vorgang der Inbetriebnahme abweichen.

Wenn der Verbrennungsvorgang bei diesen niedrigen Temperaturen nicht zu einem ordentlich brennenden Feuer führt, erscheint in der Anzeige „ALAr / FAN / ACC“.

Um das Feuer zu entzünden, stellen Sie „Feueranzünder“ auf den Boden des Kohlebeckens. Entzünden Sie die Feueranzünder mit einem Streichholz und warten Sie 1 Minute, bevor Sie den Ofen mit der „normale Inbetriebnahme“, wie in Abschnitt 4 beschrieben, anfeuern.2.

Wenn dies nicht zu einem ordentlich brennenden Feuer führt, müssen die Einrichtungsparameter des Ofens durch einen Fachmann geändert werden. Wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Installateur.

4.4 TEMPERATUR EINSTELLEN



1. Drücken Sie die Taste 1, um zum Temperatureinstellungsmenü zu wechseln. In der Anzeige erscheint „set“ und die gewünschte Temperatur.
2. Drücken Sie die Taste 1, um die gewünschte Temperatur zu verringern. In der Anzeige erscheint die eingestellte Temperatur.
3. Drücken Sie die Taste 2, um die gewünschte Temperatur zu erhöhen. In der Anzeige erscheint die eingestellte Temperatur.
4. Die gewünschte Temperatur wurde nun eingestellt. Nach 3 Sekunden wechselt die Anzeige automatisch in den normalen Betriebsmodus zurück.
5. Der Vorgang zum Ändern der Temperatur ist nun abgeschlossen.



Die gewünschte Temperatur kann beliebig zwischen 7 °C und 40 °C eingestellt werden.

4.5 HEIZLEISTUNG DES OFENS ÄNDERN

1. Drücken Sie die Taste 2. In der Anzeige erscheint „pot“ und eine der fünf Heizleistungsstufen.
2. Drücken Sie die Taste 1, um die Heizleistung zu verringern. In der Anzeige erscheint die neue Leistungseinstellung.
3. Drücken Sie die Taste 2, um die Heizleistung zu erhöhen. In der Anzeige erscheint die neue Leistungseinstellung.
4. Sobald in der Anzeige die neue Leistungseinstellung erscheint, wechselt die Anzeige 3 Sekunden später in den normalen Betriebsmodus zurück.
5. Der Vorgang zum Ändern der Heizleistung ist nun abgeschlossen.

4.6 SAVE-MODUS

Wenn dieser Modus aktiv ist, schaltet der Ofen automatisch ab, sobald die Raumtemperatur – sowie der eingestellte Temperaturunterschied – erreicht wurde. Der Ofen schaltet automatisch ab, sobald die Raumtemperatur – sowie der eingestellte Temperaturunterschied – erreicht wurde.



Der SAVE-Modus kann nur genutzt werden, wenn der Ofen sich nicht im TIMER-Modus befindet.

AKTIVIEREN DES SAVE-MODUS

1. Schalten Sie den Ofen aus.
2. Drücken Sie die Taste 1 und anschließend wiederholt die Taste 3, bis „MN04“, abwechselnd durch CP 00 in der Anzeige erscheint.
3. Drücken Sie die Taste 2. Der Wert 1 erscheint in der Anzeige. Halten Sie nun Taste 2 gedrückt, bis der Wert „A9“ in der Anzeige erscheint.
4. Wenn Sie Taste 3 erneut drücken, zeigt die Anzeige „Pr01“ an. Drücken Sie die Taste 3 wiederholt, bis „Pr28“ in der Anzeige erscheint, alternativ mit dem Text „OFF“ oder einem Zahlenwert zwischen 1 und 15.
5. Wenn „OFF“ angezeigt wird, ist der SAVE-Modus abgeschaltet. Dieser kann mit den Tasten 1 oder 2 eingeschaltet werden. Indem Sie Taste 1 oder 2 drücken, wird der Temperaturunterschied, der zwischen 1 °C und 15 °C eingestellt werden kann, angezeigt.
6. Wählen Sie den gewünschten Wert und drücken Sie anschließend die Taste 3, um die Einstellung zu speichern.
7. Der Ofen befindet sich nun im SAVE-Modus und kann wieder eingeschaltet werden.

TEMPERATURUNTERSCHIED

Der Temperaturunterschied ist die Differenz in Grad Celsius im Vergleich zur eingestellten Temperatur. Beispiel: Die eingestellte Temperatur ist 20 °C und der eingestellte Temperaturunterschied ist 2 °C. Der Ofen schaltet sich somit bei einer Raumtemperatur von 22 °C aus und schaltet sich wieder bei einer Temperatur von 18 °C ein.

DEAKTIVIEREN DES SAVE-MODUS

1. Schalten Sie den Ofen aus und wiederholen Sie die obigen Schritte, bis „OFF“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste 3.
3. Der SAVE-Modus ist nun ausgeschaltet.

Um zu häufige Ein- und Abschaltungen und einen übermäßigen Verschleiß verschiedener Bauteile zu verhindern, wird nicht empfohlen, den Temperaturunterschied auf weniger als 2 °C oder auf mehr als 4 °C zu stellen.

4.7 STANDARD-ABSCHALTUNG

Der Ofen kann ausgeschaltet werden, indem Sie die Taste 3 drücken, bis „OFF“ in der Anzeige erscheint. Während der Abschaltung wird die Zufuhr von Holzpellets in die Brennkammer gestoppt und das Raumgebläse wird abgeschaltet. Das Rauchabzugsgebläse läuft noch für kurze Zeit und schaltet sich nach der Abkühlphase ab.

4.8 EINSTELLEN DES BENUTZERMENÜS UND DER TIMER-FUNKTION

Auf dem Bedienfeld können Sie durch Wahl des richtigen Menüs die aktuelle Uhrzeit, den aktuellen Tag und die Timer-Funktion einstellen. Das richtige Menü finden Sie nachfolgend in Tabelle 1. Die Timer-Funktion erlaubt es, den Ofen an zwei verschiedenen Zeitpunkten automatisch ein- und auszuschalten.

Menü	Beschreibung	Zu verwenden von
MN01	Aktueller Tag	Benutzer
MN02	Aktuelle Uhrzeit - Stunden	Benutzer
MN03	Aktuelle Uhrzeit - Minuten	Benutzer
MN04	Technische Parameter	Techniker
MN05	Timer Einschaltzeit Programm 1	Benutzer
MN06	Timer Ausschaltzeit Programm 1	Benutzer
MN07	Verwendung des Timer-Programms 1 ja oder nein	Benutzer
MN08	Timer Einschaltzeit Programm 2	Benutzer
MN09	Timer Ausschaltzeit Programm 2	Benutzer
MN10	Verwendung des Timer-Programms 2 ja oder nein	Benutzer

Tabelle 1: Übersicht über die verschiedenen Menüs.

Um das gewünschte Menü zu aktivieren, drücken Sie auf Taste 1. Danach drücken Sie mehrmals auf Taste 3, bis das gewünschte Menü auf dem Display erscheint. Bei jeder Betätigung von Taste 3 erscheint das nächste Menü auf dem Display. Wenn circa 20 Sekunden lang keine Taste bedient wird, kehrt das Display automatisch in die normale Betriebsart zurück.

EINSTELLEN DES AKTUELLEN TAGS UND DER UHRZEIT IN STUNDEN UND MINUTEN.

- a. **Einstellen des aktuellen Tags.**
 1. Drücken Sie auf Taste 1 und danach mehrmals auf Taste 3, bis MN01 abwechselnd mit „aus“ oder einer entsprechenden Tagesnummer auf dem Display erscheint. Siehe Tabelle 2.
 2. Drücken Sie auf Taste 1 oder 2, um den aktuellen Tag einzustellen. Für eine Übersicht über die Tagesnummern verweisen wir auf Tabelle 2.
 3. Drücken Sie auf Taste 3, um die Daten zu speichern und zu Menü MN02 zu gelangen.

Entsprechende Tagesnummer	Aktueller Tag
Tag 1	Montag
Tag 2	Dienstag
Tag 3	Mittwoch
Tag 4	Donnerstag
Tag 5	Freitag
Tag 6	Samstag
Tag 7	Sonntag
off	Kein Tag gewählt

Tabelle 2

b. Einstellen der aktuellen Uhrzeit - Stunden

1. Drücken Sie auf Taste 1 und danach mehrmals auf Taste 3, bis MN02 abwechselnd mit der aktuellen Stunde auf dem Display erscheint.
2. Drücken Sie auf Taste 1 oder 2, um die aktuelle Stunde einzustellen.
3. Drücken Sie auf Taste 3, um die Daten zu speichern und zu Menü MN03 zu gelangen.

c. Einstellen der aktuellen Uhrzeit - Minuten

1. Drücken Sie auf Taste 1 und danach mehrmals auf Taste 3, bis MN03 abwechselnd mit den aktuellen Minuten auf dem Display erscheint.
2. Drücken Sie auf Taste 1 oder 2, um die aktuellen Minuten einzustellen.
3. Drücken Sie auf Taste 3, um die Daten zu speichern. Warten Sie anschließend circa 20 Sekunden. Danach kehrt das Display automatisch in die normale Betriebsart zurück.

EINSTELLEN DER TIMER-FUNKTION



Achten Sie darauf, dass der aktuelle Tag sowie die aktuelle Uhrzeit in Stunden und Minuten eingestellt wurden, bevor Sie mit der Programmierung der Timer-Funktion beginnen.

Die Timer-Funktion kann mit den Menüs MN05 bis MN10 eingestellt werden. Zwei Einschalt- und Ausschaltzeiten können eingestellt werden.

1. Drücken Sie auf Taste 1 und danach mehrmals auf Taste 3, bis MN05 auf dem Display erscheint.
2. Drücken Sie auf Taste 1 oder 2, um die gewünschte Einschaltzeit von Programm 1 einzustellen. Bei jeder Betätigung von Taste 1 oder 2 wird die Uhrzeit um 10 Minuten geändert. Wenn Sie Taste 1 oder 2 eingedrückt halten, können Sie schneller zu den einzustellenden Uhrzeiten scrollen.
3. Drücken Sie auf Taste 3, um die Einstellungen von Menü MN05 zu speichern und zu Menü MN06 zu gelangen.
4. Drücken Sie auf Taste 1 oder 2, um die gewünschte Ausschaltzeit von Programm 1 einzustellen. Bei jeder Betätigung von Taste 1 oder 2 wird die Uhrzeit um 10 Minuten geändert. Wenn Sie Taste 1 oder 2 eingedrückt halten, können Sie schneller zu den einzustellenden Uhrzeiten scrollen.
5. Drücken Sie auf Taste 3, um die Einstellungen von Menü MN06 zu speichern und zu Menü MN07 zu gelangen.
6. In Menü MN07 muss angegeben werden, ob die Einstellungen von Menü

MN05 und MN06 verwendet werden dürfen. Mit den Tasten 1 und 2 kann EIN oder AUS gewählt werden.

EIN: Wenn die Einstellung in Menü MN05 und MN06 verwendet werden muss, wodurch der Ofen automatisch ein- und/oder ausgeschaltet wird. Außerdem leuchtet LED 6 auf dem Display auf.

AUS: Wenn die Einstellung in Menü MN05 und MN06 nicht verwendet werden muss. Der Ofen wird nicht automatisch ein- und/oder ausgeschaltet. LED 6 leuchtet nicht.

7. Drücken Sie auf Taste 3, um die Einstellungen von Menü MN07 zu speichern und zu Menü MN08 zu gelangen.
8. Auf dieselbe Art wie oben beschrieben kann noch eine zweite Ein-/Ausschaltzeit durch Programmieren der Menüs MN08 bis MN10 eingestellt werden.



Es ist möglich, im Timer-Programm 1 und/oder 2 nur eine Ein- oder Ausschaltzeit einzustellen. Ferner ist es auch möglich, nur das Timer-Programm 1 oder 2 zu programmieren.

5. PELLETS IN DEN PELLETRICHTER FÜLLEN

5.1 BRENNSTOFF



Verwenden Sie keine anderen Brennstoffe als die beschriebenen Holz-Pellets. Andere Brennstoffe, wie zum Beispiel Holzabfälle mit Leim und/oder Lösungsmitteln, Holzabfälle im Allgemeinen, Karton, flüssige Brennstoffe, Alkohol, Petroleum, Benzin, Abfälle oder Müll usw. sind verboten.

Auf dem Markt sind verschiedene Pellets in unterschiedlichen Qualitätsstufen und mit unterschiedlichen Eigenschaften erhältlich. Pellets mit schlechter Qualität haben einen negativen Einfluss auf das Brennverhalten und die Verschmutzung des Ofens und können im schlimmsten Fall zu gefährlichen Situationen führen.



Durch die Verwendung der falschen Holz-Pellets (schlechte Qualität oder anderer Durchmesser als angegeben) können Schäden am Ofen auftreten. Schäden am Ofen durch falsche Pellets sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Verwenden Sie ausschließlich Holz-Pellets mit guter Qualität und mit einem Durchmesser von 6 mm sowie einer Höchstlänge von 30 mm. Auf dem Markt sind verschiedene Sorten Pellets in unterschiedlichen Qualitätsstufen und mit unterschiedlichen Eigenschaften erhältlich. Pellets mit guter Qualität können Sie wie folgt erkennen:

- Durchmesser 6 mm.
- Höchstlänge 30 mm.
- Holz-Pellets gemäß 6 mm DIN+ / Ö-Norm+ / EN+ oder gleichwertig.
- Gut gepresst, keine Leim-, Harz- oder Additivreste.
- Glänzende und glatte Oberfläche.
- Gleichmäßige Länge und geringer Staubgehalt
- Restwasseranteil: < 10 %
- Aschegehalt: < 0,5%
- Pellets mit guter Qualität sinken im Wasser.

D

19

Im Allgemeinen können Sie schlechte Brennstoffe für diesen Ofen wie folgt erkennen:

- Anderer Durchmesser als die geforderten 6 mm und/oder unterschiedliche Durchmesser
- Unterschiedliche Längen, mehr kurze Pellets
- Oberfläche mit vertikalen und/oder horizontalen Rissen
- Hoher Staubgehalt
- Oberfläche glänzt nicht
- Schwimmt im Wasser

Schlechte Brennstoffe können möglicherweise führen zu:

- schlechtem Brennverhalten
- häufigem Verstopfen der Brennkammer
- erhöhtem Pelletverbrauch
- geringer Wärmeabgabe und geringer Effizienz
- Verschmutzung des Sichtglases
- mehr Asche und nicht verbrannte Pellets
- hohe Unterhaltskosten



Auch wenn gute, genormte Pellets verwendet werden, sind Unterschiede bezüglich der Verfeuerungsdauer, der Aschebildung und der Rußbildung normal. Falls andere Pellets verwendet werden als bei der Erstinbetriebnahme muss der Ofen erneut durch einen von Qlima autorisierten Servicetechniker eingestellt werden.



Lagern Sie und transportieren Sie die Pellets in absolut trockener Umgebung. Holz-Pellets können deutlich anschwellen, wenn sie in Kontakt mit Wasser kommen.

Mehr Informationen zu Pellets erhalten Sie von Ihrem Qlima-Händler oder von einem durch Qlima autorisierten Installateur.

5.2 PELLETRICHTER BEFÜLLEN

Öffnen Sie den Deckel des Pellettrichters an der Oberseite des Ofens und befüllen Sie den Trichter vorsichtig zu 3/4 mit Pellets. Stellen Sie sicher, dass keine Pellets in den Ofen fallen. Schließen Sie dann den Deckel.



Berühren Sie niemals bewegliche Komponenten innerhalb des Pellettrichters. Um die Gefahr zu vermeiden, dass Sie bewegliche Komponenten innerhalb des Pellettrichters berühren, sollten Sie den Ofen stets vollständig ausschalten, indem Sie den Netzstecker von der Steckdose abziehen.



Falls der Trichter im Betrieb nachgefüllt werden muss, stellen Sie sicher, dass die Pellets und/oder der Pelletsack nicht mit heißen Komponenten des Ofens in Berührung kommen, da dies zu gefährlichen Situationen führen kann. Stellen Sie sicher, dass Sie niemals rotierende Komponenten im Pellettrichter berühren.

6. WARTUNG

Aufgrund der Wärme, der Asche und den Rückständen, die bei der Verfeuerung von Brennstoffen entstehen, sind eine regelmäßige Reinigung und Wartung durch den Endnutzer sowie durch einen autorisierten Techniker erforderlich. Die regelmäßige Reinigung des Ofens spielt eine wichtige Rolle für die Sicherheit und die Effizienz des Ofens und sie verlängert die Lebensdauer des Ofens. Verwenden Sie keine Stahlwolle, Hydrochlorid oder andere beißende, aggressive oder scheuernde Produkte für die Reinigung der Innen- und Außenflächen des Ofens. Insbesondere nach längerem Nichtgebrauch müssen der Ofen und das Schornsteinsystem auf Verstopfungen kontrolliert werden.

6.1 DURCH DEN (END-)NUTZER AUSZUFÜHRENDE WARTUNGSARBEITEN



Führen Sie nur dann Wartungsarbeiten am Ofen aus, nachdem Sie sichergestellt haben, dass der Ofen von innen und von außen vollständig abgekühlt ist,



Ziehen Sie vor dem Beginn der Wartungsarbeiten stets den Netzstecker des Ofens von der Steckdose ab.

Aufgabe	Häufigkeit
Ofen von außen reinigen	Alle zwei Wochen
Sichtfenster reinigen	Vor jedem Einschalten Auch beim Einschalten mittels Timer-Funktion
Brennertopf reinigen	Vor jedem Einschalten Auch beim Einschalten mittels Timer-Funktion
Ascheschublade reinigen	Wenn die Ascheschublade voll ist sowie vor jedem Einschalten Auch beim Einschalten mittels Timer-Funktion
Wärmetauscher reinigen	Täglich
Feuerherd reinigen	Alle zwei Wochen
Dichtung der Feuertür prüfen	Zweimal pro Jahr, das erste Mal zu Beginn der Heizsaison und/oder wenn 2.500 kg Pellets verfeuert wurden
Pellettrichter und Förderschnecke reinigen	Einmal pro Monat und/oder wenn 2.500 kg Pellets verfeuert wurden
Pellet-Zufuhrschacht reinigen	Einmal pro Woche

6.2 OFEN VON AUSSEN REINIGEN

Reinigen Sie die Außenflächen des Ofens mit (heißem) Wasser und Seife. Verwenden Sie keine scheuernden oder lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. Andernfalls könnten die Farbschicht und die Oberfläche des Ofens beschädigt werden.

6.3 SICHTSCHEIBE REINIGEN



Das Sichtglas der Ofentür muss vor jedem Einschalten gereinigt werden, um ein Einbrennen von Aschepartikeln und Ruß zu vermeiden.

Das Glas ist hitzebeständig, kann aber bei schnellen Temperaturveränderungen platzen. Lassen Sie das Sichtfenster deshalb vollständig abkühlen, bevor Sie sie reinigen. Verwenden Sie normalen Glasreiniger und Putztücher.



Reinigen Sie das Glas nur dann, wenn der Ofen vollständig abgekühlt ist!

6.4 BRENNERTOPF UND ASCHESCHUBLADE REINIGEN



Der Brennertopf und die Ascheschublade müssen vor jedem Einschalten gereinigt werden.

1. Nehmen Sie den Brennertopf und die Ascheschublade aus der Brennerkammer. Siehe Abbildungen 7.
2. Reinigen Sie die Ascheschublade.
3. Reinigen Sie den Brennertopf und das zugehörige Gitter mit einer Bürste oder einem Staubsauger. Wenn die Öffnungen des Gitters verstopft sind, verwenden Sie ein spitzes Instrument, um die Öffnungen freizumachen (siehe Abbildung 8).
4. Reinigen Sie den Bereich unter dem Brennertopf sowie den Bereich unter der Ascheschublade mit einem Staubsauger.



Offene Öffnungen und ein sauberes Gitter der Brennerkammer sind äußerst wichtig für eine gute Verfeuerung der Pellets.

5. Setzen Sie den Brennertopf und die Ascheschublade wieder in den Ofen ein. Stellen Sie sicher, dass der Brennertopf richtig eingesetzt wurde. Stellen Sie sicher, dass die große Öffnung am Zündstab positioniert wurde (wie in Abbildung 9 dargestellt). Falls der Brennertopf nicht korrekt eingesetzt wurde, kann der Ofen nicht gezündet werden.

6.5 FEUERHERD REINIGEN

Wenn der Ofen abgeschaltet und kalt ist:

1. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie die Asche mit einem Aschesauger.
2. Entnehmen Sie das Kohlebecken und den Boden der Verbrennungskammer (Abb. 7 & 10).
3. Entfernen des Feuerschutzes: Drücken Sie den Feuerschutz nach oben, um ihn herauszunehmen (Abb. 11).
4. Nun verwenden Sie eine Bürste oder einen Aschesauger und reinigen Sie den oberen und unteren Teil der Verbrennungskammer, indem Sie die im Inneren der Kammer angehäuften Asche entfernen (Abb. 12-13).
5. Wiederholen Sie alle Schritte in umgekehrter Reihenfolge, um den Ofen wieder zusammenzusetzen.

6.6 DICHTUNG DER FEUERTÜR PRÜFEN

Kontrollieren Sie mindestens zwei Mal pro Jahr, das erste Mal vor dem Beginn der Heizsaison, die Dichtung der Feuertür auf Lecks und Schäden. Lassen Sie die Türdichtung durch einen von Qlima autorisierten Techniker austauschen, falls erforderlich. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile von Qlima.

6.7 PELLETRICHTER UND FÖRDERSCHNECKE REINIGEN

Reinigen Sie den Pellettrichter und die Förderschnecke einmal pro Monat.

1. Entfernen Sie das Schutzgitter aus dem Pellettrichter.
2. Leeren Sie den Pellettrichter.
3. Reinigen Sie den Pellettrichter und den sichtbaren Teil der Förderschnecke mit einem Staubsauger (Abbildungen 14).
4. Setzen Sie das Schutzgitter wieder ein.
5. Befüllen Sie den Trichter mit Pellets.

6.8 PELLET-ZUFUHRSCHAFT REINIGEN

Reinigen Sie den Pellets-Zufuhrschacht einmal pro Woche mit einer harten runden Bürste (Abbildung 15). Der Zufuhrschacht befindet sich in der Brennerkammer des Ofens. Im Zufuhrschacht kann sich Kreosot bilden. Dadurch kann der Zufuhrschacht stark verschmutzt und mit Pellets verstopft werden.

6.9 REINIGUNG DES T-VERBINDUNGSTÜCKS DES AUSLASSROHRS

Entfernen und leeren Sie monatlich die Inspektionsskappe des T-Rohrstücks hinter dem Ofen (Abb. 18 und 19). Falls dieses T-Stück nicht ausreichend gereinigt wird, läuft der Ofen nicht mehr, wodurch er selbst und die Umgebung beschädigt werden können (mögliche Emission von unverbranntem Material und Ruß).



WARNUNG! Das Kohlebecken und die Aschelade müssen täglich gereinigt werden. Verwenden Sie NIEMALS Pellets, die möglicherweise im Kohlebecken verblieben sind, da dies zu Schäden führen kann.

6.10 DURCH AUTORISIERTEN TECHNIKER AUSZUFÜHRENDE WARTUNGSARBEITEN

Aufgabe	Häufigkeit
Allgemeine professionelle Inspektion und Wartung des Ofens (und des Rauchkanals)	Zweimal pro Saison, das erste Mal zu Beginn der Heizsaison und/oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Schornstein/Abgassystem reinigen/fegen	Zweimal pro Saison, das erste Mal zu Beginn der Saison
Austausch von Komponenten, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt sind	Wenn Schäden festgestellt werden
Anschluss des Ofens an den Schornstein/den Rauchkanal kontrollieren	Zweimal pro Saison, das erste Mal zu Beginn der Heizsaison und/oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Alle anderen Wartungsaktivitäten, die in dieser Gebrauchsanweisung nicht explizit aufgeführt sind	Einmal pro Saison, das erste Mal zu Beginn der Saison
Raumlüfter/Abgasgebläse reinigen	Zweimal pro Saison, das erste Mal zu Beginn der Heizsaison und/oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Den Ofen von innen und von außen reinigen	Einmal pro Saison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Pellet-Schraubenreduktor schmieren	Einmal pro Saison, am Ende der Heizsaison
Rauchkammer reinigen	Einmal pro Saison, am Ende der Heizsaison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Zündelement kontrollieren	Einmal pro Saison
Wärmetauscher luftseitig reinigen	Einmal pro Saison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Wärmetauscher abgasseitig reinigen	Einmal pro Saison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Elektrikkomponenten, wie z. B. PCB, die Verkabelung, die Sensoren und die Sicherungen, kontrollieren	Einmal pro Saison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Silikonschläuche des Drucksensors kontrollieren	Einmal pro Saison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Türdichtung kontrollieren und austauschen, falls erforderlich	Zweimal pro Saison, das erste Mal zu Beginn der Saison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Ofen auf allen fünf Brennerstufen testen	Einmal pro Saison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt
Sicherungen testen	Einmal pro Saison oder nach 900 Brennstunden, wenn der Ofen „SERV“ anzeigt

(*) Die angegebene Häufigkeit ist die Mindesthäufigkeit. Die örtliche Gesetzgebung und/oder Ihre Versicherungspolice können Vorrang haben, je nachdem, welche strenger ist. Bei intensivem Gebrauch des Ofens muss der Schornstein häufiger gereinigt werden.

7. TECHNISCHE WARTUNG UND ORIGINALERSATZTEILE

Bevor ein Ofen die Fabrik verlässt, wird er zunächst sorgfältig geprüft und in Betrieb genommen. Eventuelle Reparaturen oder Inbetriebnahmeaktivitäten, die während oder nach der Installation erforderlich werden, müssen durch einen durch Qlima autorisierten Heiztechniker vorgenommen werden. Originalersatzteile sind ausschließlich über unsere Technischen Servicecenter und autorisierte Händler erhältlich.

Wenn Sie Ihren Händler, das Technische Servicecenter oder einen autorisierten Heiztechniker kontaktieren, sollten Sie die Modell- und Seriennummer zur Hand haben.

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile von Qlima. Bei Verwendung anderer Komponenten, die nicht Originalersatzteile von Qlima sind, erlischt die Garantie.

8. FEHLERBEHEBUNG

8.1 ZURÜCKSETZEN EINES FEHLERS

Bevor Sie einen Fehler zurücksetzen, lesen Sie die Fehlerliste (Abschnitt 8.2) und befolgen Sie die Anweisungen. Setzen Sie den Ofen zurück, indem Sie die Taste 3 (Abbildung 2) in der Anzeige 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Sollte die Fehlermeldung nach dem Zurücksetzen erneut auftreten, so wenden Sie sich an Ihren Händler.

8.2 FEHLERLISTE

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Bedienfeld startet nicht	Keine Stromversorgung des Ofens	Prüfen Sie, ob der Ofen eingesteckt ist
	Sicherung der Leiterplatte ist durchgebrannt	Ersetzen Sie die Sicherung. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Bedienfeld ist defekt	Tauschen Sie das Bedienfeld aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Flachbandkabel ist defekt	Tauschen Sie das Flachbandkabel aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Leiterplatte ist defekt	Tauschen Sie die Leiterplatte aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Hauptschalter nicht eingeschaltet	Schalten Sie den Hauptschalter ein

Der Ofen geht aus, Alarm „AlAr no FirE“ eingeblendet	Der Pellettrichter ist leer	Befüllen Sie den Pellettrichter mit Pellets
	Das Kohlenbecken ist schmutzig	Reinigung des Kohlenbeckens
	Der Schneckenmotor ist defekt	Tauschen Sie den Schneckenmotor aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Elektronische Leiterplatte ist defekt	Tauschen Sie die Leiterplatte aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Der Temperatursensor hat den Mindesttemperatur-Grenzwert nicht erkannt und die Inbetriebnahme initiiert	Leeren Sie die Brennkammer und schalten Sie den Ofen wieder ein, sollte das Problem erneut auftreten. Wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Techniker, sollte das Problem weiterhin bestehen.
	Nicht genügend Brennluft erreicht das Feuer	Überprüfen Sie Folgendes (kann durch den Endverbraucher durchgeführt werden): – Mögliche Verstopfung des Brennluft-einlassrohrs an der Rückseite des Ofens. Reinigen Sie das Frischluft-Einlassrohr. – Rostschlitze in der Brennkammer sind verstopft und/oder zu viel Asche oder Schmutz in der Brennkammer; Reinigung erforderlich. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden. – Wärmetauscher im Ofen ist schmutzig. Reinigen Sie den Wärmetauscher.
	Holzpellets sind nicht von guter Qualität	Versuchen Sie es mit Pellets von besserer Qualität
	Die Schnecke ist verstopft	Ziehen Sie den Ofen aus der Steckdose. Entnehmen Sie das Schutzgitter vom Trichter und reinigen Sie den Trichter. Reinigen Sie gründlich die sichtbaren Teile der Schnecke. Setzen Sie das Schutzgitter wieder ein und schalten Sie den Ofen wieder ein. Wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Techniker, sollte das Problem weiterhin bestehen.
Bedienfeld zeigt Blac Out.	Es gab einen Stromausfall.	Nachdem die Stromzufuhr wiederhergestellt ist, geht der Ofen automatisch in der Abkühl Modus. Nach dieser Phase kann der Ofen erneut gestartet werden.

15 Minuten nach der Inbetriebnahme zeigt der Ofen den Alarm „ALARM / FAN / ACC“ an	Der Zündmechanismus ist defekt.	Tauschen Sie den Zündmechanismus aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Der Temperatursensor hat den Mindesttemperatur-Grenzwert nicht erkannt und die Inbetriebnahme initiiert	Leeren Sie die Brennkammer und schalten Sie den Ofen wieder ein, sollte das Problem erneut auftreten. Wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Techniker, sollte das Problem weiterhin bestehen.
	Die Außentemperatur ist zu niedrig.	Leeren Sie die Brennkammer und schalten Sie den Ofen wieder ein. Wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Techniker, sollte das Problem weiterhin bestehen.
	Holzpellets sind feucht	Verwenden Sie lediglich getrocknete Holzpellets.
	Der Temperatursensor ist defekt	Tauschen Sie den Sensor aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Elektronische Leiterplatte ist defekt	Tauschen Sie die elektronische Leiterplatte aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Der Trichter ist leer	Befüllen Sie den Pellettrichter.
Holzpellets erreichen nicht die Brennkammer.	Die Schnecke ist verstopft	Ziehen Sie den Ofen aus der Steckdose. Entnehmen Sie das Schutzgitter vom Trichter und reinigen Sie den Trichter. Reinigen Sie gründlich die sichtbaren Teile der Schnecke. Setzen Sie das Schutzgitter wieder ein und schalten Sie den Ofen wieder ein. Wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Techniker, sollte das Problem weiterhin bestehen.
	Der Schneckenmotor ist beschädigt	Tauschen Sie den Motor aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Der Trichter ist leer	Befüllen Sie den Pellettrichter.

Das Feuer hat eine schwache, orangefarbene Flamme, die Pellets brennen nicht ordentlich und/oder das Sichtfenster wird zu schnell schwarz.	Der Abzug/Rauchabzug/Kamin ist verstopft	Lassen Sie den Abzug/Rauchabzug/Kamin umgehend durch einen zugelassenen Kaminfeger reinigen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kaminfeger.
	Das Kohlenbecken ist schmutzig	Reinigung des Kohlenbeckens
	Es gibt eine Verstopfung im Inneren des Ofens.	Der Ofen muss gewartet werden. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Der Rauchabzug ist beschädigt.	Holzpellets brennen dank des natürlichen Luftzug durch den Rauchabzug. Lassen Sie das Gebläse umgehend austauschen, da dies gesundheitsschädlich sein kann. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden.
	Holzpellets sind nicht von guter Qualität.	Versuchen Sie es mit Pellets von besserer Qualität
	Der Ofen wurde nicht richtig eingerichtet.	Richten Sie den Ofen ein. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
Das Raumluftgebläse läuft weiter, obwohl der Ofen kalt ist.	Die elektronische Leiterplatte ist defekt.	Tauschen Sie die Leiterplatte aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
Asche am Boden um den Ofen herum	Rauchabzugsrohre sind nicht luftdicht	Darf nur durch einen zugelassenen Rauchabzugsinstallateur durchgeführt werden: Rauchabzüge, die nicht luftdicht sind, können gesundheitsschädlich sein. Dichten Sie das Rohr umgehend ab (verwenden Sie Loctite 598 oder ein vergleichbares Produkt) und/oder tauschen Sie die Rohre aus.
	Türdichtung kaputt, verschlissen oder beschädigt	Tauschen Sie die Dichtung aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
Der Ofen ist im konstanten Modus, die Anzeige zeigt Folgendes an: „Eco“	Die vom Nutzer gewünschte Raumtemperatur wurde erreicht	Das ist kein Fehler. Der Ofen läuft im ECO-Modus. Dieser Modus kann über die Fernbedienung geändert werden
Die Anzeige zeigt „SERV“ an	Kein Fehler. Der Ofen muss nach jeweils 900 Betriebsstunden gewartet werden. Der Ofen wird einfach weiterlaufen.	Der Ofen muss gewartet werden. Wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Service-Techniker. Der Techniker wird eine Wartung des Ofens durchführen und die Meldung zurücksetzen.

Die Anzeige zeigt „Atte“ an	Es wird ein Versuch unternommen, den Ofen zu starten, während dieser sich noch in der Abkühlphase befindet.	Warten Sie, bis die Abkühlphase abgeschlossen ist, bevor Sie den Ofen wieder anfeuern.	
Der Ofen geht aus. Es wird die Meldung „AlAr / dEp / Sic / Fail“ angezeigt, und Led 5 fängt an zu brennen.	Drucksensor/-schalter ist defekt	Tauschen Sie den Druckschalter aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden	
	Der Abzug/Rauchabzug/Kamin ist verstopft	Lassen Sie den Abzug/Rauchabzug/Kamin umgehend durch einen zugelassenen Kaminfeger reinigen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Kaminfeger.	
	Die elektronische Leiterplatte ist defekt.	Tauschen Sie die elektronische Leiterplatte aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden	
	Übermäßige Länge des Rauchabzugs	Wenden Sie sich an einen Rauchabzug-Fachmann, um zu prüfen, ob der Rauchabzug den Gesetzen entspricht. Wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Techniker, um zu prüfen, ob der Rauchabzug für den Ofen geeignet ist.	
	Ungünstige Wetterbedingungen	Starke Winde können zu einem Unterdruck im Rauchabzug führen. Überprüfen Sie und starten Sie den Ofen neu.	
	Der Ofen überhitzt		Die Raumtemperatur ist zu niedrig. Öffnen Sie die Türen zu anderen Räumen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Techniker.
			Das Sicherheitsthermostat am Ofen wurde ausgelöst. Lassen Sie den Ofen abkühlen und setzen Sie anschließend das Sicherheitsthermostat zurück, indem Sie die Schutzkappe abnehmen (Abbildung 16) und die Reset-Taste drücken (Abbildung 17).
	Das Raumumluftgebläse ist defekt	Tauschen Sie das Gebläse aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden	
	Vorübergehender Stromausfall	Ein Stromausfall, wenn der Ofen in Betrieb ist, kann zur Überhitzung des Ofeninneren führen. Lassen Sie das Heizgerät abkühlen, und starten Sie es neu.	
Das Sicherheitsthermostat ist defekt	Tauschen Sie das Sicherheitsthermostat aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden		

Der Ofen geht aus. „AlAr / Sond / Fumi“ erscheint in der Anzeige	Der Rauchgas-Tempersensor ist defekt.	Tauschen Sie den Sensor aus. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
	Die Verkabelung zum Rauchgassensor ist lose.	Reparieren Sie die Verkabelung. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
Die Anzeige zeigt „Cool Fire“ an	Der Ofen wurde manuell, durch den TIMER-Modus oder durch den SAVE-Modus ausgeschaltet. Der Ofen befindet sich in der Abkühlphase.	Dies ist kein Fehler; die Abkühlphase wird automatisch beendet, wenn der Ofen ausreichend abgekühlt ist.
	Stromausfall	Nachdem die Stromversorgung wiederhergestellt wurde, startet der Ofen in der Abkühlphase. Der Ofen kann anschließend erneut gestartet werden.
Die Anzeige zeigt „Alar fan fail“ an	Das Rauchabzugsgebläse ist defekt, oder die Leiterplatte kann dessen Geschwindigkeit nicht messen.	Entweder ist das Rauchabzugsgebläse, die Leiterplatte oder der Geschwindigkeitssensor defekt, oder die Verkabelung ist beschädigt oder lose. Beheben Sie den Defekt. Darf nur durch einen von Qlima zugelassenen Techniker durchgeführt werden
Die Anzeige zeigt „ALAR/NO/ACC“	Geschieht, wenn die Rauchtemperatur 15 Minuten nach Inbetriebnahme noch zu niedrig ist. Nicht genügend Pellets in der Brennkammer. Nicht genügend Pellets im Pellettrichter.	Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, um den Alarm zurückzusetzen. Warten Sie, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist. Reinigen Sie die Brennkammer und das Kohlebecken. Befüllen Sie den Pellettrichter. Beginnen Sie einem neuen Startzyklus.
Die Anzeige zeigt Alar/hot fumi	Die Temperatur der Rauchgase werden zu hoch.	Setzen Sie den Ofen zurück und starten Sie den Ofen erneut. Bei wiederkehrenden Problemen, wenden Sie sich an einen von Qlima zugelassenen Service-Techniker.

Sollte der Ofen überhitzen, wird eine Sicherheitsvorrichtung aktiviert, die den Zufuhrmechanismus sperrt. Nach Abschluss des Abkühlvorgangs des Ofens, aktivieren Sie wieder das Thermostat an der Rückseite des Ofens, indem Sie die Thermostatkappe entfernen und die darunter befindliche Taste drücken. Im Falle von wiederholten Fehlfunktionen, wenden Sie sich bitte an einen zugelassenen technischen Support. (Siehe Abb.16+17)

9. PRODUKTDATENBLATT

Name des Lieferanten oder der Marke		Qlima
Modell		ECO 1700
Energieeffizienzkategorie		A+
Ofentyp		Holz-Pellets
Direkte Wärmeabgabe (*)	kW	5,9
Indirekte Wärmeableitung	kW	0,0
Energieeffizienzindex		122
Stromverbrauch (Zündung/normaler Betrieb)	W	270 / 75
Anschlussspannung	V/Hz	230/~50
Nützliche Effizienz bei Nennkapazität / reduzierter Kapazität (*)	%	87,2 / 90,7
Weitere Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Montage, Installation oder Wartung der örtlichen Raumheizung		Siehe Handbuch
CO-Gehalt bei 13 % O ₂ , Nennkapazität/verringerte Kapazität (*)	%	0,005 / 0,013
Durchschnittlicher Partikelgehalt bei 13 % O ₂	mg/Nm ³	15
Vor dem Abzug bis**	m ³	175
Durchmesser der Abgasableitung	mm	80
Abgastemperatur bei normaler Kapazität/verringerte Kapazität	°C	182,6 / 96,9
Erforderlicher Schornsteinsog	Pa	13
Stickklappe für Schornstein erforderlich		Optional***
Kann an Schornsteinkombination mit Rauchkanal angepasst werden		Nein
Brennstofftyp		Ø 6 mm DIN+/Önorm+/ EN+
Nennlänge/-durchmesser des Brennstoffs	mm	30 / 06
Fassungsvermögen des Pellettrichters	kg	15
Autonomie (min.-max.)	Std.	10,5 - 24,5
Hauptbeleuchtungsschacht		Ja
Rezirkulationslüfter		Ja
Luftfilter		Nein
Nettogewicht	kg	57

(*) Gemäß EN 14785.

(**) Nur als Indikation, variiert je nach Land/Region.

(***) Durch einen autorisierten, qualifizierten Techniker zu bestimmen.

10. GARANTIEBESTIMMUNGEN

Für Ihren Ofen gilt eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum. Innerhalb dieses Zeitraums werden alle Material- und Produktionsfehler gemäß den folgenden Bedingungen kostenlos repariert:

1. Wir lehnen ausdrücklich jegliche anderweitige Haftung für Schäden, einschließlich Folgeschäden, ab.
2. Mögliche Reparaturen oder ein möglicher Austausch von Komponenten innerhalb der Garantielaufzeit führen nicht zu einer Verlängerung der Garantielaufzeit.
3. Die Garantie erlischt, sofern Veränderungen am Ofen vorgenommen werden, sofern keine Originalersatzteile verwendet werden oder sofern der Ofen durch Dritte repariert wird.
4. Komponenten, die normalem Verschleiß unterliegen oder eine kürzere Lebensdauer als die oben angegebene Garantielaufzeit aufweisen, wie Dichtungen, feuerbeständige Fütterungen, Glas*/Sichtglas*, farbige Details und Keramik usw. sind von der Garantie nicht abgedeckt.
5. Die Garantie ist ausschließlich nach Vorlegen des Originalkaufbelegs mit Datum, an dem keine Veränderungen vorgenommen wurden, gültig.
6. Die Garantie gilt nicht für Schäden, die durch Handlungen entstehen, die nicht im Einklang mit Gebrauchsanweisungen in dieser Gebrauchsanleitung stehen, die aus Nachlässigkeit und durch den Gebrauch des falschen Brennstoffs entstehen. Der Gebrauch des falschen Brennstoffs kann gefährlich sein**.
7. Die Transportkosten und das beim Transport des Ofens oder von Komponenten entstehende Risiko gehen stets zu Lasten des Käufers.
8. Die Garantie ist ausschließlich dann gültig, wenn der Ofen durch einen durch Qlima autorisierten Fachmann installiert wurde und wenn das unterzeichnete Protokoll der Inbetriebnahme vorgelegt werden kann.

Um unnötige Kosten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, zunächst die Gebrauchsanleitung sorgfältig zu lesen. Falls Sie darin keine Lösung zu Ihrem Problem finden, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Installateur.

* Das Sichtglas des Ofens ist hitzebeständig und hält höheren Temperaturen stand, als im Ofen auftreten können. Dies bedeutet, dass Schäden am Sichtglas des Ofens ausschließlich durch Ursachen entstehen können, die nicht in der Verantwortung des Herstellers/Händlers liegen können. Schäden am Sichtglas sind deshalb nicht von der Garantie abgedeckt.

** Hochentzündliche Stoffe können zu unkontrollierbaren Bränden führen, wobei Flammen aus dem Ofen austreten können. Sollte dies geschehen, dann versuchen Sie niemals, den Ofen an einen anderen Ort zu stellen, sondern schalten Sie ihn sofort aus. Verwenden Sie bei Bedarf einen Feuerlöscher des Typs B: einen Kohlendioxid- oder Pulverlöscher.



D

32

Werfen Sie elektrische Apparate niemals in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie sie am dafür vorgesehenen Ort. Wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden, um Informationen zur Entsorgung des Apparats zu erhalten. Wenn elektrische Apparate auf einer Deponie entsorgt werden, können gefährliche Stoffe ins Grundwasser oder in die Nahrungskette gelangen, was gesundheitsbeeinträchtigende Folgen haben kann. Beim Austausch alter Apparate durch neue Apparate ist der Lieferant gesetzlich verpflichtet, den alten Apparat ohne Zusatzkosten zwecks Entsorgung abzutransportieren. Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer, da sie explodieren oder gefährliche Flüssigkeiten freisetzen könnten. Sofern Sie die Fernbedienung austauschen oder vernichten, entfernen Sie zuvor die Batterien und entsorgen Sie sie gemäß der gültigen Gesetzgebung, da Batterien umweltschädlich sind.

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Konformitätserklärung



Wir,

die PVG Holding B.V.
Kanaalstraat 12c,
5347 KM Oss, Niederlande,

erklären hiermit:

Dass die untenstehenden Produkte in ihrer Konzeption und Ausführung die entsprechenden grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der folgenden EU-Richtlinien erfüllt:

Produktbeschreibung: Heizgerät für Wohnräume
Heizung durch Holz-Pellets

Marke: Qlima

Typenbezeichnung des Produkts: ECO 1700

Anwendbare EG-Richtlinien: Niederspannungsrichtlinie (NSR)
2014/35/EC

Elektromagnetische Verträglichkeit
2014/30/EC

RoHS-Richtlinie
2011/65/EC

Ecodesign
2009/125/CE

Typ		Thermischer Wirkungsgrad %	Kapazität kW	Durchschnittlicher Partikelgehalt bei 13% O2 mg/Nm ³
ECO1700	Nominal	87,2	5,9	15

Angewandte harmonisierte

Normen:

EN 55014-1 EN 55014-2
EN 61000-3-2 : 2005 + AC:2005
EN 61000-3-3 : 2007 + A1:2011 + AC:2012
EN 50581 : 2012
EN 60335-1 : 2012+AC:2014+A11:2014+A13:2017
EN 60335-2-102 : 2016 EN 62233 : 2009
Commission Regulation (EU) : 2015/1185

Ergebnisse bestätigt durch
Prüfinstitut

TüV Rheinland Energie GmbH

Datum:

16.06.2020

Unterschrift des Unterzeichnungsbefugten:

ing. J.O.S. Groenevelt
Group Product and Sourcing Manager

PIEZAS IMPORTANTES

- 1 Depósito de pellets
- 2 Dispositivo de encendido eléctrico
- 3 Tornillo auger
- 4 Dispositivo de apoyo depósito
- 5 Toma de entrada
- 7 Barrera aire interior p.02
- 8 Dispositivo de apoyo derecho depósito
- 9 Barrera aire interior p.01
- 10 Cámara de combustión
- 11 Panel izquierdo
- 12 Visor eco 3 botones
- 13 Puerta alimentación pellets
- 14 Cubierta
- 15 Puerta
- 16 Botón cámara
- 17 Soporte brasero
- 18 Brasero
- 19 Tope llama
- 20 Protector interno
- 21 Soporte depósito izquierdo
- 22 Pata soporte izquierda
- 23 Ventilador salida de humo
- 24 Panel cierre inferior
- 25 Bases de goma
- 26 Pata soporte derecha
- 27 Ventilador interior
- 28 Panel derecho
- 29 Interruptor de presión
- 30 Módulo alimentación eléctrica
- 31 Tablero electrónico
- 32 Termostato
- 33 Soporte tablero electrónico
- 34 Parte posterior del panel

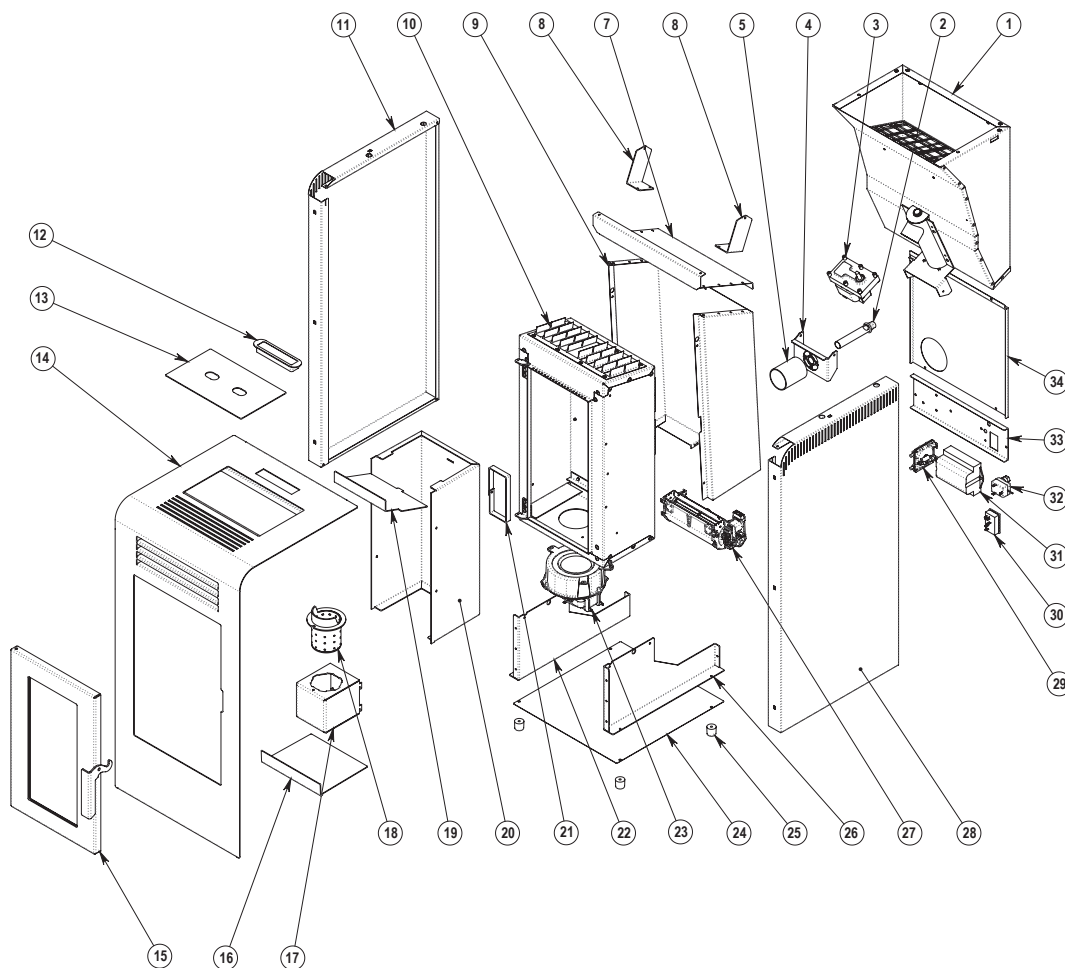


Figura 1

1. LEA PRIMERO EL MANUAL DE INSTRUCCIONES.

2. EN CASO DE DUDA, CONSULTE CON SU DISTRIBUIDOR.

E

34

Estimado/a señor/señora:

Felicidades por la compra de una estufa Qlima. Este es un producto de alta calidad del que podrá disfrutar durante muchos años si lo usa de forma responsable.

Para garantizar una larga vida útil y un uso seguro de este producto de calefacción Qlima, lea primero atentamente este manual. Guárdelo bien después, para poder consultarlo en el futuro.

En nombre del fabricante le ofrecemos 24 meses de garantía por fallos de material y fabricación.

¡Disfrute de su Qlima!

Le saluda atentamente,

PVG Holding b.v.
Departamento de atención al cliente.

1. NORMAS DE SEGURIDAD:



¡ATENCIÓN! Todas las ilustraciones en este manual y en el envoltorio sirven únicamente a título informativo y pueden ser algo diferente del aparato que haya adquirido. Únicamente el diseño es lo importante.



El incumplimiento de los requisitos incluidos en este manual puede provocar situaciones peligrosas y que se invalide la garantía.

Instale este aparato únicamente si cumple con la legislación, las disposiciones y normativa locales/nacionales. Esta estufa sirve para calentar espacios en viviendas y es únicamente apta para uso en interiores en salas de estar, cocinas y garajes en lugares secos en situaciones domésticas normales. No instale la estufa en dormitorios o cuartos de baño.

La instalación correcta de esta estufa es de suma importancia para el funcionamiento correcto del producto y para su seguridad personal. Para eso se aplican las siguientes indicaciones:

- Esta estufa debe ser instalada por un ingeniero de calefacción o de instalación profesional (preferiblemente autorizado por Qlima), de otro modo la garantía no será válida. Si las instrucciones de este manual no son acordes con la legislación local y/o nacional, se deberán aplicar las condiciones más restrictivas. El fabricante y distribuidor no podrán ser responsables si la instalación

de la estufa no se ajusta a las normativas y regulaciones locales, ventilación inadecuada y/o utilización incorrecta.

- Solo se puede instalar la estufa en una habitación en la que la ubicación, la arquitectura y el uso, no impidan un funcionamiento seguro de la estufa.

Si tiene algún problema con su estufa, o si le cuesta trabajo leer este manual o no lo comprende (totalmente), póngase siempre en contacto directamente con su distribuidor o instalador.

- Para la combustión de pellets hace falta oxígeno, es decir aire.



Procure que los conductos del aire de combustión siempre puedan absorber aire del exterior.

- No cubra nunca las entradas y salidas de aire y compruebe con regularidad que la entrada no esté obstruida por la suciedad.
- Transporte la estufa con el equipo adecuado. Si no se usa el equipo adecuado, puede provocar daños personales y/o perjuicios a la estufa.
- No coloque un objeto inflamable y/o materiales a 400 mm de los laterales y 400 mm de la parte posterior de la estufa o 800 mm de la parte delantera de la estufa.
- La estufa se diseñó para instalarse independientemente y no es apta para incrustarse en la pared. Mantenga una distancia libre de 200 mm entre los muros no inflamables y los laterales, parte de atrás de la estufa.

E

- Cuando está en funcionamiento, la estufa se puede calentar mucho. NUNCA deje a niños solos y sin supervisión cerca de la estufa. Vigile a los niños y evite que jueguen con la estufa.
- Este aparato no deberá ser utilizado por personas (incluyendo niños) con reducida capacidad física, mental o sensorial, o que carezcan de la experiencia y los conocimientos necesarios, a menos que sean vigilados e instruidos en el uso del aparato por otra persona que sea responsable de su seguridad.
- Cuando está en funcionamiento, la estufa se puede calentar mucho. Cuando esté manejando la estufa, utilice protecciones personales adecuadas y resistentes al calor como guantes resistentes al calor.
- Durante la instalación y el mantenimiento de la estufa, utilice siempre las protecciones personales necesarias, como gafas de seguridad, guantes, etc.
- Tenga cuidado al (re)llenar el embudo con pellets si la estufa está (todavía) caliente. Procure que la bolsa con pellets no esté en un sitio en el que se pueda prender fuego.
- Tenga cuidado con la ropa inflamable; puede prenderse fuego si se acerca demasiado a la estufa.
- No utilice sustancias inflamables en el mismo espacio donde esté la estufa en funcionamiento. Evite los riesgos; retire sustancias inflamables y otros materiales inflamables de la habitación.
- La estufa pesa bastante; la resistencia del suelo la debe revisar un experto autorizado.

- Utilice únicamente pellets de madera seca y de buena calidad sin restos de cola, resina o aditivos. Diámetro 6 mm. largo máximo 30 mm.
- No utilice otro combustible que no sean los pellets de madera. No se permite utilizar otros combustibles como por ejemplo restos de madera que tengan cola y/o disolventes, cualquier residuo de madera - cartón - carburante líquido - alcohol, petróleo - gasolina, residuos o basura, etc.
- Un combustible de mala calidad, mojado, impregnado o pintado provoca la formación de condensación y/o óxido en la chimenea o en la estufa. Esto reduce el rendimiento y puede provocar una situación peligrosa.
- Limpie y desholline la chimenea con regularidad según la legislación y normativa local y/o como lo estipule su seguro. Si no hubiera una normativa o legislación local o así lo estipule el seguro: deje que un profesional autorizado revise y mantenga al menos dos veces al año (la primera vez al principio de la temporada) todo su sistema de estufa, chimenea incluida. Cuando se use la estufa intensivamente, habría que limpiar todo el sistema, chimenea incluida con más frecuencia.
- No use la estufa como barbacoa.



Conecte una sola estufa por canal de humo. Si se conectan más estufas en el mismo canal de humo se pueden crear situaciones peligrosas.

Esta estufa también necesita una conexión

E

eléctrica. Léase bien los siguientes comentarios y advertencias:

- No utilice un cable de alimentación estropeado.
- Únicamente un distribuidor o una persona o punto de servicio capacitada puede sustituir un cable de corriente estropeado.
- Procure que el cable no se quede atrapado y no lo pliegue.
- Procure que el cable de alimentación no roce ninguna pieza caliente de la estufa.
- No conecte NUNCA el aparato con un alargador. Si no hubiera un contacto de tierra apropiado, tiene que solicitar a un electricista reconocido que se lo instale.
- Compruebe la tensión de la corriente. Este aparato es únicamente apto para enchufes de tierra con una tensión de 230 voltios /~50 Hz.



El aparato TIENE que contar siempre con una conexión de tierra. Si el enchufe no es de tierra, NO puede conectar el aparato

- El enchufe tiene que ser de fácil acceso cuando el aparato esté conectado.
- No coloque el aparato debajo del enchufe de pared.

Antes de enchufar el aparato, compruebe que:

- La tensión de conexión coincide con el valor de la placa del modelo.
- El enchufe y la alimentación son los aptos para el aparato.
- Que la clavija del cable entra bien en el enchufe.



Consulte con un experto que controle la instalación eléctrica si sospecha de que hay algo que no va bien.

- No cubra nunca las entradas y salidas de aire.
- No introduzca ningún objeto en las aperturas del aparato.
- No deje que el aparato entre en contacto con el agua. No rocíe el aparato con agua y no lo sumerja en un líquido, esto puede provocar un cortocircuito.
- Desenchufe el aparato antes de limpiarlo o antes de sustituir una pieza o todo el aparato.
- Desenchufe la estufa antes de realizar cualquier tarea de mantenimiento.
- Desenchufe el aparato si no está en uso.
- No se permite realizar ninguna modificación en el aparato. Esto puede provocar situaciones peligrosas. Además esto invalidaría la garantía.
- Guarde bien el manual de instalación y uso.
- En caso de emergencia, siga las instrucciones del equipo de bomberos.

2. QUÉ HACER EN SITUACIONES DE EMERGENCIA O UN FUEGO EN LA CHIMENEA (FUEGO FUERA DE LA CÁMARA DE COMBUSTIÓN)

1. Apague la estufa inmediatamente, desenchufándola.
2. Apague el fuego en la estufa con un extintor de CO₂, arena, sosa o sal para reducir la emisión de humos en el espacio. No utilice nunca agua para apagar el incendio.
3. En el caso de un incendio en la chimenea: Cierre la válvula solenoide (consulte las leyes, disposiciones, estipulaciones y normas locales / nacionales para ver si se permite tener una válvula solenoide) o cierre la chimenea con un paño húmedo.

E



ATENCIÓN: la chimenea puede estar muy caliente. Cuando la vaya a cerrar, lleve siempre guantes resistentes al calor.

4. Avise inmediatamente a los bomberos.
5. Ventile el espacio abriendo todas las ventanas y puertas debido a la posible formación de monóxido de carbono.

3. PRIMERA PUESTA EN FUNCIONAMIENTO

La primera puesta en funcionamiento la tiene que realizar un técnico de servicio Qlima reconocido. No utilizar un técnico autorizado de Qlima podría significar que no se cumple la legislación local. También conducirá a la cancelación de la garantía de la estufa. Cuando se arranca por primera vez hay que regular la estufa para conseguir una proporción correcta de aire/combustión en cada uno de los cinco niveles de combustión. La proporción correcta depende en gran medida del canal de humos montado y solo se puede regular después de haber instalado la estufa. Una proporción incorrecta entre el aire y la combustión puede dañar gravemente la estufa. Además aumentará el consumo de combustible.



No cambie nunca usted mismo los parámetros de servicio en el menú de servicio. Esto puede dañar gravemente la estufa e invalidaría la garantía. Únicamente un técnico de servicio Qlima reconocido puede realizar la regulación de la estufa.

3.1 TAREAS ANTES Y DURANTE EL PRIMER ARRANQUE



En el caso de una casa de nueva construcción o una remodelación: deje que las paredes se sequen bien antes de poner la estufa por primera vez en funcionamiento. Se sabe que los muros, los techos y/o los suelos necesitan mucho tiempo para secarse totalmente. El hollín y las partículas de ceniza se pueden adherir fácilmente a muros que no estén totalmente secos.

1. Compruebe que la estufa se ha instalado según el manual de instalación.
2. Retire todos los elementos, como manual, herramientas para la estufa, etc. de la estufa antes de ponerla en funcionamiento.
3. Ponga pellets en el embudo. Ver apartado 5 «Llenar el embudo con pellets» de este manual de instrucciones para ver la explicación de los pellets a utilizar y cómo rellenar el embudo.
4. Enchufe el aparato a una toma de tierra y encienda el interruptor de corriente, que se encuentra en la parte trasera de la estufa.



Compruebe el apartado 9 «Conexiones eléctricas» del manual de instrucciones antes de enchufar el aparato a la corriente.

5. Lea bien el apartado 4 «Uso normal de la estufa» para ver más información sobre el control del mando a distancia (si es que lo hubiera) y el proceso del procedimiento de arranque.

6. Procure que haya suficiente ventilación en la habitación. La estufa es de acero de alta calidad con un revestimiento de protección. Las primeras veces que se encienda, el revestimiento se endurecerá y el acero se asentará. Este proceso lleva su tiempo. Durante el primer uso es normal que se desprenda un olor y humo desagradables provenientes de la capa de pintura de la estufa.
7. No deje la estufa en funcionamiento si la portezuela está abierta. Manténgala siempre cerrada mientras la estufa esté en funcionamiento y procure que el cierre de puerta esté bien bloqueado.
8. Arranque la estufa y seleccione el nivel de combustión 1



Para evitar cualquier daño permanente a la estufa, hay que encenderla progresivamente empezando por un fuego bajo. Mantenga este fuego bajo durante las primeras cuatro, cinco horas; después se puede subir la capacidad progresivamente. Deje la estufa funcionando al menos tres o cuatro horas.

9. Compruebe que no haya humo del proceso de combustión en la habitación. Si es así, apague inmediatamente la estufa y repare la fuga.
10. Compruebe que el ventilador de espacio se pone a funcionar sintiendo si sale aire de la rejilla de expulsión en el frontal de la estufa. El ventilador no arranca hasta que la estufa no esté lo suficientemente caliente (después de 15 o 20 minutos desde que haya arrancado la estufa). Si el ventilador de espacio no funciona, apague la estufa para evitar que esta se dañe. Solucione el problema antes de reiniciar la estufa.



Esta estufa cuenta con un ventilador que hace circular el aire en la habitación. Cuando el ventilador está activado, el aire pasa por las superficies calientes interiores de la estufa, se calienta y se expulsa a la habitación como aire caliente. No deje la estufa encendida si el ventilador de espacio no funciona.

11. Compruebe que la estufa tenga la proporción correcta de aire/combustible controlando la llama en cada una de las cinco posiciones de combustión. Ver ilustración 1. Regule la proporción aire/combustible si hiciera falta. La regulación de la proporción de aire/combustible la tiene que realizar un técnico de servicio Qlima reconocido.
12. Compruebe el tiro de la chimenea con un medidor diferencial de presión. Regule la válvula solenoide, si hubiera una, de la chimenea.



Una vez regulada la válvula, solo se puede cambiar la posición en el caso de un desastre, como que la chimenea se quemara, por ejemplo.

13. Compruebe que en cada una de las cinco posiciones de combustión, la temperatura del humo no supere los 220°C. Si la temperatura del humo en una de las cinco posiciones de combustión supera los 220°C, hay que volver a regular la estufa en la posición correspondiente reduciendo la entrada de

pellets y la velocidad de contorno del ventilador de humos y/o subir la velocidad del ventilador de espacio.



El hecho de que un técnico Qlima reconocido realice la puesta en servicio de la estufa tiene las siguientes ventajas:

- Se formará menos hollín, por lo que la chimenea y la estufa ensuciarán menos.
- La estufa consumirá menos pellets.
- La estufa tendrá un rendimiento óptimo.
- Las piezas en la estufa sufrirán menos carga, con lo que se alargará la vida útil de la estufa.
- Se reducirán el número de horas de servicio y mantenimiento.

14. Después de ajustarla, la estufa está lista para su uso.

4. USO NORMAL DE LA ESTUFA



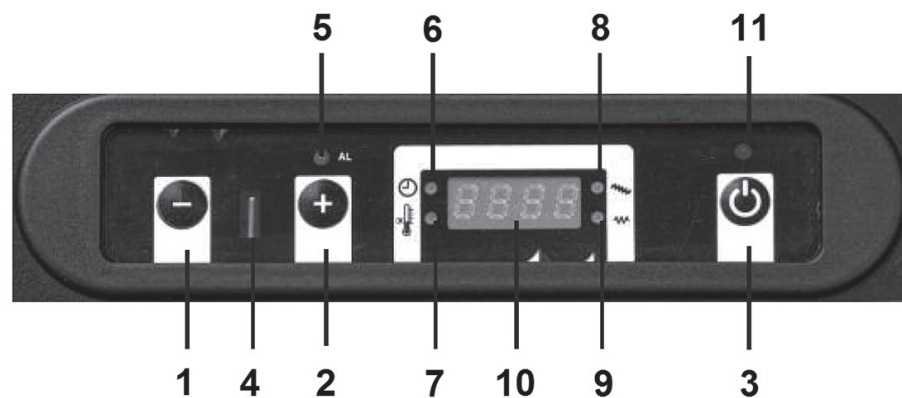
Antes de cada uso, hay que limpiar la bandeja de cenizas y el brasero. Para ello, consulte el apartado 6.4. Además la portezuela tiene que estar cerrada.



La estufa no se puede usar si se utiliza un sistema de aspiración de aire, calefacción por aire caliente o cualquier otro aparato que pueda influir en la presión de aire en el espacio. Hay que apagar todos estos aparatos, si se utiliza una estufa de pellets.

4.1 INFORMACIÓN DE PANTALLA

2.



Botón 1: Reduce la temperatura de la habitación solicitada por el usuario. El botón 1 también se puede usar para mostrar y modificar la posición del suministro de calor.

Botón 2: Aumenta la temperatura de la habitación solicitada por el usuario. El botón 2 también se puede usar para mostrar y modificar la posición del suministro de calor.

Botón 3: Se usa para encender y apagar la estufa.

Receptor 4: Receptor del mando a distancia

Piloto 5: Indica que hay una avería de Alarma C (C significa temperatura). Para más información, consulte el apartado 8.2 «lista de averías».

Piloto 6: La estufa cuenta con un temporizador para regular los tiempos de en-

- cendido y apagado. Si este piloto está encendido, el temporizador está activado.
- Piloto 7: Indica que se ha llegado a la temperatura programada. Además se verá en la pantalla el texto ECO y la temperatura programada.
- Piloto 8: Indica que el sistema de tornillo de la entrada de pellets está activado.
- Piloto 9: Indica que la barra de encendido está activada.
- Pantalla 10: Indica la temperatura del espacio y la posición del suministro de calor. Si hay una avería, se mostrará el código de error en la pantalla.
- Piloto 11: Indicador de encendido / apagado: Si este piloto está encendido, el horno se está enfriando

Off	La estufa está apagada o apagándose.
Acc Pell	La estufa está en el modo precalentamiento.
Load	La entrada de pellets está en funcionamiento. Además el piloto 9 estará encendido (ver ilustración 2)
Fire On	La estufa está en la fase de ignición.
On 1	La estufa está encendida y funciona con la capacidad más baja, posición 1.
Eco	La estufa ha alcanzado la temperatura programada.
Brac Clee	La estufa está en el modo autolimpieza de la caldera. El ventilador de humos está al número máximo de revoluciones y el motor de entrada de pellets funciona a la velocidad más baja.
Atte	Este aviso aparece cuando se intenta arrancar la máquina durante el enfriamiento.
Cool	La estufa se apaga y se encuentra en la fase de enfriamiento.

4.2 PROCEDIMIENTO NORMAL DE ARRANQUE



Antes de cada arranque hay que limpiar el brasero. Si se utiliza la función del temporizador, hay que limpiar el brasero antes del arranque automático.

Este es el procedimiento normal de arranque y funcionamiento:

1. Procure que la caldera esté limpia y vacía.
2. Procure que la portezuela de la estufa esté cerrada.
3. Rellene el embudo del combustible con pellets de madera de buena calidad.
4. Pulse el botón 3 durante 2 segundos. El ventilador de humos se iniciará y la barra de ignición se encenderá. En la pantalla aparece el texto ACC y el piloto LED 11 se encenderá, para indicar que la barra de ignición está encendida.
5. Pasado 1 minuto aprox. la pantalla mostrará el mensaje Load Pell. Durante esta fase, el sistema de tornillo transportará los pellets del embudo de combustible a la caldera. Con el calor de la barra de ignición se empezarán a quemar los pellets.
6. Cuando se llegue a la temperatura de superficie deseada en la estufa, la pantalla mostrará el aviso FIRE STAB. El piloto 9 se apagará.
7. El ventilador de recirculación empezará a funcionar y absorberá el aire del espacio por la parte de atrás. A continuación el conmutador de calor sopla el aire y así se calienta. El aire caliente se expulsa al espacio por la parte delantera de la estufa.
8. Durante el funcionamiento normal, la pantalla muestra la posición de capa-

- cidad (1, 2, 3, 4 o 5) y la temperatura de la habitación.
9. Cuando se haya alcanzado la temperatura deseada en la habitación, la pantalla mostrará el aviso ECO y la temperatura del espacio. La estufa seguirá encendida, en la capacidad más baja. Si el modo SAVE está activado, la estufa se apagará automáticamente cuando se haya alcanzado la temperatura programada. Consulte el apartado 4.6 para ver más explicación sobre el funcionamiento y programación del modo Save (Ahorro).

4.3 PROCEDIMIENTO DE ARRANQUE FUERA DE LO NORMAL

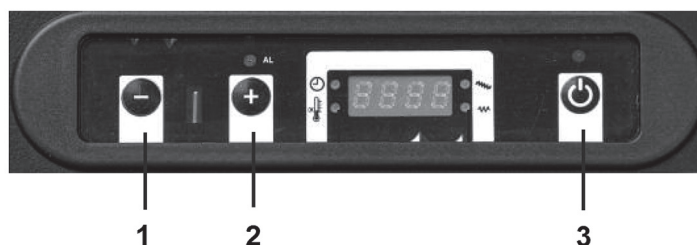
Cuando se arranca la estufa con una temperatura de espacio por debajo de los 0°C o cuando el aire de combustión está por debajo de los 0°C, el procedimiento de arranque se dice que es fuera de lo normal.

Si con estas bajas temperaturas, el procedimiento de combustión no consigue una buena fogata, la pantalla indica «ALAr / FAN / ACC».

Para arrancar el fuego, tiene que colocar «bloques de leña» en la base del brasero. Encienda el bloque de leña con una cerilla y espere 1 minuto antes de arrancar la estufa según el «procedimiento normal de arranque» tal y como se describe en el apartado 4.2.

Si con esto no se consigue que prenda fuego, un profesional tiene que cambiar los parámetros de instalación de la estufa. Póngase en contacto con un instalador aprobado por Qlima.

4.4 AJUSTAR LA TEMPERATURA



1. Pulse el botón 1 para ir al menú de configuración de la temperatura. En la pantalla aparece «set» y la temperatura deseada.
2. Pulse en el botón 1 para reducir la temperatura deseada. La pantalla indica la temperatura deseada.
3. Pulse en el botón 2 para aumentar la temperatura deseada. La pantalla indica la temperatura deseada.
4. Ahora se ha ajustado la temperatura. Después de 3 segundos la temperatura volverá al modo de funcionamiento normal automáticamente.
5. Se ha terminado el proceso de modificar la temperatura.



La temperatura deseada se puede modificar entre el mínimo de 0°C y el máximo de 40°C.

4.5 MODIFICAR LA EMISIÓN DE CALOR DE LA ESTUFA

1. Pulse una vez el botón 2. La pantalla indicará «pot» y una de las 5 posiciones de capacidad calorífica.

2. Pulse en el botón 1 para reducir la capacidad calorífica deseada. La pantalla mostrará la capacidad modificada.
3. Pulse en el botón 2 para aumentar la capacidad deseada de calor. La pantalla mostrará la capacidad modificada.
4. Después de que la pantalla muestre la capacidad calorífica deseada, y tras 3 segundos volverá al modo de funcionamiento normal automáticamente.
5. Se ha terminado el proceso de modificar la capacidad.

4.6 MODO AHORRO

Cuando se activa esta función, la estufa se apaga automáticamente una vez que la temperatura de la habitación haya llegado a la temperatura configurada, más la temperatura diferencial programada. La estufa se encenderá automáticamente una vez que la temperatura de la habitación haya llegado a la temperatura configurada, menos la temperatura diferencial programada.



El modo ahorro solo se puede usar cuando no se usa la función del temporizador.

ACTIVACIÓN DEL MODO AHORRO

1. Apague la estufa.
2. Pulse el botón 1 y después una serie de veces en el 3 hasta que aparezca en la pantalla MNO04 alternativamente con CP 00.
3. Pulse el botón 2. Aparece el valor 1 en la pantalla. Deje pulsado ahora el botón 2 hasta que en la pantalla aparezca el valor A9.
4. Volviendo a pulsar el botón 3, la pantalla indicará Pr01. Pulse repetidamente el botón 3 hasta que aparezca Pr28, alternando con el texto «OFF» o un valor numérico del 1 al 15.
5. Si en la pantalla aparece el texto «OFF», el MODO AHORRO está desactivado. Se puede activar con los botones 1 o 2. Pulsando los botones 1 o 2, aparece en la pantalla la temperatura diferencial que se puede configurar entre 1°C y 15°C.
6. Elija el valor diferencial y pulse a continuación el botón P3 para grabar la configuración.
7. La estufa está ahora en el modo Ahorro y se puede reiniciar.

TEMPERATURA DIFERENCIAL

La temperatura diferencial es la diferencia en grados con la temperatura configurada. Por ejemplo: La temperatura configurada es de 20°C y la temperatura diferencial configurada es de 2°C. La estufa se apagará con una temperatura de espacio de 22°C y se volverá a encender con una temperatura de espacio de 18°C.

DESACTIVAR EL MODO AHORRO

1. Apague la estufa y repita los pasos anteriores hasta que aparezca el texto «OFF» en la pantalla.
2. Pulse a continuación el botón 3.
3. Ahora se desactivará el modo ahorro.

Para evitar que haya demasiados arranques y paradas y por lo tanto que se desgasten diversas piezas, se recomienda no configurar la temperatura diferencial por debajo de 2°C o más de 4°C.

E

4.7 APAGADO NORMAL

La estufa se puede apagar pulsando el botón 3 hasta que aparezca «off» en la pantalla. Mientras la estufa se apaga, se detiene la entrada de pellets de madera a la caldera y se apaga el ventilador de circulación del aire de la habitación.

El extractor de humo sigue funcionando un tiempo y se apagará después de la fase de enfriamiento.

4.8 CONFIGURAR EL MENÚ DE USUARIO Y LA FUNCIÓN DE TEMPORIZADOR

Con el panel de control puede configurar la hora y la fecha actuales y la función de temporizador, seleccionando el menú apropiado. Para seleccionar el menú apropiado, consulte la tabla 1 más adelante. Con la función de temporizador puede conectar y desconectar automáticamente la estufa en dos horarios distintos.

Menú	Descripción	Para utilizar por
MN01	Fecha actual	usuario
MN02	Hora actual	usuario
MN03	Minutos actuales	usuario
MN04	Parámetro técnico	Technicus
MN05	Horario temporizador conectado programa 1	usuario
MN06	Horario temporizador desconectado programa 1	usuario
MN07	Utilizar programa de temporizador 1 Sí o No	usuario
MN08	Horario temporizador conectado programa 2	usuario
MN09	Horario temporizador desconectado programa 2	usuario
MN10	Utilizar programa de temporizador 2 Sí o No	usuario

Tabla 1 : Vista general de los diferentes menús.

Para activar el menú deseado, pulse la tecla 1 y luego la tecla 3 varias veces hasta que aparezca el menú deseado en la pantalla. Cada vez que pulsa la tecla 3, la pantalla pasa al siguiente menú. Si no usa ninguna tecla durante unos 20 segundos, la pantalla volverá automáticamente al modo de funcionamiento normal.

CONFIGURAR LA FECHA ACTUAL, LA HORA Y LOS MINUTOS

a. Configurar la fecha actual

1. Presione la tecla 1 y luego la tecla 3 varias veces hasta que aparezca MN01 en la pantalla alternando con off o con un número de día correspondiente. Véase tabla 2.
2. Presione la tecla 1 o 2 para configurar la fecha actual correcta. Para una visión general de los números de los días, véase tabla 2.
3. Presione la tecla 3 para guardar los datos y continuar al menú MN02.

Número de día correspondiente	Fecha actual
Día 1	Lunes
Día 2	Martes
Día 3	Miércoles
Día 4	Jueves
Día 5	Viernes
Día 6	Sábado
Día 7	Domingo
off	No se ha seleccionado un día

Tabla 2

b. Configurar la hora actual

1. Presione la tecla 1 y luego la tecla 3 varias veces hasta que aparezca MN02 en la pantalla alternando con la hora actual.
2. Presione la tecla 1 o 2 para configurar la hora actual.
3. Presione la tecla 3 para guardar los datos y continuar al menú MN03.

c. Configurar los minutos actuales

1. Presione la tecla 1 y luego la tecla 3 varias veces hasta que aparezca MN03 en la pantalla alternando con los minutos actuales.
2. Presione la tecla 1 o 2 para configurar los minutos actuales.
3. Presione la tecla 3 para guardar los datos. A continuación, espere unos 20 segundos y la pantalla volverá automáticamente al modo de funcionamiento normal.

CONFIGURAR LA FUNCIÓN DE TEMPORIZADOR



Asegúrese de que ya estén configuradas la fecha, la hora y los minutos actuales, antes de comenzar a programar la función de temporizador.

La función de temporizador se configura con los menús MN05 a MN10. Se pueden configurar dos horarios de conexión y dos de desconexión.

1. Presione la tecla 1 y luego la tecla 3 varias veces hasta que aparezca MN05 en la pantalla.
2. Presione la tecla 1 o 2 para configurar el horario de conexión deseado del programa 1. Cada vez que presione la tecla 1 o 2, el horario cambiará en 10 minutos. Si mantiene presionadas las teclas 1 o 2, puede desplazarse más rápidamente al horario que desea configurar.
3. Presione la tecla 3 para guardar la configuración del menú MN05 e ir al menú MN06.
4. Presione la tecla 1 o 2 para configurar el horario de desconexión deseado del programa 1. Cada vez que presione la tecla 1 o 2, el horario cambiará en 10 minutos. Si mantiene presionadas las teclas 1 o 2, puede desplazarse más rápidamente al horario que desea configurar.
5. Presione la tecla 3 para guardar la configuración del menú MN06 e ir al menú MN07.
6. En el menú MN07 se debe indicar si se puede o no utilizar la configuración del menú MN05 y MN06. Con las teclas 1 y 2 se puede seleccionar ON u OFF.

ON: Si se hará uso de la configuración de los menús MN05 y MN06, de manera que la estufa se conecte y desconecte de manera automática. Además, se encenderá el LED 6 en la pantalla.

OFF: Si no se hará uso de la configuración de los menús MN05 y MN06. La estufa no se encenderá ni apagará automáticamente. El LED 6 no se encenderá.

7. Presione la tecla 3 para guardar la configuración del menú MN07 e ir al menú MN08.

8. Se puede configurar un segundo horario de conexión/desconexión de la misma manera que se describe más arriba, programando los menús MN08 a MN10.



En el programa temporizador 1 y/o 2 es posible configurar solo un horario de conexión o de desconexión. También es posible configurar solo el programa temporizador 1 o solo el 2.

5. LLENAR EL EMBUDO CON PELLETS

5.1 EL COMBUSTIBLE



No utilice otro tipo de combustible que los pellets de madera. No está permitido usar otro tipo de combustible como restos de madera con pegamento y/o disolventes, cualquier residuo de madera, cartón, combustible líquido -alcohol, petróleo, gasolina-, basura o residuos, etc.

En el mercado hay disponible pellets de diversas cualidades y diferentes propiedades. Los pellets de mala calidad afectan negativamente la eficacia de combustión, ensucian la estufa y pueden provocar situaciones peligrosas, en casos extremos.



El uso de pellets incorrectos (de mala calidad o de otro diámetro que el nombrado) puede dañar su estufa. Los daños provocados por el uso de pellets incorrectos no entran en la garantía.

Utilice únicamente pellets de madera de buena calidad con un diámetro de 6 mm y un largo de 30 mm como máximo. Hay diferentes tipos de pellets de madera de diversa calidad y propiedades disponibles en el mercado. Los pellets de una buena calidad se reconocen por las siguientes características:

- diámetro 6 mm.
- largo 30 mm como máximo.
- pellets de madera cumpliendo las normas 6mm DIN+ / Ö+ / EN+ o similares.
- bien prensado, sin restos de pegamento, resina o aditivos.
- la superficie brilla y es lisa
- uniformidad en el largo. Pobre en polvo
- proporción de humedad: < 10%
- proporción de cenizas: < 0,5%
- los pellets de buena calidad se hunden cuando se meten en el agua.

En general, un mal combustible se puede identificar de la siguiente manera:

- no tienen el diámetro de 6mm recomendado y/o tienen diámetros diferentes
- largos diferentes, un porcentaje más alto de pellets cortos
- la superficie muestra grietas verticales y/o horizontales
- alta proporción de polvo
- la superficie es opaca
- flota

El uso de un combustible de mala calidad puede provocar:

- mala combustión
- bloqueo frecuente de la caldera
- mayor consumo de pellets

- baja capacidad calorífica y menos eficacia
- suciedad en el cristal
- más cenizas y pellets que no prenden.



Incluso si se usan pellets buenos estandarizados, es normal que haya diferencias en velocidad de combustión, producción de cenizas y la aparición de polvo. Si se usan un tipo de pellet diferente al que se usó durante la primera puesta en funcionamiento, un técnico de servicio Qlima reconocido tiene que volver a regular la estufa.



Guarde y transporte los pellets en un lugar absolutamente seco. Los pellets de madera se pueden hinchar considerablemente cuando entran en contacto con el agua.

Póngase en contacto con un vendedor Qlima o un instalador Qlima certificado para obtener más información sobre pellets.

5.2 CÓMO LLENAR EL EMBUDO DE PELLETS

Abra la tapa del embudo de pellets en la parte superior de la estufa y llene cuidadosamente el embudo con 3/4 de pellets. Procure que no caiga ningún pellet en la estufa. Después cierre la tapa.



No toque nunca ninguna pieza móvil dentro del embudo de pellets. Para evitar que usted toque piezas móviles dentro del embudo de pellets, es mejor que apague totalmente la estufa desenchufándola.



Si hubiera que rellenar el embudo cuando la estufa está operativa, procure que los pellets y/o la bolsa no entre en contacto con las partes calientes de la estufa. Esto podría provocar una situación peligrosa. Procure no tocar nunca ninguna pieza móvil dentro del embudo de pellets.

6. MANTENIMIENTO

Debido al calor, la ceniza y los residuos que surgen por la incineración del combustible, es necesario que tanto el usuario final como un técnico autorizado realicen tareas periódicas de limpieza y mantenimiento. La limpieza periódica y con cuidado de la estufa es importante para la seguridad y para el funcionamiento eficaz y al mismo tiempo aumenta la vida útil de la estufa. No utilice un estropajo de acero, cloruro de hidrógeno o cualquier otra sustancia abrasiva, agresiva o corrosiva para la limpieza dentro o fuera de la estufa. Especialmente después de haber estado mucho tiempo sin usarse, hay que controlar la estufa y el sistema de chimeneas por si hay bloqueos.

6.1 MANTENIMIENTO A REALIZAR POR EL USUARIO (FINAL)



Realice las tareas de mantenimiento en la estufa una vez que haya controlado que la estufa se haya enfriado totalmente por dentro y por fuera.



Antes de realizar tareas de mantenimiento, desenchufe siempre la estufa.

Tarea	Frecuencia*
Limpiar el exterior de la estufa	Cada dos semanas
Limpiar el cristal	Antes de cada arranque También cuando se arranque con el temporizador
Limpiar el brasero	Antes de cada arranque También cuando se arranque con el temporizador
Limpiar la bandeja de cenizas	Cuando la bandeja esté llena y antes de cada inicio. También cuando se arranque con el temporizador
Limpieza del conmutador de calor	Diariamente
Limpieza del foco de la hoguera	Cada dos semanas
Comprobar el cierre de la portezuela	Dos veces al año, la primera vez al principio de la temporada y/o cuando se hayan consumido 2500 kg de pellets
Limpieza de embudo y el sistema de tornillo	Una vez al mes y/o cuando se hayan consumido 2500 kg de pellets
Limpieza del tubo de entrada de pellets	Una vez a la semana

6.2 LIMPIAR EL EXTERIOR DE LA ESTUFA

Limpie la superficie de la estufa con agua (caliente) y jabón. No utilice ningún producto de limpieza abrasivo o con un disolvente como base, esto podría dañar la última capa de la superficie.

6.3 LIMPIEZA DEL CRISTAL



Hay que limpiar el cristal de la portezuela de la estufa antes de cada arranque para evitar la combustión de hollín y partículas de ceniza.

El cristal es resistente al calor, pero puede resquebrajarse con los cambios bruscos de temperatura. Deje que el cristal se enfríe totalmente antes de limpiarlo. Utilice un limpiador normal de cristales y paños de limpieza.



Limpie el cristal únicamente cuando la estufa esté totalmente fría.

6.4 LIMPIEZA DEL BRASERO CON BANDEJA DE CENIZAS



El brasero con la bandeja de cenizas se tienen que limpiar antes de cada arranque.

1. Saque el brasero y la bandeja de cenizas de la caldera. Vea ilustración 7.
2. Limpie la bandeja de cenizas.
3. Limpie el brasero y la rejilla con un cepillo o aspiradora. Si los agujeros de la rejilla están bloqueados, utilice un objeto puntiagudo para destaponarlos (vea ilustración 8).
4. Limpie el espacio debajo del brasero y de la bandeja de cenizas con una aspiradora.



Es esencial que los agujeros no estén bloqueados en la rejilla de la caldera para que los pellets se puedan incinerar bien.

5. Vuelva a colocar el brasero y la bandeja de cenizas en la estufa. Procure que vuelva a colocar el brasero de la forma correcta. Coloque la gran apertura en la barra de ignición (como se indica en la ilustración 9). Si el brasero se coloca incorrectamente, la estufa no se encenderá.

6.5 LIMPIEZA DEL CONMUTADOR DE CALOR

Cuando la estufa esté apagada y fría:

1. Abra la puerta y elimine todas las cenizas con una aspiradora.
2. Retire el brasero y la parte inferior de la cámara de combustión (fig. 7 y 10).
3. Extracción de la barrera contra incendios: empuje la barrera contra incendios hacia arriba para sacarla de la ranura (fig. 11).
4. A continuación, con un cepillo y una aspiradora, limpie la parte superior e inferior de la cámara de combustión quitando toda la ceniza que se haya acumulado dentro de la cámara de combustión (fig. 12-13).
5. Realice el proceso inverso para volver a montarlo todo.

6.6 COMPROBAR EL CIERRE DE LA PORTEZUELA DELANTERA

Compruebe el cierre de la puerta, controlando que no tenga fugas o daños, al menos dos veces al año, la primera vez antes de que empiece la temporada. Si hiciera falta, deje que un técnico Qlima certificado sustituya el cierre de la portezuela. Utilice únicamente piezas de repuesto originales Qlima.

6.7 LIMPIEZA DE EMBUDO Y EL MECANISMO DE TORNILLON

Limpie el embudo y el mecanismo de tornillo una vez al mes.

1. Retire la rejilla de seguridad del embudo de pellets.
2. Vacíe el embudo para pellets.
3. Limpie el embudo de pellets y la parte visible del mecanismo de tornillo con una aspiradora (ilustración 23).
4. Vuelva a colocar la rejilla de protección en su sitio.
5. Llene el embudo con pellets.

6.8 LIMPIEZA DEL TUBO DE ENTRADA PARA PELLETS

Limpie el tubo de entrada para pellets una vez por semana con un cepillo de cerdas duras y redondas (ilustración 24). El tubo de entrada se encuentra en la caldera de la estufa. En el tubo de entrada se puede formar creosota, con lo que se ensucia bastante y se puede quedar incluso taponado con los pellets.

6.9 ?????

6.10 MANTENIMIENTO A REALIZAR POR UN TÉCNICO CERTIFICADO

Tarea	Frecuencia*
Inspección y mantenimiento profesional general de la estufa (y el conducto de humos)	Dos veces por temporada, la primera vez al principio de a temporada y/o después de 900 horas de combustión cuando la estufa indique SERV
Limpieza/barrido de la chimenea/sistema de humos	Dos veces por temporada, la primera vez al principio de la temporada
Sustitución de piezas que no se nombran en este manual	Cuando se haya constatado un daño
Comprobación de la conexión de la estufa a la chimenea / el conducto de humos	Dos veces por temporada, la primera vez al principio de la temporada y/o después de 900 horas de combustión cuando la estufa indique SERV
Todas las demás actividades de mantenimiento que no se nombren específicamente en este manual.	Una vez por temporada, la primera vez al principio de la temporada
Limpieza del ventilador de espacio/de humos	Dos veces por temporada, la primera vez al principio de la temporada y/o después de 900 horas de combustión cuando la estufa indique SERV
Limpieza de la estufa por dentro y por fuera	Una vez por temporada o después de 900 horas, cuando la estufa indique «SERV»
Engrasar el reductor del mecanismo de tornillo para pellets	Una vez por temporada, al final de la temporada
Limpieza de la cámara de humos	Una vez por temporada, al final del invierno o después de 900 horas de uso, cuando la estufa indique «SERV»
Control del elemento de ignición	Una vez por temporada
Limpieza del conmutador de calor por el lado del aire	Una vez por temporada o después de 900 horas, cuando la estufa indique «SERV»
Limpieza del conmutador de calor por el lado del humo	Una vez por temporada o después de 900 horas, cuando la estufa indique «SERV»
Comprobar el sistema electrónico como el cableado PCB, los sensores y los dispositivos de seguridad.	Una vez por temporada o después de 900 horas, cuando la estufa indique «SERV»
Comprobar las tuberías de silicona del sensor de presión	Una vez por temporada o después de 900 horas, cuando la estufa indique «SERV»
Comprobación de cierres de puerta y si hace falta sustituirlos.	Dos veces por temporada, la primera vez al principio de la temporada o después de 900 horas, cuando la estufa indique «SERV»
Probar la estufa en todos los niveles, los 5	Una vez por temporada o después de 900 horas, cuando la estufa indique «SERV»
Comprobar los dispositivos de seguridad	Una vez por temporada o después de 900 horas, cuando la estufa indique «SERV»

(*) La frecuencia indicada es lo mínimo. La legislación local y/o el contrato de su seguro tienen prioridad dependiendo de cual sea el más estricto. Si se usa la estufa de forma intensivamente, hay que limpiar la chimenea con más regularidad.

7. SERVICIO TÉCNICO, PIEZAS DE REPUESTO ORIGINALES

Antes de que la estufa salga de la fábrica, pasa controles estrictos y se pone en funcionamiento. Cualquier tarea de reparación o puesta en marcha por primera vez que pudieran parecer necesarias durante o después de la instalación las tiene que realizar un técnico de calefacción autorizado por Qlima. Las piezas de repuesto originales solo se pueden conseguir a través de nuestros centros de Servicio Técnico y puntos autorizados de venta.

Tenga a mano el modelo y número de serie antes de ponerse en contacto con su distribuidor, el centro de Servicio Técnico o el técnico de calefacción autorizado por Qlima.

Utilice únicamente piezas de reserva originales Qlima. Si usa otras piezas de reserva que no sean las originales Qlima invalida la garantía.

8. SOLUCIONADOR DE PROBLEMAS

8.1 RESETEO DESPUÉS DE UNA AVERÍA

Antes de resetear después de una avería, consulte la lista de averías (apartado 8.2) y siga las instrucciones. Reseteo la estufa pulsando el botón 3 (vea la ilustración 2) de la pantalla y dejándolo pulsado 3 segundos.

Si después del reseteo de la avería, sigue apareciendo el aviso, consulte con su distribuidor.

8.2 LISTADO DE AVERÍAS

PROBLEMA	CAUSA	SOLUCIÓN
El panel de control no arranca	La estufa no recibe corriente	Compruebe que esté enchufada
	El fusible del circuito impreso se ha quemado	Sustituya el fusible Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima
	El panel de control está averiado	Sustituya el panel de control Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima
	El panel de control está averiado	Sustituya el cable plano. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima
	El circuito impreso está averiado.	Sustituya el circuito impreso. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima
	El interruptor principal no está encendido	Encienda el interruptor principal
La estufa se apaga, aparece la alarma «AlAr no FirE»	El embudo de pellets está vacío	Rellene el embudo con pellets
	El brasero está sucio	Limpie el brasero.
	El motor del sistema de tornillo está averiado.	Sustituya el motor del sistema de tornillos. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima
	El circuito impreso electrónico está averiado.	Sustituya el circuito impreso. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima
	El sensor de temperatura no ha detectado el umbral de temperatura mínima para arrancar	Vacíe la caldera y vuelva a empezar, si el problema persiste. Póngase en contacto con un instalador aprobado por Qlima si el problema persiste.
	No llega suficiente aire de combustión al fuego	Compruebe lo siguiente (usuario final): - Posible obstrucción del tubo de entrada del aire de combustión en la parte trasera de la estufa. Limpie el tubo de entrada con aire limpio. - Los agujeros de la rejilla de la caldera están obturados y/o la caldera está demasiado sucia o tiene demasiada ceniza. Hay que limpiarla. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima - El conmutador de calor dentro de la estufa está sucio. Limpie el conmutador de calor
	Los pellets de madera no son de buena calidad	Pruebe con pellets de madera de mejor calidad
	El sistema de tornillo está bloqueado	Desenchufe la estufa. Retire la rejilla de protección en el depósito, vacíelo. Limpie con cuidado las partes visibles del sistema de tornillo. Vuelva a colocar la rejilla de protección y arranque de nuevo la máquina. Póngase en contacto con un instalador aprobado por Qlima si el problema persiste

A los 15 minutos de arrancar, aparece el siguiente aviso en la estufa: «ALARM / FAN / ACC»	El mecanismo de ignición está averiado	Sustituya el mecanismo de ignición Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima
	El sensor de temperatura no ha detectado el umbral de temperatura mínima para arrancar	Vacíe la caldera y vuelva a empezar, si el problema persiste. Póngase en contacto con un instalador aprobado por Qlima si el problema persiste.
	La temperatura exterior es demasiado baja.	Vacíe la caldera y vuelva a empezar. Póngase en contacto con un instalador aprobado por Qlima si el problema persiste.
	Los pellets de madera están húmedos	Utilice únicamente pellets de madera seca
	El sensor de temperatura está averiado.	Sustituya el sensor. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima
	El circuito impreso electrónico está averiado.	Sustituya el circuito impreso electrónico. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima
	El depósito está vacío.	Llene el embudo para pellets.
Los pellets de madera no llegan a la caldera	El sistema de tornillo está bloqueado	Desenchufe la estufa. Retire la rejilla de protección en el depósito, vacíelo. Limpie con cuidado las partes visibles del sistema de tornillo. Vuelva a colocar la rejilla de protección y arranque de nuevo la máquina. Póngase en contacto con un instalador aprobado por Qlima si el problema persiste.
	El motor del sistema de tornillo está dañado.	Sustituya el motor. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima
	El depósito está vacío.	Llene el embudo para pellets.
El fuego tiene una llama débil y naranja. Los pellets no se queman bien y/o el cristal se ennegrece (demasiado) rápido.	La salida/conducto de humos/chimenea está bloqueado	Deje que un deshollinador autorizado limpie inmediatamente la salida/el conducto de humos/chimenea. Póngase en contacto con un deshollinador.
	El brasero está sucio	Limpie el brasero.
	La estufa está bloqueada por dentro.	Hace falta hacer tareas de mantenimiento en la estufa. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima
	El extractor de humos está dañado	Los pellets de madera se pueden quemar gracias al tiro natural del humo de la chimenea. Sustituya inmediatamente el ventilador dado que esta situación puede afectar su salud. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima.
	Los pellets de madera no son de buena calidad.	Pruebe con pellets de madera de mejor calidad.
	La estufa no está bien regulada	Regule la estufa. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima

El ventilador de recirculación del aire de la habitación sigue funcionando cuando la estufa está vacía	El circuito impreso electrónico está averiado.	Sustituya el circuito impreso. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima
Hay cenizas en el suelo alrededor de la estufa Los conductos no están herméticos al aire	Los conductos no están herméticos al aire	Únicamente lo puede hacer un especialista en chimeneas certificado: Los conductos de humo que no son herméticos, pueden ser peligrosos para su salud. Cierre las juntas del conducto inmediatamente (con Loctite 598 o producto similar) y/o sustituya los conductos.
	El cierre de la puerta está roto, gastado o dañado	Sustituya el cierre. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima
La estufa está con la misma potencia, la pantalla muestra: «Eco».	Se ha alcanzado la temperatura de espacio deseada.	Esto no es un error. La estufa funciona en modo eco.
En la pantalla aparece «SERV»	No es una avería. La estufa lleva 900 horas en usa y necesita que se le hagan tareas de mantenimiento. La estufa seguirá funcionando.	La estufa necesita mantenimiento. Póngase en contacto con un técnico de servicio Qlima reconocido. Realizará tareas de mantenimiento en la estufa y reseteará el aviso.
En la pantalla aparecer «Atte»	Se está intentando arrancar la estufa cuando está todavía en la fase de enfriamiento.	Espere a que termine con la fase de enfriamiento antes de volver a arrancar la estufa.

La estufa se apaga. El aviso de alarma que aparece es "AlAr / dEp / Sic / Fail" y el piloto 5 del panel de control empieza a brillar del panel de control o ambos empiezan a brillar.	El sensor/interruptor de presión está averiado	Sustituya el interruptor de presión. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima
	La salida/el conducto de humos/la chimenea está bloqueado/a.	Deje que un deshollinador autorizado limpie inmediatamente la salida/el conducto de humos/chimenea. Póngase en contacto con un deshollinador autorizado.
	El circuito impreso electrónico está averiado.	Sustituya el circuito impreso electrónico. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima
	Chimenea demasiado larga	Consulte un especialista en chimeneas para que le compruebe si la chimenea cumple con la legislación. Consulte con un técnico aprobado por Qlima para saber si la chimenea es apta para la estufa.
	Condiciones climáticas desfavorables	Cuando el viento sopla muy fuerte, puede haber una presión negativa en la chimenea. Compruébelo y vuelva a arrancar la estufa.
	La estufa se ha sobrecalentado	Temperatura de la habitación es demasiado alta Abra las puertas de otras habitaciones. Póngase en contacto con un técnico aprobado por Qlima si el problema persiste.
		El termostato de seguridad de la estufa se ha saltado. Deje que la estufa se enfríe y resetee a continuación el termostato de seguridad retirando la cubierta (ilustración 16) y pulsando el botón de reseteo (ilustración 17).
	El ventilador de recirculación del aire de la habitación está averiado	Sustituya el ventilador. Únicamente lo puede hacer un técnico Qlima aprobado
Caída de corriente temporal	Una caída de corriente cuando la estufa está en funcionamiento puede llevar a un sobrecalentamiento de la parte interior de la estufa. Deje que la estufa se enfríe y vuelva a arrancarla.	
El termostato de seguridad está averiado	Sustituya el termostato de seguridad. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima	
La estufa se apaga. El mensaje de alarma que aparece es "AlAr Sond"	El sensor de temperatura de la salida de humos está averiado.	Sustituya el sensor. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima
	El cableado del sensor de humos está suelto	Repáre el cableado. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima

En la pantalla aparece «Cool Fire»	La estufa se ha apagado de forma manual, por el temporizador o el modo ahorro. La estufa está en la fase de enfriamiento.	No es una avería. La fase de enfriamiento se parará automáticamente cuando la estufa se haya enfriado lo suficiente.
	Corte de corriente	Después de que la se haya arreglado el problema de la corriente, arranque la estufa en la fase enfriamiento. Solucione el problema antes de reiniciar la estufa.
En la pantalla aparece «Alar fan fail»	El ventilador de humos está averiado o el circuito impreso no puede medir la velocidad de contorno del ventilador	El ventilador de humos, el circuito impreso o el sensor de velocidad de contorno está averiado o el cableado está averiado o suelto. Repare el fallo. Únicamente lo puede hacer un técnico aprobado por Qlima.
El dispositivo muestra "ALAR/NO/ACC"	Ocurre cuando 15 minutos después de iniciado el dispositivo, la temperatura de combustión aún es demasiado baja. No hay suficientes pellets en la cámara de combustión. No hay suficientes pellets en la tolva.	Ocurre cuando 15 minutos después de iniciado el dispositivo, la temperatura de combustión aún es demasiado baja. No hay suficientes pellets en la cámara de combustión. No hay suficientes pellets en la tolva.

Si la estufa se sobrecalienta, se activará un dispositivo de seguridad que bloqueará el mecanismo alimentador. Una vez completado el ciclo de enfriamiento de la estufa, vuelva a conectar el termostato situado en la parte posterior de esta, quitando la tapa del termostato y presionando el botón. En caso de un mal funcionamiento reiterado, póngase en contacto con el servicio técnico autorizado. (consulte la fig. 16+17)

9. DE TALLES TÉCNICOS

Modelo		ECO1700
Modelo estufa		Pellets de madera
Capacidad	kW	2,7 - 5,9
Consumo eléctrico (encendido / operación normal)	W	270 / 75
Tensión	V/Hz	230/~50
Rendimiento térmico con capacidad nominal / capacidad reducida	%	87,2/90,7
Proporción de CO con 13% de O ₂ capacidad nominal / reducida (*)	%	0.005/0.013
Proporción de polvo con 13% de O ₂	mg/Nm ³	15
Para espacios de hasta** m ³	m ³	175
Diámetro de salida del humo	mm	80
Temperatura de los gases de humo con capacidad nominal / reducida	°C	182,6/96,9
Tiro necesario de la chimenea	Pa	13
Válvula solenoide necesaria para chimenea		Posiblemente ***
Se puede aplicar en una combinación de chimenea con un conducto de humo		No
Tipo de carburante		Ø 6 mm Din+/Önorm+/ EN+
Largo nominal / diámetro del combustible	mm	30 / 06
Contenido del embudo de pellets	kg	15
Autonomía (min-máx)	h	10,5-24,5
Disco principal de ventilación		Sí
Ventilador de recirculación		Sí
Filtro de aire		No
Peso neto	kg	57

(*) Según EN 14785

(**) a título indicativo, diferencias por país/región

(***) A determinar por un instalador profesional autorizado.

10. CONDICIONES DE LA GARANT

Su estufa cuenta con una garantía de 24 meses desde la fecha de compra. Dentro de este plazo se arreglarán todos los fallos de material o fabricación gratis y según las condiciones:

1. Rechazamos expresamente cualquier responsabilidad o remuneración, incluidos los gastos por daños y perjuicios.
2. Cualquier posible reparación o sustitución de piezas dentro del plazo de garantía no implica una prórroga del plazo de garantía.
3. La garantía se invalida si se realizan modificaciones en la estufa, se usan piezas de repuesto no originales o las reparaciones las realiza un tercero.
4. La garantía no cubre las piezas que sufren un desgaste normal o con una vida útil más corta que el citado plazo de garantía como juntas, cierres, materiales ignífugos, cristal*, detalles y cerámica pintados, etc.
5. La garantía solo es válida si se presenta un comprobante de compra con la fecha y que no se haya modificado.
6. La garantía no es válida para daños provocados por acciones que no cumplen con las instrucciones de uso de este manual, que sean por negligencia o por el uso del tipo incorrecto de combustible. El uso de un mal combustible puede ser incluso peligroso**.
7. Los gastos de transporte y los riesgos durante el transporte de la estufa o las piezas correspondientes corren a cargo siempre del comprador.
8. La garantía tendrá validez solo si la instalación de la estufa la realiza un instalador profesional (preferiblemente autorizado por Qlima) y se sigue el protocolo firmado correspondiente.

Para evitar cualquier gasto innecesario, le recomendamos que primero lea este manual atentamente. Si aquí no encuentra ninguna solución, consulte su distribuidor o instalador.

* El cristal de la estufa es resistente al calor y puede soportar temperaturas más altas que las que pueda haber en la estufa. Esto significa que el daño que pueda soportar el cristal de la estufa solo se puede deber a causas que no entran en la responsabilidad del fabricante/distribuidor. Es por eso que la garantía no cubre los daños del cristal de la estufa.

** Las partículas muy inflamables pueden causar una combustión incontrolable, por lo que pueden saltar llamas fuera de la estufa. Si esto ocurriera, no intente nunca mover la estufa, apáguela inmediatamente. En caso de emergencia, utilice un extintor del tipo B: un extintor de dióxido de carbono o nieve carbónica.



No deseche ningún dispositivo electrónico junto a los residuos habituales. Utilice los contenedores e instalaciones adecuadas para la recogida de este tipo de materiales. Consulte la normativa vigente y contacte con la administración correspondiente para obtener información acerca de las instalaciones de recogida disponibles. Si algún dispositivo electrónico se desecha en un vertedero o basurero no adecuado, alguna sustancia peligrosa podría filtrarse en la tierra y aparecer posteriormente en la cadena de alimentación, pudiendo dañar su estado de salud. Al sustituir un electrodoméstico o dispositivo electrónico por un modelo nuevo, el establecimiento minorista está obligado por ley a recoger y desechar adecuadamente dicho dispositivo sin carga económica alguna para el cliente. No tire las baterías al fuego, podrían explotar o derramar líquidos peligrosos. Si sustituye o destruye el mando a distancia, saque las baterías y disponga de ellas según la normativa vigente ya que son dañinas para el medio ambiente.

E

11. DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD

Declaración de conformidad



Los abajo firmantes,

PVG Holding B.V.
P.O. Box 96
5340 AB Oss, Holanda

declaramos por la presente:

Que los productos citados a continuación cumplen en cuanto a diseño y realización con los requisitos generales de seguridad y salud correspondientes de la normativa de la CE:

Descripción del producto: Calefactor para viviendas, calentado con pellets de madera

Marca: Qlima

Modelo de producto: ECO 1700

Normas de la UE aplicadas: Directriz de bajo voltaje CE (LVD): 2014/35/EC
Directriz sobre compatibilidad electromagnética EC (EMC): 2014/30/EC
Directriz RoHS CEe 2011/65/EC
Ecodesign 2009/125/CE

Modelo		Rendimiento térmico %	Capacidad kW	Proporción de polvo con 13% de O2 mg/Nm ³
ECO 1700	Nominal	87,2	5,9	15

Normas aplicadas armonizadas: EN 55014-1 EN 55014-2
EN 61000-3-2 : 2005 + AC:2005
EN 61000-3-3 : 2007 + A1:2011 + AC:2012
EN 50581 : 2012
EN 60335-1 : 2012+AC:2014+A11:2014+A13:2017
EN 60335-2-102 : 2016 EN 62233 : 2009
Commission Regulation (EU) : 2015/1185

Resultados aprobados por un instituo para certificados:

TüV Rheinland Energie GmbH

Fecha:

16-06-2020

Firma de persona autorizada:

ing. J.O.S. Groenevelt
Group Product and Sourcing Manager

E

COMPONENTES IMPORTANTES

- 1 Réservoir à granules
- 2 Support de chauffage électrique
- 3 Vis sans fin
- 4 Support de réservoir
- 5 Tube d'admission
- 7 Carter d'air ambiant p.02
- 8 Support de réservoir droit
- 9 Carter d'air ambiant p.01
- 10 Chambre de combustion
- 11 Panneau gauche
- 12 Boutons d'affichage eco 3
- 13 Porte de chargement des granules
- 14 Capot
- 15 Porte
- 16 Partie inférieure de la chambre
- 17 Support de brasero
- 18 Brasero
- 19 Coupe-flamme
- 20 Paroi interne
- 21 Support de réservoir gauche
- 22 Piétement gauche
- 23 Ventilateur d'évacuation de la fumée
- 24 Panneau inférieur
- 25 Pieds en caoutchouc
- 26 Piétement droit
- 27 Ventilateur ambiant
- 28 Ventilateur dx
- 29 Pressostat
- 30 Module d'alimentation électrique
- 31 Carte électronique
- 32 Thermostat
- 33 Support de carte électronique
- 34 Panneau arrière

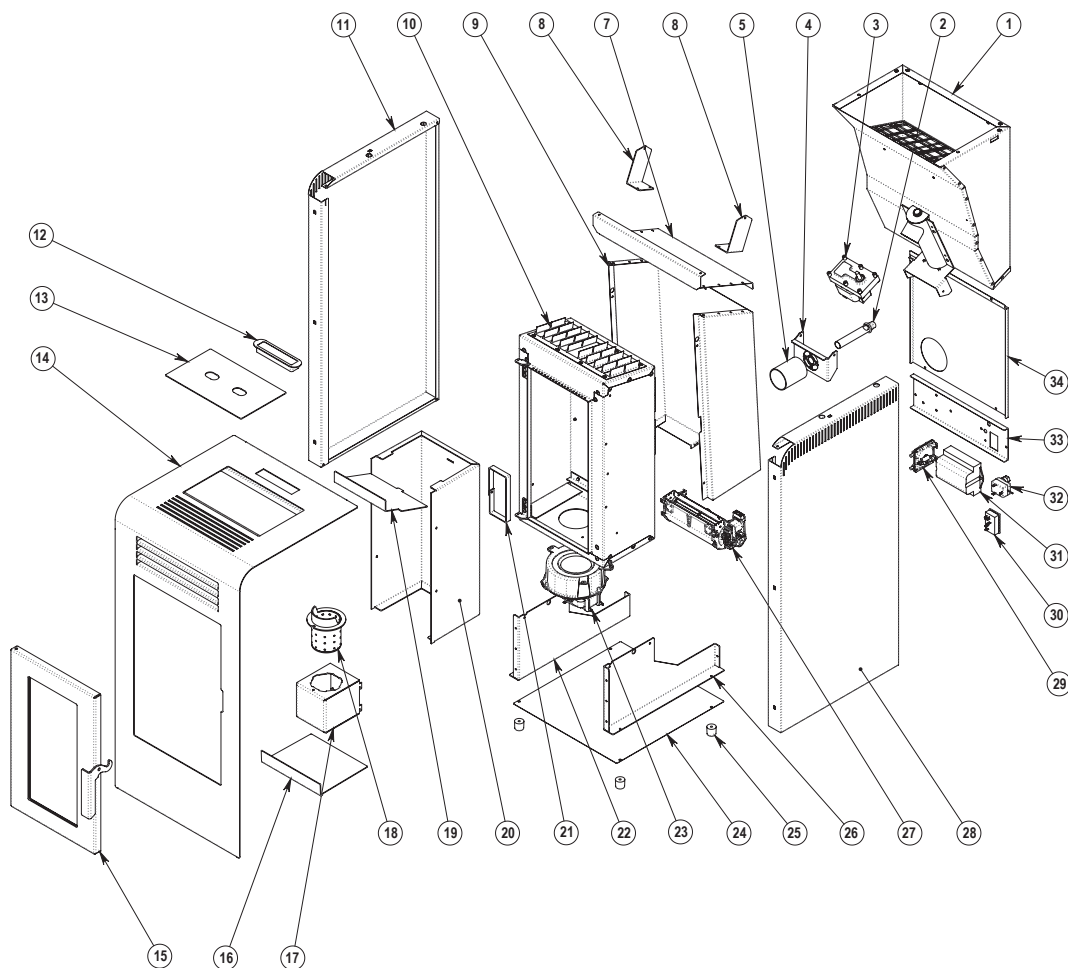


illustration 1

1. LEGGERE DAPPRIMA LE ISTRUZIONI D'USO.

2. IN CASO DI DUBBI RIVOLGERSI AL RIVENDITORE DELL'APPARECCHIO.

Madame, Monsieur,

Toutes nos félicitations pour l'achat de votre poêle Qlima. Vous venez d'acquérir un produit de haute qualité qui vous procurera confort et plaisir pendant de longues années, à condition de l'utiliser de façon responsable et correcte.

Pour assurer à votre produit de chauffage Qlima une durée de vie et une sécurité d'utilisation maximum, lisez attentivement ce manuel avant utilisation et conservez-le pour pouvoir le consulter ultérieurement.

Nous vous informons que le fabricant garantit votre appareil pendant 24 mois sur tous les matériaux et éventuels défauts de fabrication.

Nous vous souhaitons beaucoup de confort avec votre Qlima !

Cordialement,

PVG Holding b.v.
Service Clients

1. INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ



NOTE! Toutes les images de ce manuel et sur l'emballage ne sont pas contractuelles, elles ont uniquement une fonction d'illustration. Votre appareil peut être différent de celui des illustrations.



Le non respect des instructions comme mentionnées dans ce manuel peut provoquer des situations dangereuses et annule l'application de la garantie.

Installez cet appareil uniquement s'il est conforme aux normes, lois et réglementations locales/nationales. Ce poêle est prévu pour le chauffage de pièces dans des maisons résidentielles et convient uniquement à des situations domestiques normales, en intérieur dans un salon, une cuisine et/ou un garage, à condition qu'ils soient secs. N'installez pas le poêle dans des chambres ou des salles de bain.

Pour que votre appareil soit performant et pour votre sécurité, il est extrêmement important que le poêle soit installé correctement. Pour cela :

- Ce poêle doit être installé par un technicien Klima agréé en chauffage et génie climatique. La garantie est seulement applicable si le poêle est installé par un professionnel Klima agréé. Les instructions d'utilisation figurant dans ce manuel peuvent varier selon la législation locale et/ou régionale. Si c'est le cas, la règle la plus contraignante s'applique. Le

fabricant et le revendeur déclinent toute responsabilité si l'installation de l'appareil n'est pas en conformité avec les lois et réglementations locales et/ou en cas de ventilation incorrecte et/ou d'utilisation inappropriée de l'appareil.

- Le poêle doit être installé dans une pièce où la conception du bâtiment et l'utilisation de la pièce n'entravent en aucun cas sa sécurité d'utilisation.

Si vous rencontrez des problèmes avec votre poêle ou si vous avez des difficultés avec la compréhension de ce manuel contactez systématiquement votre revendeur.

- La combustion du bois a besoin d'oxygène (donc d'air).



Veillez à ce que le conduit d'arrivée d'air de combustion puisse toujours aspirer de l'air frais de l'extérieur.

- Ne couvrez jamais les entrées et sorties d'air de l'appareil. Vérifiez fréquemment l'absence de saletés dans la prise d'air.
- Utilisez un équipement adéquat pour transporter le poêle. Le non respect de cette recommandation peut conduire à des blessures corporelles et/ou un endommagement du poêle.
- Ne placez aucun objet et/ou matériaux inflammables à moins de 400 mm des côtes et à moins de 400 mm de l'arrière du poêle et à moins de 800 mm de l'avant de poêle.
- Gardez une distance suffisante de 200 mm

entre les parois ininflammables et les côtés/ parties arrière du poêle.

- La surface du poêle peut être très chaude lorsqu'il est allumé. Ne laissez JAMAIS des enfants seuls dans la pièce avec le poêle. Surveillez les enfants et assurez-vous qu'ils ne jouent pas avec le poêle.
- Ce poêle ne doit pas être utilisé par des enfants, ni par des personnes dont la mobilité, les capacités sensorielles ou mentales sont limitées, ni par des personnes sans expérience ni connaissances de l'appareil, sauf si une personne responsable de leur sécurité leur a confié et expliqué le fonctionnement du poêle. Ne laissez jamais les personnes susmentionnées près de l'emballage sans surveillance. Les matériaux de l'emballage représentent un risque d'étouffement.
- La surface du poêle peut être très chaude lorsqu'il est allumé. Utilisez une protection personnelle calorifuge telle que des gants de protection résistants à la chaleur lorsque vous utilisez le poêle.
- Pendant l'installation et l'entretien de la poêle, utilisez toujours les moyens de protection nécessaires, comme des lunettes de sécurité, des gants, etc...
- Soyez prudent lorsque vous remplissez la trémie du poêle avec des granulés alors que le poêle est (encore) chaud. Veillez à ce que le sac de granulés ne puisse pas prendre feu.
- Soyez prudents si vos vêtements sont inflammables, ils peuvent s'enflammer s'ils entrent en contact avec le foyer du poêle.
- N'utilisez jamais de solvants inflammables

dans la pièce où le poêle est allumé. Évitez le risque d'incendie en retirant de la pièce tous les solvants inflammables et les matériaux combustibles.

- Le poêle est lourd. Avant son installation, faites vérifier la capacité de charge de votre sol par un expert.
- Utilisez uniquement des granulés de bois de bonne qualité exempts de résidus de colle, de résine ou d'adjuvant. Diamètre 6 mm. Longueur max. 30 mm.
- N'utilisez pas d'autres combustibles que les granulés de bois recommandés. Tous les autres combustibles tels que les copeaux de bois avec de la colle et/ou des solvants, les résidus de bois en général, le carton, les combustibles liquides, l'alcool, l'essence, le gasoil, les déchets ou rebuts, etc. sont interdits.
- L'utilisation de mauvais combustible, de combustible humide ou peint peut provoquer la formation de condensation et/ou de suie dans le conduit de fumée ou dans le foyer du poêle. Ceci réduit les performances du poêle et peut provoquer des situations dangereuses.
- Faites ramoner et nettoyer régulièrement le conduit de fumée en respectant la législation locale ou les prescriptions de votre assurance. En l'absence de législation et/ou prescription d'assurance, veillez à ce que tout le système (y compris le conduit de fumée) soit vérifié et entretenu par un spécialiste agréé au moins deux fois par an (la première fois au début de la saison de chauffage). Si vous utilisez le poêle de façon intensive, faites nettoyer la totalité

F

du système (y compris le conduit de fumée) plus fréquemment.

- N'utilisez pas le poêle comme barbecue.



Ne branchez qu'un seul poêle par conduit de fumée sinon des situations dangereuses peuvent se produire.

Ce poêle nécessite également une alimentation électrique. Veuillez lire attentivement les avertissements et remarques suivantes :

- N'utilisez jamais un cordon électrique endommagé.
- Si votre cordon électrique est endommagé, faites-le remplacer par votre fournisseur ou un centre de service/réparation agréé.
- Ne pincez/pliez jamais le cordon électrique.
- Veillez à ce que le cordon électrique ne touche aucune partie chaude du poêle.
- Ne branchez JAMAIS l'appareil avec une rallonge électrique. Si vous ne possédez pas de prise reliée à la terre, faites-en installer une par un électricien agréé.
- Vérifiez le voltage du réseau. Cet appareil est uniquement conçu pour être branché sur des prises reliées à la terre de 230 V / ~50 Hz.



L'appareil DOIT toujours avoir un branchement à la terre. Ne branchez en aucun cas l'appareil si l'alimentation électrique n'est pas reliée à la terre.

- La prise doit toujours être facilement accessible lorsque l'appareil est branché.
- Ne placez pas l'appareil immédiatement sous une prise murale.

Avant de brancher l'appareil, vérifiez les points suivants :

- La puissance du réseau doit correspondre à celle indiquée sur la plaque de l'appareil.
- La prise et la fiche électrique doivent être adaptées à l'appareil.
- La fiche du cordon électrique doit être compatible avec la prise.



En cas de doute, faites vérifier l'installation électrique par un expert agréé.

- Ne couvrez jamais les entrées et sorties d'air de l'appareil.
- N'introduisez jamais d'objets dans les ouvertures de l'appareil.
- Veillez à ce que l'appareil n'entre jamais en contact avec de l'eau. Ne vaporisez pas d'eau sur l'appareil et ne l'immergez pas, sous peine de créer un court-circuit.
- Débranchez toujours l'appareil avant de le nettoyer, de changer un mécanisme ou une pièce.
- Débranchez toujours la prise électrique avant d'effectuer des travaux de maintenance sur le poêle.
- Débranchez toujours l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Il est interdit d'apporter des modifications à l'appareil. Vous pourriez créer des situations très dangereuses. Les modifications annulent également la garantie.
- Conservez précieusement le manuel d'installation et d'utilisation.
- En cas d'urgence, suivez toujours les indications des pompiers.

2. COMMENT AGIR DANS UNE SITUATION D'URGENCE OU EN CAS DE FEU DE CHEMINÉE

1. Arrêtez immédiatement le poêle en débranchant la prise du réseau électrique.
2. Éteignez le feu dans le poêle à l'aide d'un extincteur à CO², de sable, de soude ou de sel, pour minimiser la formation de fumée dans la pièce. N'utilisez jamais de l'eau pour éteindre le feu.
3. Dans le cas d'un feu de cheminée : Fermez le clapet de tirage (consultez les règlements, consignes, arrêtés et normes locaux/nationaux pour savoir si un tel clapet est autorisé) ou bouchez la cheminée avec un chiffon mouillé.



ATTENTION : la cheminée peut être très chaude. Lors du bouchage, portez toujours des gants résistant à la chaleur.

4. Avertissez immédiatement les pompiers.
5. Ventilez la pièce en ouvrant toutes les fenêtres et portes, afin de réduire la possible formation de monoxyde de carbone.

3. PREMIÈRE MISE EN SERVICE

La première mise en service doit être effectuée par un technicien de maintenance agréé de Qlima. Le non-appel à un technicien Qlima agréé pourrait signifier que la législation locale n'est pas conforme. En outre, cela entraînera l'annulation de la garantie du poêle. Le poêle doit être réglé lors de la première mise en service afin d'obtenir un rapport air/combustible correct sur chacun des cinq niveaux de combustion. Le rapport correct dépend fortement du conduit de fumée monté et ne peut être réglé qu'après l'installation du poêle. Un mauvais rapport air/combustible peut causer des dommages importants au poêle et augmentera la consommation de combustible.



Ne modifiez jamais vous-même les paramètres de maintenance dans le menu de maintenance. Vous pourriez causer des dommages importants au poêle, ce qui annulera la garantie. Le réglage du poêle ne doit être effectué que par un technicien de maintenance agréé de Qlima.

3.1 À FAIRE AVANT ET PENDANT LA PREMIÈRE MISE EN SERVICE



Si la pièce où le poêle est installé est nouvellement bâtie ou rénovée, veillez à ce qu'elle ait bien séché avant d'utiliser le poêle pour la première fois. Il est bien connu que les murs, le plafond et/ou les sols ont besoin d'une longue période pour sécher correctement. Un dépôt de suie ou des cendres pourraient se déposer sur des murs qui ne sont pas complètement secs.

1. Vérifiez si le poêle est installé conformément au manuel d'installation.
2. Avant de mettre le poêle en marche, retirez tous les matériels placés dans le foyer : manuel d'utilisation, papiers, gants (si fournis), outils, etc.
3. Remplissez la trémie à combustible de pellets. Consultez le chapitre 5 « Remplir la trémie à combustible de pellets » de ce manuel d'utilisation

pour avoir une explication sur les pellets à utiliser et sur la manière de remplir la trémie.

4. Branchez l'appareil dans une prise à la terre, puis activez l'interrupteur. Celui-ci se situe à l'arrière du poêle.



Avant de procéder au branchement de l'appareil sur le réseau électrique, vérifiez le chapitre 9 « Branchement électrique » du manuel d'installation.

5. Pour plus d'informations sur l'utilisation de la télécommande (si fournie), lisez le chapitre 4 « Utilisation normal du poêle » et la procédure de mise en marche.
6. Le poêle est fabriqué en acier de haute qualité, protégé par une couche de revêtement. Lors des premières utilisations, le revêtement du poêle se durcit et l'acier se dilate. Ce processus peut durer quelques temps. La première fois, il est normal qu'une odeur désagréable se dégage. Veillez à bien aérer la pièce à ce moment-là.
7. Le poêle ne doit jamais fonctionner si la porte coupe-feu est ouverte. Tenez toujours la porte fermée pendant le fonctionnement du poêle et veillez à ce que le dispositif de verrouillage de la porte soit bien fermé.
8. Allumez le poêle et sélectionnez le niveau de combustion 1.



Pour éviter d'endommager le poêle de façon permanente, prière de commencer par un niveau de chauffage peu élevé et d'augmenter progressivement. Maintenez un petit feu pendant les premières 24 heures ; la capacité augmente ensuite progressivement. Faites fonctionner le poêle continuellement pendant au moins trois à quatre heures.

9. Vérifiez l'absence de gaz de combustion provenant du processus de combustion dans la pièce. Si tel est le cas, éteignez immédiatement le poêle et réparez la fuite.
10. Contrôlez la mise en marche du ventilateur en vérifiant si de l'air sort par la grille de soufflerie sur le devant du poêle. Ce ventilateur ne se met en marche que lorsque le poêle est suffisamment chaud (après environ 15 à 20 minutes après l'allumage du poêle. Si le ventilateur ne se met pas en marche, teignez le poêle pour éviter tout dommage à celui-ci. Réparez le problème avant de remettre le poêle en marche.



Ce poêle est doté d'un ventilateur de recirculation d'air ambiant. Lorsque le commutateur est en position de marche, l'air de la pièce transite par l'intérieur du poêle et en ressort chauffé.

11. Vérifiez si le rapport air/combustible est correct dans les cinq positions de combustion en contrôlant la flamme sur chacune des cinq positions de combustion. Pour ce faire, regardez l'illustration 1. Ajustez si nécessaire le rapport air/combustible. Le réglage du rapport air/combustible ne doit être effectué que par un technicien de maintenance Qlima.
12. Vérifiez le tirage de la cheminée à l'aide d'un manomètre différentiel. Réglez - si celui-ci est installé - le clapet de tirage de la cheminée.



Après le réglage du clapet de tirage, la position du clapet ne doit être changée qu'en cas de catastrophe, comme par exemple un feu de cheminée.

- Vérifiez si la température des gaz de combustion reste inférieure à 220 °C à toutes les cinq positions de combustion. Si la température des gaz de combustion dépasse 220 °C à l'une des cinq positions de combustion, le poêle doit être à nouveau réglé à la position en question en réduisant l'alimentation en pellets, combiné à la vitesse circumférentielle du ventilateur d'extraction et/ou l'augmentation de la vitesse circumférentielle du ventilateur d'ambiance.



La mise en service d'un poêle par un artisan qualifié partenaire Qlima a les avantages suivants :

- Une formation de suie moindre, la cheminée et le poêle se salissent donc moins rapidement.
- Le poêle consommera moins de combustible.
- Le rendement du poêle sera optimal.
- Les pièces du poêle seront moins chargées, rallongeant de ce fait la durée de vie du poêle.
- Le nombre d'heures d'entretien et de maintenance baissera.

- Une fois le réglage terminé, le poêle est prêt à l'emploi.

4. UTILISATION NORMALE DU POÊLE

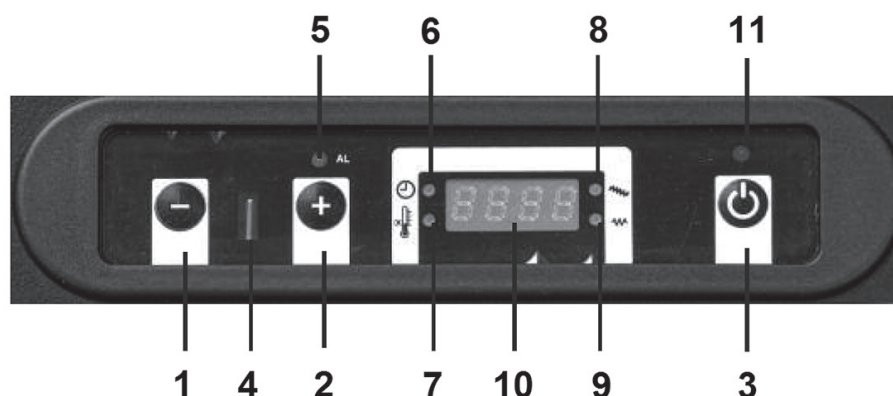


Avant chaque démarrage, il convient de nettoyer le cendrier et le brûleur. Pour ce faire, consultez le chapitre 6.4. La porte du poêle doit également être fermée.



Le poêle ne doit pas être utilisé en cas d'utilisation d'un système d'extraction d'air, d'un chauffage à air chaud ou autres appareils influant sur la pression de l'air dans la pièce. Ces appareils doivent être éteints lors de l'utilisation du poêle à pellets.

4.1 INFORMATIONS AFFICHÉES



- Touche 1 : Baisse la température ambiante souhaitée par l'utilisateur. Touche 1 peut également être utilisée pour afficher et modifier l'état du rendement calorifique.

- Touche 2 : Augmente la température demandée par l'utilisateur. Touche 2 peut également être utilisée pour afficher et modifier l'état du rendement calorifique.
- Touche 3 : Est utilisée pour allumer et éteindre le poêle.
- Récepteur 4 : Récepteur de la télécommande.
- Led 5 : Indique l'alerte d'une panne C (C signifiant température). Pour plus d'informations, consultez le chapitre 8.2 « Liste des pannes ».
- Led 6 : le poêle est équipé d'une horloge pour régler les heures de mise en marche/arrêt. Lorsque cette LED est allumée, la fonction horloge est activée.
- Led 7 : Indique que la température paramétrée est atteinte. L'écran affiche également le texte ECO et la température paramétrée.
- Led 8 : Indique que la vis sans fin de l'alimentation en pellets est activée.
- Led 9 : Indique que la barre d'allumage est activée.
- Affichage 10 : Indique la température ambiante et l'état du rendement calorifique. En cas de panne, l'écran indique un code erreur.
- Led 11 : Indication marche/arrêt. Clignote lorsque le poêle est en mode "cooldown" (refroidissement).

Off	Le poêle est éteint ou en train de s'éteindre.
Acc Pell	Le poêle est en mode préchauffage.
Load	L'alimentation en pellets est activée. La Led 9 sera également allumée (cf. Illustration 2)
Fire On	le poêle est en phase d'allumage.
On 1	Le poêle est allumé et chauffe à la position 1, la plus basse.
Eco	Le poêle a atteint la température paramétrée.
Brac Clee	Le poêle est en mode autonettoyage du brûleur. L'extracteur de gaz de combustion tourne à sa vitesse maximale et le moteur d'alimentation des pellets est à sa vitesse la plus basse.
Atte	Ce message s'affiche si vous tentez de démarrer le poêle pendant son refroidissement.
Cool	Le poêle est éteint et est en mode "cooldown" (refroidissement).

4.2 PROCÉDURE DE DÉMARRAGE NORMAUX



Le pot de brûlage doit être nettoyé avant chaque mise en marche. En cas d'utilisation de la minuterie, le pot de brûlage doit être nettoyé avant que le poêle ne se mette en marche automatiquement. Voici la procédure de démarrage et de fonctionnement normale du poêle:

1. Vérifiez que le pot de brûlage est vide et propre.
2. Vérifiez que la porte du poêle est fermée.
3. Remplissez la trémie à combustible de granulés de bois de bonne qualité.
4. Appuyez sur la touche 3 pendant 2 secondes. L'extracteur de gaz de combustion démarre et la barre d'allumage s'allume. L'écran affiche le texte ACC et la Led 11 s'allume, signe de l'activation de la barre d'allumage.
5. L'écran affiche Load Pell après environ 1 minute. Pendant cette phase, la vis sans fin transportera les pellets de la trémie à combustible vers la chambre

- de combustion. Les pellets s'enflammeront grâce à la chaleur de la barre d'allumage.
6. Une fois la température de surface du poêle atteinte, l'écran affiche FIRE STAB. La Led 10 s'éteindra.
 7. Le ventilateur de recyclage s'activera et aspirera l'air de la pièce à l'arrière. Cet air est ensuite soufflé à travers l'échangeur thermique et donc chauffé. L'air chauffé est ensuite insufflé dans la pièce, sur le devant du poêle.
 8. Pendant un fonctionnement normal, l'écran affiche l'état du rendement calorifique (1-2-3-4 ou 5) et la température de la pièce.
 9. Une fois la température souhaitée atteinte, l'écran affiche ECO et la température de la pièce. Le poêle continuera à chauffer au niveau le plus bas possible. Si le mode SAVE est activé, le poêle s'éteindra automatiquement lorsqu'il atteint la température paramétrée. Consultez le chapitre 4.6 pour plus d'explications sur le fonctionnement et le réglage du mode SAVE.

4.3 PROCÉDURE DE DÉMARRAGE INHABITUELLE

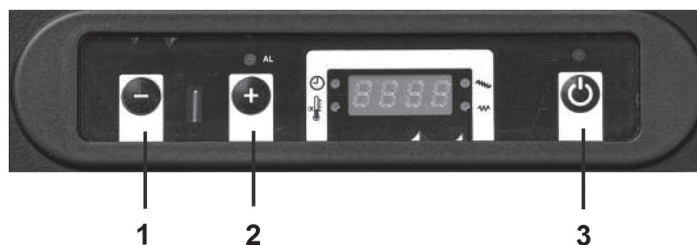
Lorsque le poêle est démarré à une température ambiante inférieure à 0°C ou lorsque l'air de combustion est a priori inférieur à 0°C, la procédure de démarrage peut-être différente.

Lorsque la procédure d'allumage ne permet un brûlage correct à basse température, l'écran affiche « ALAr / FAN / ACC ».

Pour démarrer le feu, placez un « allume-feu » dans le foyer. Allumez l'allume-feu avec une allumette et patientez 1 minute avant de démarrer le poêle en suivant la « procédure de démarrage normale » décrite dans le chapitre 4.2.

Lorsque cela ne permet pas d'obtenir un brûlage correct, contactez un professionnel qui modifiera les paramètres d'installation du poêle. Contactez un installateur agréé Qlima.

4.4 RÉGLAGE DE LA TEMPÉRATURE



1. Appuyez sur la touche 1 pour aller au menu de réglage de la température. L'écran affiche « set » et la température souhaitée.
2. Appuyez sur la touche 1 pour baisser la température souhaitée. L'écran affiche la température réglée.
3. Appuyez sur la touche 2 pour augmenter la température souhaitée. L'écran affiche la température réglée.
4. La température souhaitée est maintenant réglée. L'écran retournera automatiquement en mode fonctionnement après 3 secondes.
5. Le changement de la température souhaitée est maintenant terminé.



La température requise peut être réglée entre 7°C minimum et 40°C maximum.

4.5 CHANGER LE RENDEMENT CALORIFIQUE DU POÊLE

1. Appuyez une seule fois sur la touche 2. L'écran affiche « pot » et une des 5 positions de rendement calorifique.
2. Appuyez sur la touche 1 pour baisser le rendement calorifique souhaité. L'écran affiche la puissance modifiée.
3. Appuyez sur la touche 2 pour augmenter le rendement calorifique souhaité. L'écran affiche la puissance modifiée.
4. Lorsque l'écran affiche le rendement calorifique souhaité, il retournera en mode de fonctionnement normal après 3 secondes.
5. Le changement de la puissance souhaitée est maintenant terminé.

4.6 MODE ÉCONOMIQUE (SAVE)

Lorsque cette fonction est activée, le poêle s'arrête automatiquement dès que la température définie - augmentée de la température différentielle définie - est atteinte. Le poêle s'allume automatiquement dès que la température définie - diminuée de la température différentielle définie - est atteinte.



Le mode Économique ne peut être utilisé que si la fonction de minuteur n'est pas activée.

ACTIVATION DU MODE SAVE

1. Éteignez le poêle.
2. Appuyez sur la touche 1, puis plusieurs fois sur la touche 3 jusqu'à ce que le code MN04 soit affiché en alternance avec le texte CP 00.
3. Appuyez sur la touche 2. La valeur 1 s'affiche sur l'écran. Maintenez la touche 2 appuyé jusqu'à ce que la valeur A9 s'affiche sur l'écran.
4. En appuyant une fois de plus sur la touche 3, l'écran affichera Pr01. Appuyez plusieurs fois sur la touche 3 jusqu'à ce que l'écran affiche Pr28, en alternance avec le texte « OFF » ou un chiffre entre 1 et 15.
5. Si l'écran affiche le texte « OFF », le mode SAVE est désactivé. Vous pouvez l'activer avec les touches 1 ou 2. En appuyant sur les touches 1 ou 2, l'écran affiche la température différentielle, laquelle est réglable de 1 à 15 °C.
6. Choisissez la valeur différentielle souhaitée, puis appuyez sur la touche P3 pour enregistrer le réglage.
7. Le poêle est maintenant en mode SAVE et peut être redémarré.

TEMPÉRATURE DIFFÉRENTIELLE

La température différentielle est la différence en degrés par rapport à la température réglée. Exemple : La température paramétrée est de 20 °C et la température différentielle réglée est de 2 °C. Le poêle s'éteindra à une température ambiante de 22 °C et redémarrera à une température ambiante de 18 °C.

DÉSACTIVATION DU MODE SAVE

1. Éteignez le poêle, puis répétez les opérations ci-dessus jusqu'à ce que le texte « OFF » apparaît sur l'écran.

2. Appuyez ensuite sur la touche 3.
3. Le mode SAVE est maintenant désactivé.

Afin d'éviter un excès de démarrages et d'arrêts et donc de l'usure à divers éléments, nous conseillons de ne pas régler une température différentielle inférieure à 2 °C ni supérieure à 4 °C.

4.7 ARRÊT NORMAL

Pour arrêter le poêle, maintenez la touche 3 enfoncée jusqu'à ce que le message « OFF » s'affiche sur l'écran. Pendant la phase d'arrêt, l'approvisionnement en granulés de bois dans le pot de brûlage est interrompu et le ventilateur de circulation de l'air est éteint. Le ventilateur d'extraction des gaz de fumée tourne encore pendant quelque temps, puis est arrêté après la phase de refroidissement.

4.8 RÉGLAGE DU MENU UTILISATEURS ET DE LA FONCTION DE MINUTERIE

Le panneau de commande permet de régler l'heure actuelle, le jour actuel et la fonction de minuterie en sélectionnant le menu correct. Pour le menu correct, voir le tableau 1 ci-dessous. La fonction minuterie permet d'allumer et d'éteindre automatiquement le poêle à deux heures différentes.

Menu	Description	A utiliser par
MN01	Jour actuel	utilisateur
MN02	Heures actuelles	utilisateur
MN03	Minutes actuelles	utilisateur
MN04	Paramètre technique	technicien
MN05	Minuterie heure marche programme 1	utilisateur
MN06	Minuterie heure arrêt programme 1	utilisateur
MN07	Utilisation du programme de minuterie 1 Oui ou Non	utilisateur
MN08	Minuterie heure marche programme 2	utilisateur
MN09	Minuterie heure arrêt programme 2	utilisateur
MN10	Utilisation du programme de minuterie 2 Oui ou Non	utilisateur

Tableau 1 : Aperçu des différents menus

Pour activer le menu souhaité, appuyez sur la touche 1, puis plusieurs fois sur la touche 3 jusqu'à ce que le menu souhaité s'affiche à l'écran. L'écran passe au menu suivant à chaque pression sur la touche 3. Si aucune touche n'est commandée pendant environ 20 secondes, l'écran retourne automatiquement au mode de fonctionnement normal.

RÉGLAGE DU JOUR, DE L'HEURE ET DES MINUTES ACTUELS

- a. **Réglage du jour actuel**
 1. Appuyez sur la touche 1, puis plusieurs fois sur la touche 3 jusqu'à ce que MN01 s'affiche à l'écran, en alternance avec off ou un numéro de jour correspondant. Voir le tableau 2.
 2. Appuyez sur la touche 1 ou 2 pour régler le jour actuel correct. Pour un aperçu des numéros des jours, voir le tableau 2.
 3. Appuyez sur la touche 3 pour enregistrer les données et continuer au menu MN02.

Numéro de jour correspondant	Jour actuel
Day 1	Lundi
Day 2	Mardi
Day 3	Mercredi
Day 4	Jeudi
Day 5	Vendredi
Day 6	Samedi
Day 7	Dimanche
off	Aucun jour sélectionné

Tableau 2

b. Réglage de l'heure actuelle

1. Appuyez sur la touche 1, puis plusieurs fois sur la touche 3 jusqu'à ce que MN02 s'affiche à l'écran, en alternance avec l'heure actuelle.
2. Appuyez sur la touche 1 ou 2 pour régler l'heure actuelle.
3. Appuyez sur la touche 3 pour enregistrer les données et continuer au menu MN03.

c. Réglage des minutes actuelles

1. Appuyez sur la touche 1, puis plusieurs fois sur la touche 3 jusqu'à ce que MN03 s'affiche à l'écran, en alternance avec les minutes actuelles.
2. Appuyez sur la touche 1 ou 2 pour régler les minutes actuelles.
3. Appuyez sur la touche 3 pour enregistrer les données. Ensuite, attendez 20 secondes, après quoi l'écran retourne automatiquement au mode de fonctionnement normal.

RÉGLAGE DE LA FONCTION DE MINUTERIE



Veillez à régler le jour actuel, l'heure actuelle et les minutes actuelles avant de commencer la programmation de la fonction de minuterie.

La fonction de minuterie peut être réglée au moyen des menus MN05 à MN10. Deux heures de mise en marche et deux heures d'arrêt peuvent être réglées.

1. Appuyez sur la touche 1, puis plusieurs fois sur la touche 3 jusqu'à ce que MN05 s'affiche à l'écran.
2. Appuyez sur la touche 1 ou 2 pour régler l'heure de mise en marche souhaitée du programme 1. L'heure sera modifiée de 10 minutes à chaque pression sur la touche 1 ou 2. En maintenant enfoncée la touche 1 ou 2, il est possible de naviguer plus rapidement dans les heures possibles.
3. Appuyez sur la touche 3 pour enregistrer les réglages du menu MN05 et aller au menu MN06.
4. Appuyez sur la touche 1 ou 2 pour régler l'heure d'arrêt souhaitée du programme 1. L'heure sera modifiée de 10 minutes à chaque pression sur la touche 1 ou 2. En maintenant enfoncée la touche 1 ou 2, il est possible de naviguer plus rapidement dans les heures à régler.
5. Appuyez sur la touche 3 pour enregistrer les réglages du menu MN06 et aller au menu MN07.

6. Dans le menu MN07, indiquez s'il faut utiliser ou non les réglages des menus MN05 et MN06. ON ou OFF peut être sélectionné à l'aide des touches 1 et 2.

ON : s'il faut utiliser le réglage des menus MN05 et MN06 pour allumer et éteindre automatiquement le poêle. Le LED 6 s'allumera également sur l'écran.

OFF : s'il ne faut pas utiliser le réglage des menus MN05 et MN06. Le poêle ne s'allume et/ou ne s'éteint pas automatiquement. Le LED 6 ne s'allumera pas.

7. Appuyez sur la touche 3 pour enregistrer les réglages du menu MN07 et aller au menu MN08.
8. Comme décrit ci-dessus, il est encore possible de régler une deuxième heure de mise en marche/d'arrêt en programmant les menus MN08 à MN10.



Dans le programme de minuterie 1 et/ou 2, il est possible de régler uniquement une heure de mise en marche ou d'arrêt. Il est également possible de programmer uniquement le programme de minuterie 1 ou uniquement le programme de minuterie 2.

5. REMPLISSAGE DE LA TRÉMIE DE GRANULÉS

5.1 LE COMBUSTIBLE



N'utilisez pas d'autres combustibles que les granulés de bois recommandés. Tous les autres combustibles tels que les copeaux de bois avec de la colle et/ou des solvants, les résidus de bois en général, le carton, les combustibles liquides, l'alcool, l'essence, le gasoil, les déchets ou rebuts, etc. sont interdits.

Il existe sur le marché des granulés de différentes qualités et aux propriétés diverses. Les granulés de mauvaise qualité peuvent influencer défavorablement sur l'efficacité de la combustion, encrasser le poêle et, dans les cas extrêmes, susciter des situations dangereuses.



L'utilisation de mauvais granulés (de mauvaise qualité ou d'un diamètre autre que celui mentionné) peut endommager votre poêle. Les dommages suscités par de mauvais granulés ne sont pas couverts par la garantie.

Utilisez uniquement des granulés de bois de bonne qualité d'un diamètre de 6 mm et d'une longueur maximum de 30 mm. Différentes sortes de granulés de bois aux caractéristiques et qualités diverses sont disponibles sur le marché. Les granulés de bois de bonne qualité sont reconnaissables d'après les caractéristiques suivantes :

- Diamètre 6 mm.
- Longueur maximum 30 mm.
- Granulés de bois conformes à la norme 6mm DIN+ / Ö-norm+ / EN+ ou l'équivalent.
- Ils doivent être bien pressés, exempts de résidus de colle, de résine ou d'adjuvant.
- La surface est brillante et régulière.
- Ils doivent être homogènes en longueur et peu poussiéreux.

- Humidité résiduelle < 10 %
- Teneur en cendres < 0,5 %
- Les granulés de bonne qualité coulent lorsqu'on les plonge dans l'eau

Un combustible de mauvaise qualité est généralement reconnaissable aux caractéristiques suivantes :

- Les granulés ne présentent pas le diamètre requis de 6 mm et/ou sont de diamètres variables.
- Les granulés sont de longueurs variables, pourcentage plus élevé de granulés courts.
- La surface présente des fissures verticales et/ou horizontales.
- Ils sont très poussiéreux.
- La surface ne brille pas.
- Flotte dans l'eau.

L'utilisation d'un mauvais combustible peut avoir les conséquences suivantes :

- Mauvaise combustion.
- Obstruction fréquente du pot de brûlage.
- Plus forte consommation de granulés.
- Puissance calorifique moindre et réduction de l'efficacité.
- Saleté de la vitre.
- Augmentation de la quantité de cendres et de granulés non brûlés.
- Frais de maintenance plus élevés.



Même si les granulés utilisés sont standardisés et de bonne qualité, il est normal de constater des différences dans les taux de combustion, dans la production de cendres et la formation de fines.



Stockez et transportez les granulés dans des conditions très sèches. Les granulés de bois peuvent se dilater lorsqu'ils sont au contact de l'humidité.

Contactez le fournisseur Qlima ou l'installateur agréé Qlima pour en savoir plus sur les granulés.

5.2 REMPLISSAGE DE LA TRÉMIE DE GRANULÉS

Ouvrez le couvercle de la trémie à combustible en haut du poêle, puis remplissez la trémie de pellets au $\frac{3}{4}$. Assurez-vous qu'aucun pellet ne tombe dans le poêle. Fermez ensuite le couvercle.



Ne touchez jamais aux pièces mobiles situées dans la trémie à granulés ! Pour éviter de toucher aux pièces mobiles situées à l'intérieur de la trémie, il convient de toujours arrêter complètement le poêle en débranchant la prise du secteur.



Si le remplissage est nécessaire pendant le fonctionnement, veillez à ce que les granulés et/ou le sac à granulés n'entre pas en contact avec une surface chaude du poêle au risque de provoquer des situations dangereuses ! Veillez à ne jamais toucher les pièces mobiles situées dans la trémie à granulés.

6. ENTRETIEN

La combustion du poêle produit de la chaleur, des cendres et des résidus. C'est pourquoi il est indispensable que le poêle soit nettoyé et entretenu à la fois par l'utilisateur et par un technicien agréé. Pour une meilleure sécurité, de meilleures performances et une durée de vie plus longue de votre poêle, il est important de le nettoyer soigneusement et périodiquement. N'utilisez pas de laine d'acier, de chlorure d'hydrogène ou d'autres produits corrosifs, agressifs ou récurants pour nettoyer l'intérieur et l'extérieur du poêle. Après une période d'arrêt prolongé notamment, le poêle et le système de cheminée doivent être vérifiés et les éventuelles obstructions détectées.

6.1 OPÉRATIONS D'ENTRETIEN PAR L'UTILISATEUR



Avant de commencer les activités d'entretien ou de nettoyage, le feu doit être complètement éteint et toutes les surfaces du poêle doivent avoir suffisamment refroidi



Avant d'intervenir sur le poêle, vérifiez que ce dernier est complètement débranché.

Activité	Fréquence*
Nettoyer l'extérieur du poêle	Toutes les 2 semaines
Nettoyage de la vitre	Avant chaque démarrage. Aussi au démarrage en cas d'utilisation de la minuterie
Nettoyage du pot de brûlage	Avant chaque démarrage. Aussi au démarrage en cas d'utilisation de la minuterie
Nettoyage du tiroir à cendres	Lorsqu'il est plein et avant chaque démarrage. Aussi au démarrage en cas d'utilisation de la minuterie.
Nettoyer l'échangeur de chaleur	Quotidien
Nettoyage de la chambre de combustion	Toutes les 2 semaines
Vérification de l'étanchéité de la porte coupe-feu	Deux fois par an, dont la première fois au début de la saison et / ou après 2500 kg de granulés sont brûlés
Nettoyage de la trémie à granulés et de la vis en auge	Une fois par mois et / ou après 2500 kg de granulés sont brûlés
Nettoyer le tube d'alimentation de granulés	Une fois par semaine

6.2 NETTOYER LA SURFACE ET EXTÉRIEURE DU POÊLE

Nettoyez la surface du poêle à l'eau (chaude) savonneuse. N'utilisez pas de produits de nettoyage abrasif ou à base de solvant, sous peine d'endommager le revêtement du poêle.

6.3 NETTOYER LA VITRE



La vitre de la porte du poêle doit être nettoyée avant chaque mise en marche pour éviter l'incrustation de particules de suie et de cendres.

Le verre est résistant à la chaleur mais peut émettre des craquements lors de changements de température. Laissez refroidir complètement la vitre avant de la nettoyer. Pour le nettoyage, utilisez un spray de nettoyage courant et un mouchoir en papier.



Avant de nettoyer la vitre de la fenêtre, assurez-vous qu'elle ait complètement refroidi!

6.4 NETTOYER L'ÂTRE ET CENDRIER



L'âtre et le cendrier doivent être nettoyés avant chaque démarrage.

1. Retirez le pot de brûlage avec le tiroir à cendre de la chambre de combustion. Voir l'illustration 7.
2. Nettoyez le cendrier.
3. Nettoyez le pot de brûlage et sa grille à la brosse ou à l'aspirateur. Si les orifices de la grille sont bouchés, utilisez un instrument pointu pour les déboucher. Voir l'illustration 8.
4. Nettoyer la zone située sous le pot de brûlage et la zone située sous le cendrier avec un aspirateur.



Pour une bonne combustion des granulés, les trous doivent être bien dégagés et le pot de brûlage doit être propre.

5. Remplacez le brûleur et le cendrier dans le poêle. Assurez-vous de remettre le brûleur correctement. Assurez-vous de bien placer la grande ouverture près de la barre d'allumage (comme indiqué dans l'illustration 9). Si le brûleur est mal positionné, le poêle ne s'allumera pas.

6.5 NETTOYAGE DU FOYER

Lorsque le poêle est éteint et froid :

1. Ouvrez la porte et retirez toutes les cendres avec l'aspirateur à cendres.
2. Retirez le brasero et la partie inférieure de la chambre de combustion (Ph. 7 et 10).
3. Extraction de la protection contre l'incendie : pousser le dispositif de protection contre l'incendie vers le haut pour le retirer de la fente (Ph. 11).
4. À l'aide d'une brosse et d'un aspirateur à cendres, nettoyez les parties supérieure et inférieure de la chambre de combustion en retirant toutes les cendres accumulées à l'intérieur de celle-ci (Ph. 12-13).
5. Réalisez le processus inverse pour le réassemblage.

6.6 VÉRIFICATION DE L'ÉTANCHÉITÉ DE LA PORTE COUPE-FEU

Au moins deux fois par an mais aussi au début de la saison de chauffage, vérifiez le joint d'étanchéité de la porte de chargement et son aspect. Faites-le remplacer par un technicien agréé Qlima si nécessaire. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine agréées par Qlima.

6.7 NETTOYAGE DE LA TRÉMIE À GRANULÉS ET DE LA VIS EN AUGÉ

Nettoyez la trémie à combustible et la vis sans fin une fois par mois.

1. Enlevez la grille de protection de la trémie à combustible.
2. Videz la trémie à combustible.
3. Nettoyez la trémie à combustible et la partie visible de la vis sans fin à l'aide d'un aspirateur à cendres (illustration 14)

F

4. Remettez la grille de protection à sa place.
5. Remplissez la trémie de pellets.

6.8 NETTOYAGE DU TUBE D'ALIMENTATION DE PELLETS

Nettoyez le tube d'alimentation des pellets une fois par semaine à l'aide d'une brosse ronde dure (illustration 15). Le tube d'alimentation se trouve dans la chambre de combustion du poêle. De la créosote peut se former dans le tube d'alimentation, pouvant considérablement réduire le passage. Des pellets peuvent alors rester coincés dans le tube.

6.9 NETTOYAGE DE L'ÉLÉMENT EN T DU RACCORD DE CONDUIT D'ÉCHAPPEMENT :

Retirez et videz, tous les mois, le bouchon du tuyau d'inspection en « T » situé derrière le poêle (voir les illustrations 18 et 19). Si cet élément en T n'est pas assez propre, il empêchera le poêle de démarrer, causant des dommages au poêle lui-même et à l'environnement (émission possible de matériaux non brûlés et de suie).



AVERTISSEMENT ! Il faut nettoyer quotidiennement le brasero et la boîte à cendres. Ne réutilisez JAMAIS le pellet qui est peut-être resté dans le brasero, car cela entraînera des dommages.

6.10 OPÉRATIONS D'ENTRETIEN PAR UN TECHNICIEN AGRÉÉ

Activité	Fréquence*
Inspection et maintenance professionnelle du poêle (et système de tirage)	2x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Nettoyage/ramonage du système de cheminée/carneau	Deux fois par saison, dont la première fois au début de la saison
Remplacer les pièces non mentionnées dans ce manuel	En cas de dommages signalés.
Brancher du poêle sur le conduit de fumée/la cheminée	2x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Toute autre maintenance non mentionnée spécifiquement dans ce manuel	1x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage.
Nettoyer le ventilateur de pièce / ventilateur de gaz de carneau	2x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Nettoyer l'intérieur et l'extérieur du poêle	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Graisser le réducteur de la vis pour granulés	1x par saison, à la fin de la période de chauffage
Nettoyer la chambre de combustion	1x par saison, à la fin de la période de chauffage et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Contrôler l'élément d'allumage	1x par saison
Nettoyer l'échangeur de chaleur côté air	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Nettoyer l'échangeur de chaleur côté gaz de fumée	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Contrôler la partie électrique : circuit imprimé, câblage, capteurs et sécurités	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV

Contrôler les flexibles en silicone du manostat	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Contrôler le joint d'étanchéité de la porte et remplacer au besoin	2x par saison, la première fois au début de la saison de chauffage et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Tester le poêle aux 5 niveaux de combustion	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV
Tester les sécurités	1x par saison et / ou après 900 heures de service si le poêle indique SERV

(*) La fréquence indiquée est une fréquence minimale. La législation locale et/ou les prescriptions de votre compagnie d'assurance peuvent prévaloir si elles sont plus strictes. Si vous utilisez le radiateur intensivement, la cheminée doit être nettoyée plus souvent.

7. SERVICE TECHNIQUE, PIÈCES DÉTACHÉES D'ORIGINE

Avant de quitter l'usine, chaque poêle a été testé et approuvé. Toute réparation ou certification s'avérant nécessaire pendant ou après l'installation du poêle, doit être effectuée par des techniciens qualifiés et agréés par Qlima. Les pièces détachées originales sont exclusivement disponibles dans nos centres de réparation et les points de vente agréés.

Avant de contacter votre revendeur, le centre de réparation ou le technicien agréé, munissez-vous du nom du modèle et du numéro de série de votre poêle. Ces informations vous seront demandées lors de votre appel.

N'utilisez que les pièces détachées originales du Qlima. L'utilisation d'autres pièces que Qlima annule l'application de la garantie.

8. PANNES ET SOLUTIONS

8.1 RÉINITIALISATION LORS D'UNE PANNE

Avant de réinitialiser lors de la survenue d'une panne, consultez d'abord la liste des pannes (chaître 8.2) et suivez les instructions. Réinitialisez le poêle en appuyant sur la touche 3 (cf. illustration 2) de l'écran et en le maintenant pendant 3 secondes.

8.2 LISTE DES PANNES

PROBLÈME	CAUSE	SOLUTION
Le panneau de commande ne démarre pas	Le poêle n'est pas alimenté en électricité	Vérifier le branchement de la prise
	Le fusible de protection de la carte de circuit imprimé est grillé	Faire remplacer le fusible par un technicien agréé Qlima uniquement
	Le panneau de commande est défectueux	Faire remplacer le panneau de commande par un technicien agréé Qlima uniquement
	Le câble plat est défectueux	Faire remplacer le câble plat par un technicien agréé Qlima uniquement
	La carte de circuit imprimé est défectueuse	Faire remplacer la carte de circuit imprimé par un technicien agréé Qlima uniquement
	L'interrupteur principal n'est pas activé	Actionnez l'interrupteur principal
Le poêle s'éteint. L'écran affiche le message "AlAr no FirE"	Le réservoir est vide	Remplir le réservoir
	Le pot de brûlage est sale	Nettoyer le pot de brûlage.
	Le moteur de la vis pour granulés est défectueux	Remplacez le moteur de la vis pour granulés. Uniquement par un technicien agréé Qlima.
	La carte de circuit imprimé est défectueuse	Remplacez le circuit imprimé. Uniquement par un technicien agréé Qlima.
	Le capteur de température n'a pas détecté de seuil minimum de température pour démarrer	Vider le pot de brûlage et redémarrer si le problème persiste. Contacter un technicien agréé Qlima si le problème persiste.
	Air de combustion insuffisant atteint le feu	L'utilisateur final doit vérifier les points suivants : - Obstructions possibles du tube d'entrée d'air de combustion au dos du poêle. Nettoyer le tube. - Les trous de la grille du pot de brûlage sont bouchés et/ou le pot de brûlage contient trop de cendres et/ou est trop sale et doit être nettoyé. Uniquement par un technicien agréé Qlima. - Echangeur de chaleur à l'intérieur du poêle est sale. Nettoyer l'échangeur de chaleur.
	Les granulés de bois ne sont pas de bonne qualité	Essayer des granulés de meilleure qualité.
	La vis en auge est bloquée	Débrancher le poêle, enlevez la grille de protection dans le réservoir, vider le réservoir et nettoyer correctement les parties visibles de la vis en auge. Remettez la grille de protection en place et redémarrer. Contacter un technicien agréé Qlima si le problème persiste.

L'alarme Blac Out est affichée	Il y a eu une coupure de courant.	Après rétablissement de l'alimentation en courant, le poêle se met automatiquement en phase de refroidissement. Le poêle peut être redémarré après la phase de refroidissement.
Après 15 minutes le poêle affichera le message "ALARME / FAN / ACC"	L'igniteur est cassé	Faire remplacer l'igniteur par un technicien agréé Qlima uniquement
	Les granulés de bois ne sont pas de bonne qualité	Essayer des granulés de meilleure qualité.
	La vis en auge est bloquée	Débrancher le poêle, enlevez la grille de protection dans le réservoir, vider le réservoir et nettoyer correctement les parties visibles de la vis en auge. Remettez la grille de protection en place et redémarrer. Contacter un technicien agréé Qlima si le problème persiste.
	Les granulés de bois sont humides	Utiliser uniquement des granulés de bois secs.
	Le capteur de température est défectueux	Faire remplacer le capteur par un technicien agréé Qlima uniquement
	La carte de circuit imprimé électronique est cassée	Faire remplacer la carte par un technicien agréé Qlima uniquement
	Le réservoir est vide	Remplir le réservoir
Les granulés de bois ne parviennent pas jusqu'au pot de brûlage	La vis en auge est bloquée	Débrancher le poêle, enlevez la grille de protection dans le réservoir, vider le réservoir et nettoyer correctement les parties visibles de la vis en auge. Remettez la grille de protection en place et redémarrer. Contacter un technicien agréé Qlima si le problème persiste.
	Le moteur de la vis en auge est endommagé	Faire remplacer le moteur par un technicien agréé Qlima uniquement
	Le réservoir est vide	Remplir le réservoir
La flamme du feu est de petite taille et orange, les granulés ne brûlent pas correctement et/ou la vitre devient (trop) vite noire.	Le tube d'échappement/conduit des gaz de carneau/cheminée est bouché	Faire nettoyer immédiatement le tube d'échappement/conduit des gaz de carneau/cheminée par un ramoneur agréé. Contacter un ramoneur agréé.
	Le pot de brûlage est sale	Nettoyer le pot de brûlage.
	Le poêle présente des obstructions internes	Faire réviser le poêle par un technicien agréé Qlima uniquement
	L'extracteur de fumées est endommagé	Les granulés de bois peuvent brûler par le conduit de cheminée avec un tirage naturel. Faire remplacer immédiatement le ventilateur car cela peut être nocif pour la santé. Par un technicien agréé Qlima uniquement
	Les granulés de bois ne sont pas de bonne qualité	Essayer des granulés de meilleure qualité.
	Le poêle n'est pas bien réglé	Réglez correctement le poêle. Par un technicien agréé Qlima uniquement

Le ventilateur de recirculation de l'air continue de fonctionner lorsque le poêle est froid	La carte de circuit imprimé électronique est cassée	Faire remplacer la carte par un technicien agréé Qlima uniquement
Présence de cendres par terre autour du poêle	Les conduits de fumées et de gaz ne sont pas étanches à l'air	Ces interventions doivent être réalisées par un installateur agréé pour les cheminées uniquement : les conduits de fumées qui ne sont pas étanches à l'air peuvent être dangereux pour la santé. Étanchéifier immédiatement le raccord (avec de la Loctite 598 ou un produit similaire) et/ou remplacer les tuyaux par des composants adaptés.
	Le joint de la porte est cassé, usé ou endommagé	Faire remplacer le joint par un technicien agréé Qlima uniquement
Le poêle est dans un état permanent, l'écran affiche le message "Eco"	La température ambiante requise par l'utilisateur final est atteinte	Il ne s'agit pas d'une erreur. Le poêle fonctionne en mode éco. Cette fonction peut être modifiée avec la commande à distance
L'écran affiche "SERV"	Pas de panne Le poêle a atteint 900 heures de service et a besoin d'entretien Le poêle continuera à fonctionner normalement	Le poêle a besoin d'entretien Contactez un technicien agréé par Qlima Celui-ci procédera à l'entretien du poêle et réinitialisera le signal
L'écran affiche "Atte"	Vous essayez de mettre le poêle en marche alors qu'il se trouve encore en phase de refroidissement	Attendez que la phase de refroidissement soit terminée avant de redémarrer le poêle

Le poêle s'éteint. L'alarme « AlAr / dEp / Sic / Fail » s'affiche et le LED 5 s'allume sur le panneau de commande	Le capteur de pression est cassé	Faire remplacer le capteur de pression par un technicien agréé Qlima uniquement
	Le tube d'échappement/conduit des gaz de carneau/cheminée est bouché	Faire nettoyer immédiatement le tube d'échappement/conduit des gaz de carneau/cheminée par un ramoneur agréé. Contacter un ramoneur agréé.
	La carte de circuit imprimé électronique est cassée	Faire remplacer la carte de circuit électrique par un technicien agréé Qlima uniquement
	Cheminée trop longue	Contacteur un expert en cheminée pour vérifier si la cheminée est conforme à la législation. Contacter un technicien agréé Qlima pour vérifier si la cheminée convient au poêle.
	Conditions climatiques défavorables	En cas de vent fort, une dépression négative vers la cheminée peut se produire. Vérifier le poêle et le redémarrer.
	Le poêle est trop chaud	La température ambiante est trop élevée. Ouvrir les portes des autres pièces. Si le problème persiste, contacter un technicien agréé Qlima. Le thermostat de sécurité du poêle a été activé Laissez le poêle refroidir et remettez ensuite à zéro le thermostat de sécurité en retirant la petite pièce de recouvrement (figure 16) et en enfonçant le bouton de remise à zéro (figure 17)
	Le ventilateur de recirculation de l'air ambiant est cassé	Faire remplacer le ventilateur par un technicien agréé Qlima uniquement
	Coupure de courant temporaire	Une panne de tension pendant le fonctionnement du poêle entraîne une surchauffe à l'intérieur du poêle. Laissez le poêle refroidir puis le redémarrer.
Le poêle s'éteint. L'alarme « AlAr Sond » s'affiche.	Le thermostat est cassé	Faire remplacer le thermostat par un technicien agréé Qlima uniquement
	Le capteur de température de sortie des fumées est déconnecté	Faire vérifier que le capteur est raccordé à la carte de circuit imprimé par un technicien agréé Qlima uniquement
L'écran affiche "Cool Fire"	Le câblage du capteur de gaz de fumée est détaché	Réparez le câblage. Par un technicien agréé Qlima uniquement
	Le poêle a été éteint à la main, par la fonction minuterie activée ou par le mode de sécurité Le poêle est en phase de refroidissement	Pas de panne, la phase de refroidissement s'arrête automatiquement quand le poêle est suffisamment refroidi
	Coupure de courant	Lorsque le courant est rétabli, le poêle démarre d'abord en phase de refroidissement Le poêle peut ensuite être allumé normalement

L'écran affiche AlAr FAn FAil	Le ventilateur de gaz de fumée est défectueux ou le circuit imprimé ne peut mesurer la vitesse périphérique du ventilateur	Le ventilateur de gaz de fumée, le circuit imprimé ou le capteur de vitesse périphérique est défectueux ou le câblage est endommagé ou détaché Réparez le défaut. Par un technicien agréé Qlima uniquement
L'écran affiche « ALAR/NO/ ACC »	Se produit lorsque 15 minutes après le démarrage, la température de la fumée reste trop basse. Pas assez de granulés dans la chambre de combustion. Pas assez de granulés dans la trémie à granulés.	Appuyez sur le bouton marche/arrêt. Attendez que l'unité soit complètement refroidie. Nettoyez la chambre du feu du poêle et le brasero. Remplissez la trémie à granulés. Démarrez avec un nouveau cycle de mise en marche.
L'écran affiche « ALAR hot fumi»	Température de gaz de fumée devient trop élevé.	Réinitialisez le poêle et redémarrez-le. En cas de problèmes récurrents, contacter un technicien agréé Qlima.

Si le poêle surchauffe, un dispositif de sécurité s'enclenche et bloque le mécanisme d'alimentation. Une fois le cycle de refroidissement terminé, réenclenchez le thermostat placé à l'arrière du poêle en retirant le capuchon du thermostat et en appuyant sur le bouton en dessous. En cas de dysfonctionnements répétés, veuillez contacter l'assistance technique agréée. (voir fig. 16+17)

9. FICHE PRODUIT

Nom du fournisseur ou de la marque		Qlima
Model		ECO 1700
Classe d'efficacité énergétique		A+
Type de poêle		à granulés de bois
Capacité (*)	kW	5,9
Puissance thermique directe (*)	kW	0,0
Indice d'efficacité énergétique		122
Consommation électrique	W	270 / 75
Tension de raccordement	V/Hz	230/~50
Rendement utile à capacité nominale / capacité réduite (*)	%	87,2 / 90,7
Autres précautions liées au montage, à l'installation ou à la maintenance du chauffage local		Consulter le manuel
Niveau de CO à une capacité nominale d'O ₂ de 13 %/capacité réduite (*)	%	0,005 / 0,013
Teneur moyenne en poussières à 13 % d'O ₂	mg/Nm ³	15
Pour des pièces jusqu'à**	m ³	175
Diamètre du tuyau d'évacuation	mm	80
Température de la fumée à capacité nominale/réduite (*)	°C	182,6 / 96,9
Tirage de cheminée nécessaire	Pa	13
Avec plusieurs poêles		Peut-être(***)
Utilisable sur conduite de fumée combine		Non
Type de combustible		Ø 6 mm Din+/Önorm+/ EN+
Longueur nominale / diamètre du carburant	mm	30 / 06
Capacité de la trémie à granulés	kg	15
Autonomie (min.-max.)	h	10,5 - 24,5
Entrée d'air primaire		Oui
Ventilateur de recirculation		Oui
Filtre à air		Non
Poids net	kg	57

(*) Conformément à la norme EN14785

(**) Valeur indicative, varie par pays/région

(***) à déterminer par un installateur professionnel agréé

10. CONDITIONS DE GARANTIE

Votre poêle est garanti pendant 24 mois à partir de sa date d'achat. Pendant cette période de garantie, les défauts de pièces et de main-d'oeuvre sont réparés gratuitement en tenant compte des conditions suivantes :

1. Nous déclinons expressément toute autre réclamation pour dommages, y compris pour dommages indirects.
2. Toute réparation et/ou tout remplacement de pièce pendant la période de garantie ne prolonge pas la durée de la garantie.
3. La garantie n'est plus applicable si la conception du poêle a été modifiée, si des pièces détachées non originales ont été utilisées ou si le poêle a été réparé par des personnes non agréées.
4. Les pièces exposées à une usure normale, avec une durée de vie inférieure à la période de garantie, comme les divers joints, le revêtement ignifuge, le verre*/fenêtre*, les détails peints et la céramique etc, ne sont pas couverts par la garantie.
5. La garantie s'applique uniquement sur présentation de la preuve d'achat originale, datée et non corrigée ou modifiée.
6. La garantie ne s'applique pas pour les dommages causés par le non respect des instructions d'utilisation indiquées dans ce manuel, par négligence et par l'utilisation d'un combustible inadéquat. L'utilisation d'un fuel inadéquat peut être dangereuse **.
7. Les frais et les risques inhérents au transport du poêle ou de ses composants sont toujours à la charge du client.
8. La garantie s'applique uniquement lorsque le poêle a été installé par un installateur agréé Qlima et sur présentation du protocole de mise en service signé.

Pour éviter des frais inutiles, lisez d'abord ce manuel avec attention. Si le manuel ne propose aucune solution au problème, consultez votre revendeur ou installateur.

* La vitre de la fenêtre résiste à des températures supérieures à celles que le poêle peut atteindre. De ce fait, la vitre ne peut être endommagée qu'en dehors de la responsabilité du fabricant/distributeur. C'est pourquoi les dégâts causés à la vitre ne sont pas couverts par la garantie.

** Des substances hautement inflammables peuvent provoquer un feu incontrôlable avec de grosses flammes. Dans ce cas, n'essayez jamais de déplacer le poêle. Éteignez le poêle immédiatement. En cas d'urgence, utilisez toujours et exclusivement un extincteur de type B : à neige carbonique ou à poudre.



Ne pas jeter des appareils électriques avec les déchets municipaux non triés. Utiliser des équipements de collecte séparés. Contacter votre gouvernement local pour toute information concernant les systèmes de collecte disponibles. Si les appareils électriques sont jetés sur des sites d'enfouissement des déchets ou dans déchetteries, des substances dangereuses risquent de pénétrer dans les nappes phréatiques et entrer dans la chaîne alimentaire et peuvent poser des risques à votre santé et bien-être. Lors du remplacement d'appareils électriques usagés par des appareils neufs, le revendeur est tenu de reprendre votre vieil appareil pour recyclage au moins gratuitement. Ne jetez pas les piles dans le feu car elles pourraient exploser ou rejeter des liquides dangereux. Si vous remplacez ou si vous détruisez la télécommande, retirez les piles et jetez-les conformément aux lois en vigueur car elles nuisent à l'environnement.

11. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

Déclaration de conformité



Nous,

PVG Holding B.V.
Kanaalstraat 12c
5347 KM Oss, Pays-Bas

que les produits mentionnés ci-dessous sont conformes aux exigences de base en matière de sécurité et de santé des directives CE applicables aux produits de sa conception et de son type :

Description du produit :	Appareils de chauffage pour résidences
Marque du produit	Qlima
Référence du produit :	ECO1700
Directives CE applicables	Directive basse tension CE 2014/35/EC EC ROHS directive 2014/30/EC EC RoHC directive 2011/65/EC Ecodesign 2009/125/CE

Typ		Rendement thermique %	Capacité kW	Teneur moyenne en poussières à 13 % d'O ₂ mg/Nm ³
ECO1700	Nominal	87,2	5,9	15

Normes harmonisées applicables: EN 55014-1 EN 55014-2
EN 61000-3-2 : 2005 + AC:2005
EN 61000-3-3 : 2007 + A1:2011 + AC:2012
EN 50581 : 2012
EN 60335-1 : 2012+AC:2014+A11:2014+A13:2017
EN 60335-2-102 : 2016 EN 62233 : 2009
Commission Regulation (EU) : 2015/1185

Résultats approuvés par un organisme de contrôle :

TüV Rheinland Energie GmbH

Date:

16-06-2020

Signature autorisée :

ing. J.O.S. Groenevelt
Group Product and Sourcing Manager

SEULEMENT POUR LA BELGIQUE

PVG Holding b.v.	Tel. + 31 (0) 412 694670
Kanaalstraat 12C	Fax + 31 (0) 412 623497
5347 KM Oss	E-mail: info@pvg.eu
P.O. Box 96, 5340 AB Oss	Internet: www.qlima.com
The Netherlands	K.v.K. 16081468, 's-Hertogenbosch



Déclaration CE de conformité.

Nom du fabricant :	PVG Holding BV.
Type d'appareil :	Appareils résidentiels de chauffage à granulés de bois
Marque de l'appareil :	Qlima

Par la présente, nous déclarons que la série d'appareils stipulée ci-après est conforme au modèle-type décrit dans la déclaration CE de conformité, et qu'elle est produite et distribuée suivant les exigences de l'arrêté royal relatif au rendement et aux niveaux d'émissions des substances nuisances pour les appareils de chauffage pour les combustibles solides.

Le type d'appareil :	Poêle à granulés
Modèle :	ECO1700
Renvoi au rapport de test :	K 2851 2020 Z1
Normes harmonisées utilisées :	EN 14785 EN 60335-1 EN 60335-2-102 EN 55014-1 EN 55014-2 EN 61000-3-2 EN 62233 EN 61000-3-3 EN 50581

Nom du laboratoire :	TUV Rheinland
Puissance (la plus basse en kW) :	2,7
Puissance (la plus élevée en kW) :	5,9
Le rendement à la puissance nominale :	87,2%
Emissions de monoxyde de carbone à la puissance nominale :	0,005%

Emissions de particules à la puissance nominale :	15 mg/Nm ³
--	-----------------------

Member of the PVG Group

All our offers and agreements shall be exclusively governed by our General Conditions filed with the registrars office at the district court in 's-Hertogenbosch the Netherlands on September 19 2000 under number 122/2000.

Qlima
HOME MADE CLIMATES

SEULEMENT POUR LA BELGIQUE

PVG Holding b.v.	Tel. + 31 (0) 412 694670
Kanaalstraat 12C	Fax + 31 (0) 412 623497
5347 KM Oss	E-mail: info@pvg.eu
P.O. Box 96, 5340 AB Oss	Internet: www.qlima.com
The Netherlands	K.v.K. 16081468, 's-Hertogenbosch



Informations environnementales relatives aux combustibles solides recommandés :

Granulés de bois selon DIN 6mm + / ö type + / EN + ou équivalent

Informations environnementales relatives aux combustibles solides déconseillés :

Ne pas utiliser de combustible autre que les granulés de bois mentionnés.
Autres combustibles tels que le travail du bois – déchets de colles et / ou solvants, déchets de bois – en général, - carton – carburant liquide – alcool, pétrole, essence, des déchets ou des ordures, etc. sont interdits.

Date : 16-06-2020

Signature autorisée :

Nome et Titre du soussigné : ing. J.O.S. Groenevelt
Group Product and Sourcing Manager

Member of the PVG Group

All our offers and agreements shall be exclusively governed by our General Conditions filed with the registrars office at the district court in 's-Hertogenbosch the Netherlands on September 19-2000 under number 122/2000

Qlima
HOME MADE CLIMATES

MAIN COMPONENTS

- ① Pellet tank
- ② Electrical heater support
- ③ Endless screw
- ④ Tank support bracket
- ⑤ Intake tube
- ⑦ Air ambient carter p.02
- ⑧ Right tank bracket
- ⑨ Air ambient carter p.01
- ⑩ Combustion chamber
- ⑪ Left panel
- ⑫ Display eco 3 buttons
- ⑬ Pellet loading door
- ⑭ Cover
- ⑮ Door
- ⑯ Chamber bottom
- ⑰ Brazier support
- ⑱ Brazier
- ⑲ Flame stop
- ⑳ Internal wall
- ㉑ Left tank support
- ㉒ Left support leg
- ㉓ Smoke exhaust fan
- ㉔ Bottom panel
- ㉕ Rubber feet
- ㉖ Right support leg
- ㉗ Ambient ventilator
- ㉘ Dx pannel
- ㉙ Pressostat
- ㉚ Power supply modul
- ㉛ Electronic board
- ㉜ Termostat
- ㉝ Electronic board support
- ㉞ Back pannel

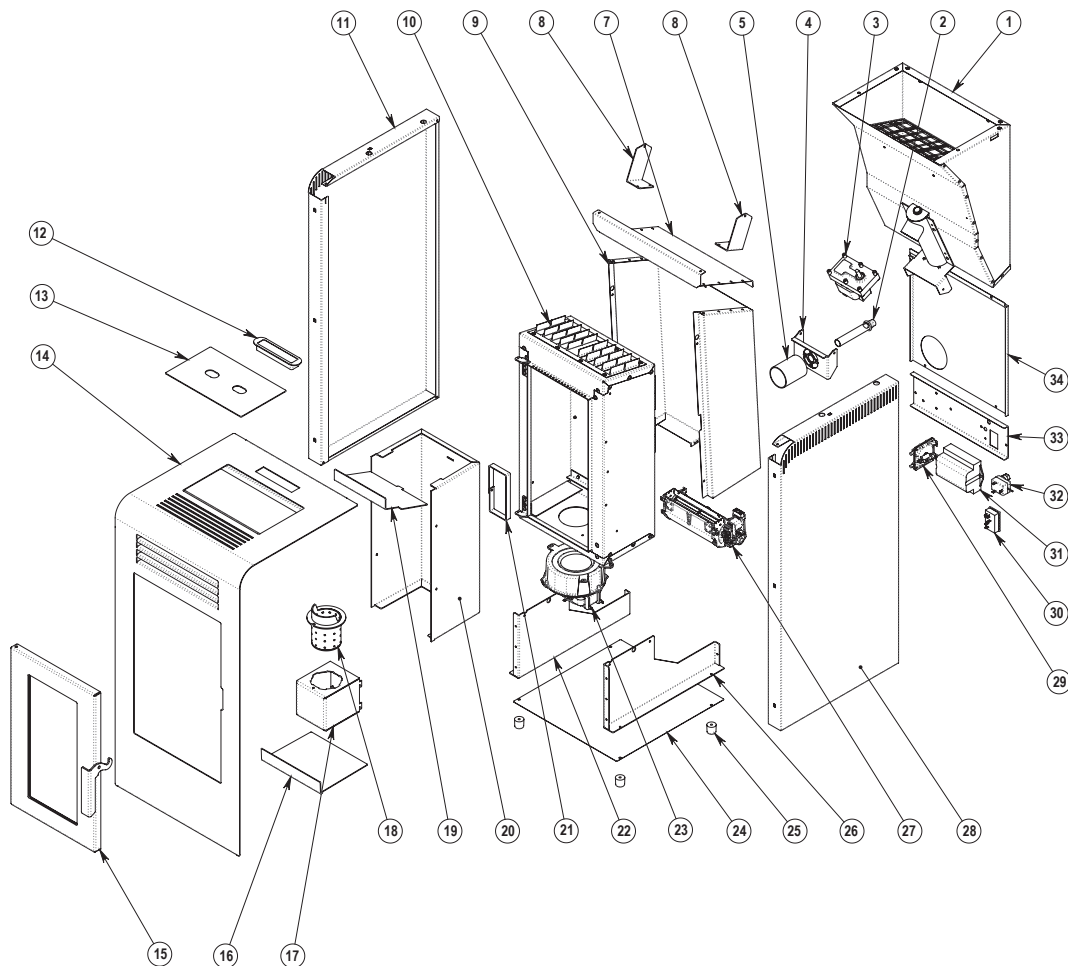


Figure 1

1. LEES EERST DE GEBRUIKSAANWIJZING.

2. RAADPLEEG BIJ TWIJFEL UW DEALER.

Dear Sir/Madam,

Congratulations on buying the Qlima stove. This is a high quality product which, if operated properly and responsibly, will give you many years of comfort and enjoyment.

To ensure maximum service life and safe operation of this Qlima heating appliance, read this manual carefully. Then store the manual in a safe place for future reference.

On behalf of the manufacturer, we can give you a 24-month warranty against defects in materials and workmanship.

Enjoy your Qlima!

Yours faithfully,

PVG Holding b.v.
Customer service department.

1. SAFETY INSTRUCTIONS:



CAUTION! All illustrations in this manual and on the packaging are intended solely to be explanatory and indicative and may vary slightly from the appliance you have bought. Only the actual shape is important.



Not following the requirements set out in this manual can result in dangerous situations and render the warranty invalid.

Only install this appliance if it complies with local/national legislation, directives and standards. This stove is intended to heat spaces in dwellings and is only suitable for indoor use in living rooms, kitchens and garages in dry places under normal domestic conditions. Do not install the stove in bedrooms or bathrooms.

The correct installation of this stove is extremely important to its correct operation and for your personal safety. As such, the following instructions apply:

- This stove must be installed by a professional (preferably a Qlima authorised) heating or installation engineer, otherwise the warranty will be invalidated. If the instructions set out in this manual deviate from local and/or national legislation, the more stringent condition must be applied. The manufacturer and distributor cannot be held liable in any way whatsoever if the installation does not comply with local laws and regulations and/or in the event of incorrect aeration and/or ventilation and/or im-

- proper use.
- The stove may only be installed in a room whose location, construction and use do not impede its safe operation.

If there are any problems with your stove or if you are having difficulty reading or (fully) understanding this manual, always contact your dealer or installation engineer at once.

- The combustion of pellets requires oxygen, therefore air.



Ensure the combustion air pipe is able to draw in fresh air from outside at all times.

- Never cover air intakes or outlets and regularly check to see whether the air intake is free from contamination.
Transport the stove using the right equipment. If the right equipment is not used then personal injury or damage to the stove may result.
- Do not place any combustible objects or materials within 400 mm of the sides or rear of the stove, nor within 800 mm of its front.
- The stove has been designed for free-standing installation and is therefore not suitable for recessed fitting. Keep a clear distance of 200 mm between non-flammable walls and the sides / backs of the stove.
- The stove can become very hot during use. NEVER leave children unattended near the stove. Supervise children to prevent them playing with the stove.
- This appliance is not intended for use by per-


GB

sons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.

- The stove can become very hot during use. When operating the stove, always use appropriate personal protection such as heat-resistant gloves.
- When installing or maintaining the stove, always use appropriate personal protection gear such as safety glasses, gloves etc.
- Take care when filling or topping up the hopper with pellets if the stove is still hot. Make sure the bag of pellets cannot catch fire. Take care with inflammable clothing; it can catch fire if you get too close to the fire in the stove.
- Do not work with inflammable solutions in the same room as the stove is being used. Avoid risks; remove inflammable solutions and other combustible materials from the room.
- The stove is heavy; have the strength of the floor tested by an authorised expert.
- Only use dry, good quality wooden pellets without any glue, resin or additive residue. Diameter 6 mm maximum length 30 mm.
- Do not use any fuel other than the specified wooden pellets. Other fuels such as wood waste with glue and/or solvents, waste wood in general, cardboard, liquid fuel, alcohol, petroleum, petrol, waste material, refuse etc. are prohibited.
- Poor, wet, impregnated or painted fuel causes a build-up of condensation and/or soot in the

flue or in the stove. This will reduce the stove's performance and may create dangerous situations.

- Have the flue cleaned and swept regularly according to local laws and regulations and/or the rules of your insurance policy. In the absence of local laws and regulations and/or insurance rules: have your entire stove system - including flue - checked and serviced at least twice a year (the first of which at the beginning of the stoking season) by an authorised specialist. If the stove is used intensively, the whole system, including flue, must be cleaned more frequently.
- Do not use the stove as a barbecue.

 Only connect one stove to each flue. Connecting more than one stove to the same flue can cause dangerous situations.

This stove also requires an electrical power supply. Be sure to read the following cautions and notes carefully:

- Do not use if the power cord is damaged.
- A damaged power cord may only be replaced by the supplier, an authorised person or service point.
- Do not pinch or bend the power cord.
- Make sure the power cord cannot come into contact with the hot parts of the stove.
- NEVER connect the appliance with an extension cable. If a suitable, earthed power socket is not available, you will need to have one fitted by a qualified electrician.
- Check the mains voltage. This appliance is only suitable for earthed sockets - connection

GB

voltage 230 Volt/ ~50 Hz.



The appliance **MUST** always be earthed. If the power supply is not earthed, you must **NOT** connect the appliance.

- The plug must remain easily accessible at all times when the appliance is plugged in.
- Do not place the appliance directly under a power socket.

Before connecting the appliance, check whether:

- The connection voltage corresponds with the value on the rating plate.
- The power socket and the power supply are suitable for the appliance.
- The plug on the cord fits in the power socket.



Have an authorised expert check the electrical system if you are uncertain as to whether everything is working correctly.

- Never cover air intakes or outlets.
- Do not insert any objects into the openings of the appliance.
- Do not allow the appliance to come into contact with water. Never spray water over the appliance and do not immerse it in water as this may cause a short circuit.
- Always remove the plug from the socket before cleaning the appliance or replacing one of its parts.
- Always remove the plug from the socket before carrying out maintenance on the stove.
- Always remove the plug from the socket when the appliance is not in use.

- Do not make any modifications to the appliance as doing so may cause life-threatening situations. In addition, the warranty will be invalidated.
- Store the installation instructions and user manual in a safe place.
- In an emergency, always follow the fire brigade's instructions.

2. WHAT TO DO IN THE EVENT OF AN EMERGENCY OR FLUE FIRE (FIRE OUTSIDE THE COMBUSTION CHAMBER)

1. Turn the stove off immediately by removing the plug from the socket.
2. Put the fire in the stove out using a CO₂ extinguisher, sand, soda or salt to minimise smoke emissions. Never use water to extinguish the fire.
3. In the event of a flue fire: Close the choke valve (refer to local/national rules, regulations, directives and norms as to whether a choke valves is permitted) or close off the flue with a wet cloth.



CAUTION: the flue can get very hot. When sealing, always wear heat-resistant gloves.

4. Alert the fire brigade immediately.
5. Ventilate the room by opening all windows and doors due to the possible build-up of carbon monoxide.

3. FIRST USE

A qualified Qlima service technician must fire up the stove for the first time. Not using a Qlima authorised technician could mean that local legislation is not fulfilled. Also will it lead to nihilation of the warranty of the stove. The first time the stove is fired up, it must be adjusted to ensure the correct air/fuel ratio at each of the five combustion levels. The correct ratio strongly depends on the type of flue duct fitted and can only be set after the stove has been installed. An incorrect air/fuel ratio can seriously damage the stove. The fuel consumption will also increase.



Never change the service parameters in the service menu. This may seriously damage the stove and invalidate the warranty. The stove may only be set up by a Qlima-approved service technician.

3.1 ACTIONS BEFORE AND DURING INITIAL START-UP



In the case of new build or refurbishment: allow the building to dry out thoroughly before using the stove for the first time. It is well understood that walls, ceilings and/or floors take a long time to dry completely. Soot, ash particles etc. can easily stick to walls that have not fully dried.

1. Check whether the stove has been installed according to the installation manual.
2. Remove all items such as the manual, stove tools etc. from in and around the stove before putting it into operation.
3. Fill the pellet hopper with pellets. See section 5 of this manual, "Filling the pellet hopper with pellets", for details about which pellets to use and how to fill the hopper.
4. Put the plug into an earthed mains socket and turn the power switch on. This is located at the rear of the stove.



Check section 9 "Electrical connection" in the installation manual before connecting the appliance to the mains.

5. Read section 4 "Normal use of the stove" for more information about how to use the remote control (if supplied) and the start-up procedure.
6. Make sure the room is adequately ventilated. The stove is made from high quality steel with a protective coating. During the first few stoking sessions, the coating will continue to harden and the steel will settle. This process takes time. During the initial use, it is normal for there to be an unpleasant smell and smoke coming from the stove's coat of paint.
7. Never operate the appliance while the stove door is open. Always keep the door closed while the stove is in use and make sure the latch is properly fastened.
8. Light the stove and select combustion level 1.



To prevent permanent damage to the stove, it should be 'run in' gradually and on a low flame. Keep the flame low for the first four or five hours, after which the heating output can gradually be increased. Allow the stove to run constantly for at least three to four hours.

9. Check that no combustion fumes are escaping into the room. If this is the case, switch the stove off immediately and repair the leak.
10. Check that the room blower is running by feeling whether any air is coming out of the air grille on the front of the stove. This blower only starts when the stove is hot enough (after approx. 15-20 minutes after the stove has been lit). If the room blower does not start running, turn off the stove to prevent it being damaged. Fix the problem before lighting the stove again.



This stove is fitted with a blower that circulates air in the room. When the blower is running, air is sent along the hot surfaces inside the stove, heated up and blown back into the room as warm air. Never allow the stove to burn if the room blower is not running.

11. Make sure the stove has the correct air/fuel ratio at each of the five combustion levels by checking the flame pattern at each one. See figure 1. Adjust the air/fuel ratio if necessary. Only a Qlima service technician may set the air/fuel ration.
12. Check the flue draught with a pressure gauge. Set the flue choke valve if installed.



After adjusting the flue choke valve, the position of the valve may only be changed in the event of an emergency such as a chimney fire.

13. Check that flue gas temperature remains below 220°C at each of the five combustion levels. If the flue gas temperature at any of the five combustion levels is higher than 220°C, the stove must be reset at the level in question by reducing the pellet feed in conjunction with the speed of the flue gas blower and/or increasing the speed of the room blower.



Having the stove commissioned by an approved Qlima technician carries the following benefits:

- There will be less soot build-up so the flue and the stove will stay cleaner for longer.
- The stove will consume less fuel.
- The stove will work at optimum efficiency.
- The stove's components will be put under less stress, which will extend its life.
- The stove will require fewer services and less maintenance.

14. Once set, the stove is ready for use.

4. NORMAL USE OF THE STOVE

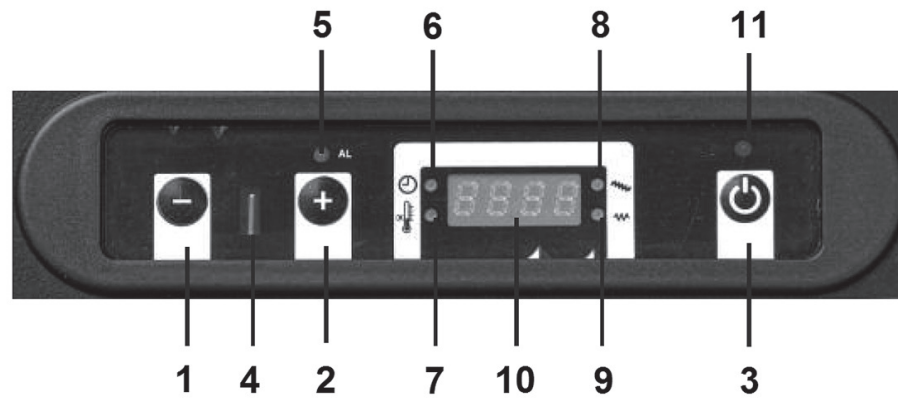


The ash drawer and brazier must be cleaned before every start-up. See section 6.4. In addition, the stove door must be closed.



The stove may not be used in conjunction with an air extractor system, hot air heating or other appliances that have an effect on the air pressure in the room. Such appliances must be switched off when the pellet-burning stove is in use.

4.1 DISPLAY INFORMATION



- Button 1: Lowers the room temperature desired by the user. Button 1 can also be used to show and alter the level of heat output.
- Button 2: Raises the room temperature desired by the user. Button 2 can also be used to show and alter the level of heat output.
- Button 3: Is used to turn the stove on and off.
- Receiver 4: Remote control receiver.
- LED 5: Indicates an Alarm C (C stands for temperature) error. For more information, see section 8.2 "error list".
- LED 6: The stove features a clock for setting the start-up and switch-off times. When this LED is lit, the clock mode is active.
- LED 7: Indicates that the set temperature has been reached. The text ECO and the set temperature will also be shown on the display.
- LED 8: Indicates that the pellet feed auger is active.
- LED 9: Indicates that the hot rod igniter is active.
- Display 10: Indicates the room temperature and the heat output. In the event of a fault, the error code is displayed.
- LED 11: ON/OFF indicator blinks when heater is in "cooldown" phase.

Off	The stove is off or switching off.
Acc Pell	The stove is in preheating mode.
Load	The pellet supply is operating. LED 9 is also on (see figure 2)
Fire On	The stove is in the ignition phase.
On 1	The stove is on and burning at the lowest heat output level 1.
Eco	The stove has reached the set temperature.
Brac Clee	The stove is in automatic brazier-cleaning mode. The flue blower is running at maximum speed and the pellet supply motor is running at its lowest speed.
Atte	This alert appears when an attempt is being made to start the stove while it is cooling down.
Cool	the heater is switched off and in cooldown mode

4.2 STANDARD START-UP PROCEDURE



The brazier must be cleaned before each start-up. If the timer mode is being used, the brazier must be cleaned before the automatic start-up.

The normal start-up and operating procedure is as follows:

1. Make sure the combustion chamber is empty and clean.
2. Make sure the stove door is closed.
3. Fill the fuel hopper with good quality pellets.
4. Push button 3 and hold for 2 seconds. The flue gas blower will start and the hot rod igniter will come on. ACC will appear on the display and LED 11 will light up to indicate that the igniter is in operation.
5. After approx. 1 minute the display will show Load Pell. During this phase the auger will transport the pellets from the fuel hopper to the combustion chamber. The heat from the hot rod igniter will ignite the pellets.
6. When the stove's required surface temperature has been reached, FIRE STAB will appear on the display. LED 9 will go out.
7. The recirculation fan will start running and suck air in from the space behind the stove. This will then be blown through the heat exchanger and heated up. The heated air is blown into the space in front of the stove.
8. During standard operation, the display shows the heat output level (1, 2, 3, 4 or 5) and the temperature of the room.
9. When the required room temperature has been reached, ECO and the room temperature will appear in the display. The stove will continue to burn at its lowest heating level. If the SAVE mode is in operation, the stove will go out automatically when the set temperature has been reached. See section 4.6 for further explanation of the operation and setting of Save mode.

4.3 NON-STANDARD START-UP PROCEDURE

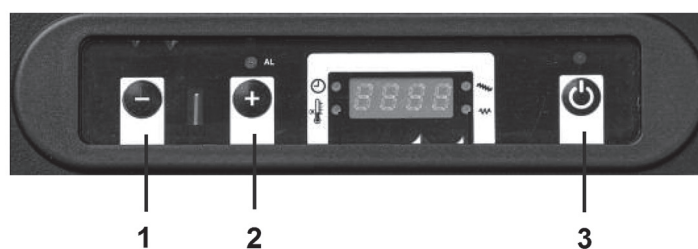
When the stove starts at a room temperature that is lower than around 0°C or when the combustion air is lower than 0°C, the start-up procedure may be different.

When the combustion procedure at these lower temperatures does not result in a properly burning fire, the display will show "ALAr / FAN / ACC".

To light the fire, place "firelighters" on the bottom of the brazier. Light the firelighter with a match and wait 1 minute before lighting the stove using the "standard start-up procedure" as described in section 4.2.

If this does not result in a properly burning fire, the stoves setup parameters will need to be changed by a professional. Contact a Qlima-approved fitter.

4.4 SETTING THE TEMPERATURE



1. Push button 1 to go to the temperature setting menu. The display will show "set" and the desired temperature.
2. Press button 1 to reduce the desired temperature. The display will show set temperature.

GB

107

3. Press button 2 to raise the desired temperature. The display will show set temperature.
4. The desired temperature has now been set. After 3 seconds, the display will automatically return to normal operating mode.
5. The procedure for changing the temperature is now complete.



The desired temperature can be set anywhere between 7°C and 40°C.

4.5 CHANGING THE HEAT OUTPUT OF THE STOVE

1. Push button 2 once. The display will show "pot" and one of the 5 heat output levels.
2. Push button 1 to reduce the heat output setting. The display will show the new output setting.
3. Push button 2 to raise the heat output setting. The display will show the new output setting.
4. Once the display has shown the new output setting, 3 seconds later the display will automatically return to normal operating mode.
5. The procedure for changing the heat output setting is now complete.

4.6 SAVE MODE

When this mode is active, the stove will automatically switch off as soon as the room temperature - plus the set differential temperature - has been reached. The stove will automatically switch itself off as soon as the room temperature - plus the set differential temperature - has been reached.



The Save mode can only be used when the stove is not in timer mode.

SWITCHING ON SAVE MODE

1. Switch the stove off.
2. Push button 1 and then repeatedly push button 3 until MN04, interspersed with the text CP 00.
3. Push button 2. The value 1 will appear in the display. Now hold down button 2 until the value A9 appears in the display.
4. By pushing on button 3 again, the display will show Pr01. Push button 3 repeatedly until Pr28 appears in the display, alternating with the text "OFF" or a numeric value between 1 and 15.
5. If "OFF" is shown on the display, then SAVE MODE is off. This can be switched on with buttons 1 or 2. By pushing buttons 1 or 2 the differential temperature, which can be set from 1°C to 15°C, will appear in the display.
6. Select the desired differential value and then push button P3 to save the setting.
7. The stove is now in Save mode and can be started up again.

DIFFERENTIAL TEMPERATURE

The differential temperature is the difference in degrees Celsius in relation to the set temperature. Example: The set temperature is 20°C and the set differential temperature is 2°C. The stove will now go out at a room temperature of 22°C and start up again at a temperature of 18°C.

SWITCHING OFF SAVE MODE

1. Switch the stove off and repeat the above actions until "OFF" appears in the display.
2. Then push button 3.
3. Save mode is now switched off.

To prevent excessive start-ups and shut-downs and extra wear on various parts, it is recommended not to set the differential temperature at less than 2°C or higher than 4°C.

4.7 STANDARD SHUT-DOWN

The stove can be switched off by pressing button 3 until "OFF" appears in the display. During the shutdown phase, the supply of wood pellets to the combustion chamber is stopped and the room air circulation blower is switched off. The smoke extraction blower will continue to run for a short time, switching off after the cooling-down phase.

4.8 SETTING THE USER MENU AND THE TIMER FUNCTION

You can use the control panel to set the current time, current day and the timer function, by selecting the appropriate menu. See Table 1 below for the appropriate menu. The timer function allows the stove to switch on and off automatically at two different times.

Menu	Description	For use by
MN01	Current day	user
MN02	Current hours	user
MN03	Current minutes	user
MN04	Technical parameter	technician
MN05	Timer time on program 1	user
MN06	Timer time off program 1	user
MN07	Use timer program 1 Yes or No	user
MN08	Timer time on program 2	user
MN09	Timer time off program 2	user
MN10	Use timer program 2 Yes or No	user

Table 1: Overview of the different menus.

To activate the desired menu, press key 1 and then press key 3 several times until the desired menu appears on the display. The display moves to the next menu each time key 3 is pressed. If no key is pressed for a period of around 20 seconds, the display will return automatically to the normal operating mode.

SETTING THE CURRENT DAY, HOURS AND MINUTES

- a. **Setting the current day.**
 1. Press key 1 and then key 3 several times until MN01 appears on the display, alternating with 'off' or a corresponding day number. See Table 2.
 2. Press key 1 or 2 to set the correct current day. For an overview of the day numbers see Table 2.
 3. Press key 3 to save the data and proceed to menu MN02.

Corresponderende dagnummer	Huidige dag
Day 1	Monday
Day 2	Tuesday
Day 3	Wednesday
Day 4	Thursday
Day 5	Friday
Day 6	Saturday
Day 7	Sunday
off	No day selected

Table 2

b. Setting the current hour

1. Press key 1 and then key 3 several times until MN02 appears on the display, alternating with the current hour.
2. Press key 1 or 2 to set the current hour.
3. Press key 3 to save the data and proceed to menu MN03.

c. Setting the current minutes

1. Press key 1 and then key 3 several times until MN03 appears on the display, alternating with the current minutes.
2. Press key 1 or 2 to set the current minutes.
3. Press key 3 to save the data. Then wait approximately 20 seconds and the display will return automatically to normal operating mode.

SETTING THE TIMER FUNCTION



Make sure that the current day, hour and minutes are set before starting to program the timer function.

The timer function can be set using the menus MN05 to MN10. Two switch-on times and two switch-off times can be set.

1. Press key 1 and then key 3 several times until MN05 appears on the display.
2. Press key 1 or 2 to set the desired switch-on time for program 1. The time advances by 10 minutes each time key 1 or 2 is pressed. Press and hold key 1 or 2 to scroll rapidly to the times to be set.
3. Press key 3 to save the settings of menu MN05 and to go to menu MN06.
4. Press key 1 or 2 to set the desired switch-off time for program 1. The time advances by 10 minutes each time key 1 or 2 is pressed. Press and hold key 1 or 2 to scroll rapidly to the times to be set.
5. Press key 3 to save the settings of menu MN06 and to go to menu MN07.
6. You must indicate in menu MN07 whether the settings of menu MN05 and MN06 must be used or not. ON or OFF can be selected with keys 1 and 2.
ON: ON: If the setting in menu MN05 and MN06 is to be used, so that the stove will turn on and/or off automatically. LED 6 will also illuminate on the display.
OFF: If the setting in menu MN05 and MN06 is not to be used. The stove will not switch on and/or off automatically. LED 6 will not illuminate.
7. Press key 3 to save the settings in menu MN07 and to go to menu MN08.
8. A second on/off time can be set in the same way as described above, by programming menus MN08 to MN10.



It is possible to set only an on or an off time in timer program 1 and/or 2.
It is also possible to program only timer program 1 or timer program 2.

5. FILLING THE PELLET HOPPER WITH PELLETS

5.1 FUEL TYPE



Do not use any fuel other than the specified wooden pellets. Other fuels such as wood waste with glue and/or solvents, waste wood in general, cardboard, liquid fuel, alcohol, petroleum, petrol, waste material, refuse etc. are prohibited.

There are various pellets on the market which vary in quality and have different properties. Poor quality pellets will have a negative effect on the efficiency of the combustion, contaminate the stove and in extreme cases create dangerous situations.



Using the wrong type of pellets (poor quality or a different diameter than specified) can cause damage to your stove. Damage caused by using the wrong type of pellets is not covered by the warranty.

Only use good quality wooden pellets with a 6 mm diameter and a maximum length of 30 mm. There are different kinds of wooden pellets with different properties and varying quality available on the market. Good quality pellets can be recognised as follows:

- diameter 6 mm.
- maximum length 30 mm.
- wooden pellets comply with 6mm DIN+ / Ö-norm+ / EN+ or equivalent.
- properly compressed, no residual adhesive, resin or additives.
- smooth, shiny surface
- uniform length and low dust content
- residual water content: <10%
- ash content: <0.5%
- good quality pellets sink when placed in water

Poor quality fuel can generally be recognised as follows:

- different diameter than the required 6 mm and/or various diameters
- varying lengths, higher percentage of shorter pellets
- the surfaces exhibit vertical and/or horizontal cracks
- high dust content
- dull surface
- floats in water

Poor fuel may result in:

- poor combustion
- frequent blocking of the combustion chamber
- increased pellet consumption
- low heat output and low efficiency

- soot on glass
- more ash and unburnt granules
- higher maintenance costs



Even when good, standardised pellets are used, it is not unusual for there to be differences in the combustion speed, ash production and build-up of debris. If a different type of pellet is used to the ones used during commissioning, the stove must be set up again by a Qlima-approved service technician.



Store and transport the pellets in absolutely dry conditions. Wooden pellets can expand considerably when they come into contact with water.

Contact the Qlima sales person or approved Qlima fitter for more information about pellets.

5.2 FILLING THE PELLET HOPPER

Open the cover of the pellet hopper on top of the stove and carefully empty the pellets into it to until 3/4 full. Make sure that no pellets fall into the stove. Close the cover again.



Never touch any rotating parts in the pellet hopper. To avoid the risk of coming into contact with rotating parts in the pellet hopper, it is recommended that you always completely switch off the stove by removing the plug from the power socket.



If the hopper needs refilling during operation, make sure the pellets and/or pellet bag cannot come into contact with the hot parts of the stove as this could lead to dangerous situations. Make sure never to touch any rotating parts in the pellet hopper.

6. MAINTENANCE

The heat, ash and residue resulting from burning the fuel means regular cleaning and servicing by both the end user and an authorised technician are required. Thorough and regular cleaning of the stove is important for safety and the efficient operation of the appliance as well as increasing its lifespan. Do not use steel wool, hydrogen chloride or other corrosive, aggressive or abrasive products to clean either the interior or exterior of the stove. Especially after extended periods of non-use the stove and the flue system must be checked for blockages.

6.1 MAINTENANCE TO BE PERFORMED BY THE END USER



Only carry out maintenance on the stove after checking that it has completely cooled off both inside and out!



Unplug the stove at the mains socket before carrying out any maintenance.

Task	Frequency*
Clean the exterior of the stove	Every two weeks
Clean the window	Before every start-up. Also before start-up when in timer mode
Clean the brazier	Before every start-up. Also before start-up when in timer mode
Clean the ash drawer	When the drawer is full and before every start-up. Also before start-up when in timer mode
Clean the heat exchanger	Daily
Clean the hearth	Every 2 weeks
Check the seal on the fire door	Twice a year; first at the start of the season and/or when 2,500 kg of pellets have been burnt
Clean the pellet hopper and auger	Once a month and/or when 2,500 kg of pellets have been burnt
Clean the pellet supply pipe	Once a week

6.2 CLEANING THE EXTERIOR OF THE STOVE

Clean the surface of the stove with hot water and soap. Do not use any abrasive or solvent-based detergents as these could damage the stove's finish.

6.3 CLEANING THE WINDOW



The window in the stove door should be cleaned before every start-up to prevent soot and ash particles from burning into the glass.

The glass is heat resistant but can crack due to rapid temperature changes. Therefore allow the window to cool down completely before cleaning it. Use ordinary glass-cleaning spray and cleaning cloths.



Only clean the glass window when the stove has completely cooled off!

6.4 CLEANING THE BRAZIER AND ASH DRAWER



The brazier and ash drawer must be cleaned before each start-up.

1. Remove the brazier and the ash drawer from the combustion chamber. See figure 7.
2. Clean the ash drawer.
3. Clean the brazier and its grate with a brush or vacuum cleaner. If the slots in the grate are blocked, use a pointed instrument to clear them (see figure 8).

GB

4. Clean the space beneath the brazier and the space under the ash drawer with a vacuum cleaner.



Open slots and a clean grille in the combustion chamber are of key importance to the proper burning of the pellets.

5. Put the brazier and the ash drawer back into the stove. Make sure the brazier is refitted correctly. Make sure the large opening is near the ignition rod (as indicated in figure 9). If the brazier is refitted incorrectly, the stove will not be lit.

6.5 CLEANING THE HEAT EXCHANGER

When the stove is switched off and cold:

1. Open the door and remove all ash with an ash vacuum cleaner.
2. Remove the brazier and the bottom of the combustion chamber (Pic. 7&10).
3. Extraction of the fire protection: push the fire protection upward to remove it from the slot (Pic. 11).
4. Now use a brush and an ash vacuum cleaner, clean top and bottom of the combustion chamber by removing all ash which has built up inside the combustion chamber (Pic. 12-13).
5. Do the reverse process to re-assemble.

6.6 CHECK THE SEAL ON THE FIRE DOOR

Check the door seal for leaks and damage at least twice a year; the first time before the season starts. If necessary, have the door seal replaced by a Qlima-approved technician. Only use original Qlima spare parts.

6.7 CLEANING THE PELLET HOPPER AND AUGER

Clean the pellet hopper and auger once a month.

1. Remove the protective grille from the pellet hopper.
2. Empty the pellet hopper.
3. Clean the pellet hopper and the visible part of the auger with a vacuum cleaner (figure 14).
4. Refit the protective grille.
5. Fill the hopper with pellets.

6.8 CLEANING THE PELLET SUPPLY PIPE

Clean the pellet supply pipe once a week with a stiff round brush (figure 15). The pellet supply pipe is located in the stove's combustion chamber. Creosote can build up in the supply pipe and contaminate it to such an extent that it can get blocked by pellets.

6.9 CLEANING EXHAUST FLUE CONNECTOR T-PIECE:

Every month remove and empty the cap of the inspection "T" pipe located behind the stove (see picture 18 and 19). If this T-piece is not clean enough it will stop the stove from starting, causing damages to the stove itself and to the environment (possible emission of unbrunt material and soot).



WARNING! it is necessary to daily clean the brazier and clean the ash box. NEVER re-use the pellet possibly remained in the brazier as this will lead to damages.

6.10 MAINTENANCE TO BE PERFORMED BY AN AUTHORISED TECHNICIAN

Task	Frequency*
General professional inspection and servicing of the stove (& the flue)	Twice a season; the first time at the start of the season and/or after 900 combustion hours, when the stove displays SERV
Clean/sweep the flue gas system	Twice a season; the first time at the start of the season
Replacement of parts that are not mentioned in this manual	When damage is identified
Check the connection between the stove and chimney/the flue	Twice a season; the first time at the start of the season and/or after 900 combustion hours, when the stove displays SERV
All other service work not specifically mentioned in this manual.	Once a season at the start of the season
Clean the room blower/flue blower	Twice a season; the first time at the start of the season and/or after 900 combustion hours, when the stove displays SERV
Cleaning the stove inside and out	Once a season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV
Lubricate the pellet auger gear unit	Once a season at the end of the season
Clean the smoke chamber	Once a season; at the end of the season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV
Check the ignition element	Once a season
Clean the air side of the heat exchanger	Once a season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV
Clean the flue side of the heat exchanger	Once a season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV
Check the electrical parts such as the PCB, the wiring, the sensors and safety devices.	Once a season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV
Check the silicon hoses on the pressure sensor	Once a season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV
Check the door seal and replace if necessary.	Twice a season; the first time at the start of the season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV
Test the stove at all 5 combustion levels	Once a season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV
Test the safety devices	Once a season or after 900 combustion hours when the stove displays SERV

(*) The specified frequency is a minimum. Local law and/or your insurance contract may prevail depending on which is stricter. If the stove is used intensively, the flue must be cleaned more frequently.

GB

7. TECHNICAL SERVICE, ORIGINAL SPARE PARTS

Before any stove leaves the factory, it is first thoroughly tested and started up. Any repairs or commissioning work that proves necessary during or after installation must be carried out by a Qlima-approved heating technician. Original spare parts are available exclusively from our Technical Service Centres and authorised sales outlets.

Before contacting your dealer, the Technical Service Centre or the authorised heating technician make sure you have the model and serial number ready.

Only use original Qlima spare parts. The use of anything other than Qlima spare parts will invalidate the warranty.

8 TROUBLESHOOTING

8.1 RESETTING AN ERROR

Before resetting an error, consult the error list (section 8.2) and follow the instructions. Reset the stove by pushing button 3 (see figure 2) on the display and holding it down for 3 seconds.

If the error message reappears after resetting, consult your supplier.

8.2 ERROR LIST

PROBLEM	CAUSE	SOLUTION
Control panel will not start	No power supply to the stove	Check that the stove is plugged in
	Printed circuit fuse has blown	Replace the fuse. Only to be done by a Qlima-approved technician
	Control panel is defective	Replace control panel. Only to be done by a Qlima-approved technician
	Ribbon cable is defective	Replace the ribbon cable Only to be done by a Qlima-approved technician
	Printed circuit board is defective	Replace the printed circuit board Only to be done by a Qlima-approved technician
	Main switch is not turned on	Turn the main switch on
Stove goes out, alarm "AlAr no FirE" is displayed	The pellet hopper is empty	Fill the pellet hopper with pellets
	The brazier is dirty	Clean the brazier
	The auger motor is defective	Replace the auger motor Only to be done by a Qlima-approved technician
	Electronic printed circuit board is defective	Replace the printed circuit board Only to be done by a Qlima-approved technician
	The temperature sensor has not detected the minimum temperature threshold to initiate start-up	Empty the combustion chamber and start again if the problem recurs. Contact a Qlima-approved technician if the problem persists.
	Not enough combustion air is reaching the fire	Check the following (can be done by end-user): - Possible obstruction of the combustion air inlet pipe at the rear of the stove. Clean the fresh air inlet pipe. - Combustion chamber grate slots blocked and/or too much ash or dirt in combustion chamber and requires cleaning. Only to be done by a Qlima-approved technician. - Heat exchanger in the stove is dirty. Clean the heat exchanger.
	Wooden pellets are not of a good quality	Try better quality pellets
	Auger is blocked	Unplug the stove at the mains socket. Remove the protective grill from the hopper and clean the hopper. Carefully clean the visible parts of the auger. Refit the protective grille and start again. Contact a Qlima-approved technician if the problem persists.
Display shows Blac Out	A power interruption has occurred After the power interruption is resolved, the stove automatically goes into the cooldown phase. After the cooldown phase, the stove is ready to be restarted.	

GB

15 minutes after starting, the stove displays the "ALARM / FAN / ACC" alert	The ignition mechanism is defective.	Replace the ignition mechanism. Only to be done by a Qlima-approved technician
	The temperature sensor has not detected the minimum temperature threshold to initiate start-up	Empty the combustion chamber and start again if the problem recurs. Contact a Qlima-approved technician if the problem persists.
	Outdoor temperature is too low.	Empty the combustion chamber and start again. Contact a Qlima-approved technician if the problem persists.
	Wooden pellets are damp	Only use dry wooden pellets.
	Temperature sensor is defective	Replace the sensor. Only to be done by a Qlima-approved technician
	Electronic printed circuit board is defective	Replace the electronic printed circuit board. Only to be done by a Qlima-approved technician
	The hopper is empty	Fill the pellet hopper.
Wooden pellets are not reaching the combustion chamber	Auger is blocked	Unplug the stove at the mains socket. Remove the protective grill from the hopper and clean the hopper. Carefully clean the visible parts of the auger. Refit the protective grille and start again. Contact a Qlima-approved technician if the problem persists.
	Auger motor is damaged	Replace the motor. Only to be done by a Qlima-approved technician
	The hopper is empty	Fill the pellet hopper.
The fire has a weak, orange flame, pellets are not burning properly and/or the glass becomes black too quickly.	The exhaust/flue/chimney is blocked	Have the exhaust/flue/chimney cleaned immediately by an approved chimney sweep. Contact an approved chimney sweep.
	The brazier is dirty	Clean the brazier
	There are internal obstructions in the stove.	The stove requires maintenance. Only to be done by a Qlima-approved technician
	Smoke extractor is damaged.	Wooden pellets are able to burn thanks to the natural draw of the flue. Have the blower replaced immediately as it can be detrimental to your health. Only to be done by a Qlima-approved technician.
	Wooden pellets are not of a good quality.	Try better quality pellets
	The stove has not been set up properly.	Set up the stove. Only to be done by a Qlima-approved technician
Room air recirculation blower continues to run when the stove is cold.	Electronic printed circuit board is defective.	Replace the printed circuit board Only to be done by a Qlima-approved technician

Ash on the floor around the stove	Flue pipes are not airtight	Only to be done by an approved flue fitter: Flues that are not airtight can harm your health. Seal the pipe fitting immediately (use Loctite 598 or equivalent product) and/or replace the pipes.
	Broken, worn or damaged door seal	Replace the seal. Only to be done by a Qlima-approved technician
Stove in constant mode, the display shows: "Eco"	The room temperature desired by the user has been reached	This is not an error. The stove is working in eco mode. This mode can be changed with the remote control
Display shows "SERV"	No error. The stove requires a service every 1200 hours of operation. The stove will simply continue to work.	The stove requires a service. Contact a Qlima-approved service technician. The technician will carry out a service on the stove and reset the notification.
Display shows "Atte"	An attempt is being made to start the stove while it is still in the cooling-down phase.	Wait until the cooling down phase has been completed before trying to reignite the stove.
Stove goes out. The alert shown is "AlAr / dEp / Sic / Fail" and the LED 5 will be shown on the display.	Pressure sensor/switch is defective	Replace the pressure switch. Only to be done by a Qlima-approved technician
	The exhaust/flue/chimney is blocked	Have the exhaust/flue/chimney cleaned immediately by an approved chimney sweep. Contact an approved chimney sweep.
	Electronic printed circuit board is defective.	Replace the electronic printed circuit board. Only to be done by a Qlima-approved technician
	Excessive flue length	Consult a flue specialist to check whether the flue complies with the law. Consult a Qlima-approved technician to check whether the flue is suitable for the stove.
	Unfavourable weather conditions	Strong winds can cause negative pressure in the flue. Check and restart the stove.
	Stove is overheating	Room temperature too low. Open doors to other rooms. If the problem persists, contact a Qlima-approved technician. The safety thermostat on the stove has been triggered. Let the stove cool down, then reset the safety thermostat by removing the protective cap (figure 16) and pressing the reset button (figure 17).
	The room air recirculation blower is defective	Replace the blower. Only to be done by a Qlima-approved technician
	Temporary power outage	A power cut when the stove is in operation can cause the interior to overheat. Allow the heater to cool down and restart it.
	Safety thermostat is defective	Replace the safety thermostat. Only to be done by a Qlima-approved technician

GB

Stove goes out. "AlAr / Sond / Fumi" is shown in the display	Flue gas temperature sensor is defective.	Replace the sensor. Only to be done by a Qlima-approved technician
	The wiring to the flue gas sensor is loose.	Fix the wiring. Only to be done by a Qlima-approved technician
Display shows "Cool Fire"	The stove has been switched off manually, by the timer mode or the save mode. The stove is in cooling down phase.	This is not an error; the cooling down phase stops automatically when the stove has cooled down sufficiently.
	Power failure	After the electricity supply has been restored, the stove will start in the cooling down phase. The stove can then be started up again.
Display shows "Alar fan fail"	The flue blower is defective or the printed circuit board cannot measure its speed.	Either the flue blower, the printed circuit board or the speed sensor is defective, or the wiring is damaged or loose. Fix the defect. Only to be done by a Qlima-approved technician
Display shows "ALAR/NO/ACC"	Occurs when 15 minutes after start up the smoke temperature still too low. Not enough pellets in the fire chamber. Not enough pellets in the pellet hopper.	Press on/off button to reset alarm. Wait until unit is cooled down completely. Clean fire chamber and brazier. Fill pellet hopper. Start up with a new switching on cycle.
Display shows "Alar/hot fumi"	Temperature of fume gases becomes too high.	Reset the heater and restart it. In case of recurring problems, please contact a Qlima approved technician.

Should the stove overheat, a safety device will engage and block the feeder mechanism. After the stove's cool-down cycle has been completed, re-engage the thermostat placed at the back of the stove, by removing the thermostat's cap and pressing the button underneath. In case of repeated malfunctions, please contact authorized technical support. (see fig 16+17)

9. PRODUCT SHEET

Supplier's name or trademark		Qlima
Model		ECO1700
Energy efficiency class		A+
Type of stove		Houtpellets
Direct heat output (*)	kW	5.9
Indirect heat output (*)	kW	0.0
Energy efficiency index		122
Electric Consumption	W	270 / 75
Power supply	V/Hz	230/~50
Usefull energy efficiency at nominal output / reduced output (*)	%	87,2/90,7
Other precautions related to assembly, installation or maintenance of local space heating		Consult manual
CO level at 13% of O ₂ nominal/reduced capacity (*)	%	0.005/0.013
Average dust content at 13% of O ₂	mg/Nm ³	15
For rooms up to (**)	m ³	175
Diameter of the exhaust pipe	mm	80
Exhaust Fumes temperature	°C	182,6/96,9
Chimney depressurisation	Pa	13
Valve		Mogelijk***
The stove must have its own flue pipe		Nee
Type of fuel		Ø 6 mm Din+/Önorm+/ EN+
Nominal length/diameter of the fuel	mm	30 / 06
Pellet hopper carrier	kg	15
Autonomy (min-max)	uur	10,5-24,5
Primary air inlet		Ja
Fan		Ja
Air filter		Nee
Net weight	kg	57

(*) Meets EN 14785

(**) only indicative, varies per country/region

(***) To be determined by authorised professional fitter

10. WARRANTY PROVISIONS

Your stove is guaranteed for a period of 24 months from the date of purchase. Within this period, all material or production faults will be repaired free of charge in accordance with the following conditions:

1. We expressly reject all other claims for compensation, including consequential damage.
2. Any repair or replacement of parts within the warranty period shall not lead to an extension of the warranty period.
3. The warranty will be invalidated if any changes are made to the stove, if non-original factory parts are used or if the stove is repaired by a third party.
4. Parts that are subject to normal wear and tear or with a shorter lifespan than the abovementioned warranty period, e.g. packing, seals fire-resistant linings, glass*/pane* painted details and ceramic etc. are not covered under the warranty.
5. The warranty is only valid on presentation of the original proof of purchase, with date, provided no changes may have been made to it.
6. The warranty does not apply to damage caused by actions that do not conform with the operating instructions in this manual, negligence or the use of a wrong type of fuel. The use of the wrong type of fuel may even be dangerous**.
7. The shipping costs and the risks that arise during transport of the stove or its parts shall always be payable by the buyer.
8. The warranty is only valid if the stove is installed by a professional (preferably a Qlima authorised) installer and when the signed commissioning protocol can be presented.

To avoid any unnecessary costs, we recommend that you first read this manual carefully. If you are unable to find a solution in it, please contact your dealer or fitter.

The stove window is heat-resistant and can withstand higher temperatures than those that can occur in the stove. This means that damage to the window can only be caused under circumstances that are not within the scope of responsibility of the manufacturer/distributor. For this reason, damage to the stove window is not covered by the warranty.

- ** Highly flammable substances may lead to uncontrollable combustion resulting in flames coming out of the stove. Should this occur, never attempt to move the stove. Switch it off immediately. In case of emergency, use a type B (CO₂ or powder) fire extinguisher.



GB

122

Do not dispose of electrical appliances as unsorted municipal waste, use separate collection facilities. Contact your local government for information regarding the collection systems available. If electrical appliances are disposed of in landfills or dumps, hazardous substances can leak into the groundwater and get into the food chain, damaging your health and well-being. When replacing old appliances with new ones, the retailer is legally obligated to take back your old appliance for disposal at least for free of charge. Do not throw batteries into the fire as they may explode or emit hazardous liquids. If you are replacing or destroying the remote control, remove the batteries and dispose of them in accordance with current legislation as they are harmful to the environment.

11. DECLARATION OF CONFORMITY

Declaration of conformity



We,

PVG Holding B.V.
P.O. Box 96
5340 AB Oss, The Netherlands

hereby declare:

That the design and construction of the following products comply with the applicable basic safety and health requirements of the relevant EC directives:

Product description: Domestic heating appliances
fuelled by wooden pellets

Brand: Qlima

Product model designation: ECO 1700

Applied EC directives: EC Low Voltage Directive (LVD):
2014/35/EC

EC Electromagnetic Compatibility Directive
(EMC):
2014/30/EC

EC RoHS Directive
2011/65/EC

Ecodesign
2009/125/CE

Typ		Thermisch rendement %	Capaciteit kW	Gemiddeld stofgehalte bij 13% O ₂ mg/Nm ³
ECO1700	Nominal	87,2	5,9	15

Applied harmonised norms: EN 55014-1 EN 55014-2
EN 61000-3-2 : 2005 + AC:2005
EN 61000-3-3 : 2007 + A1:2011 + AC:2012
EN 50581 : 2012
EN 60335-1 : 2012+AC:2014+A11:2014+A13:2017
EN 60335-2-102 : 2016 EN 62233 : 2009
Commission Regulation (EU) : 2015/1185

Results approved by testing institute: TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH

Date: 16-06-2020

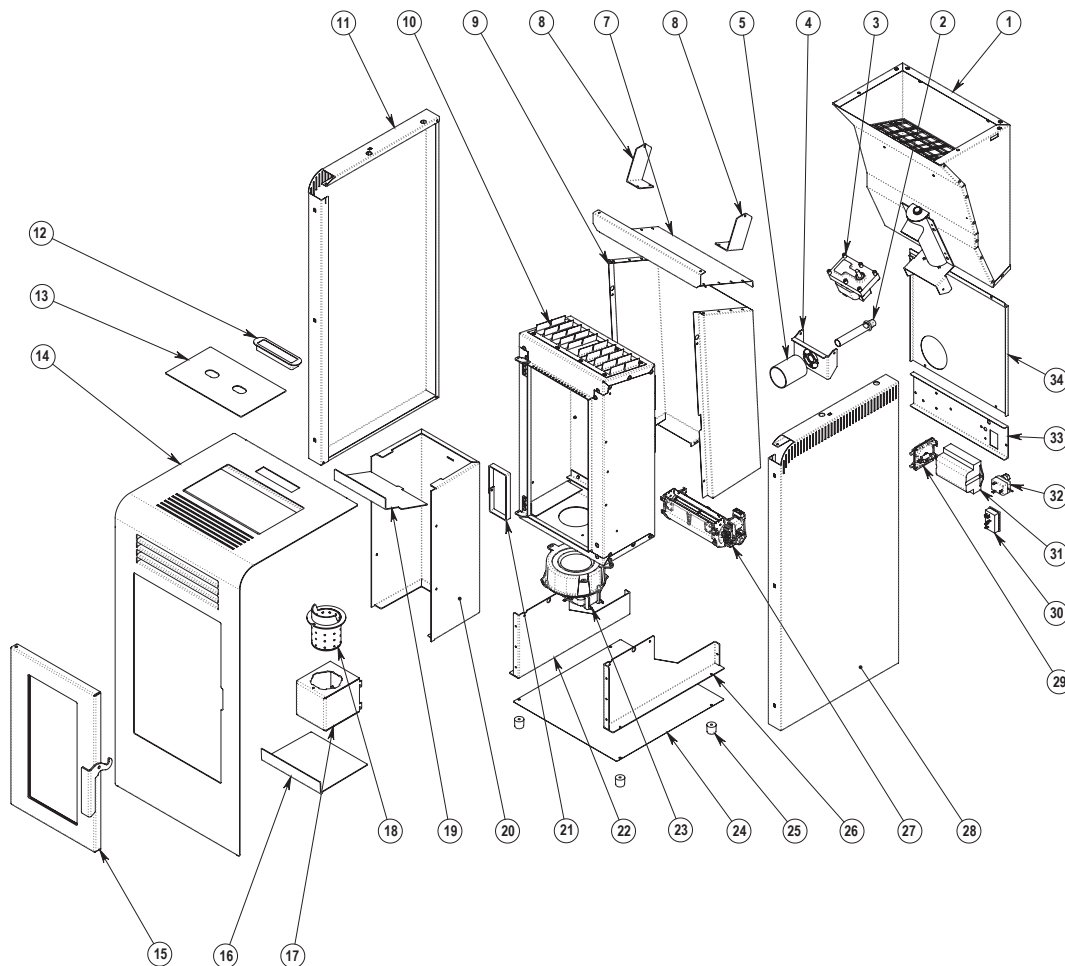
Signature of authorised representative:

ing. J.O.S. Groenevelt
Group Product and Sourcing Manager



COMPONENTI IMPORTANTI

- ① Serbatoio pellet
- ② Supporto candela
- ③ Motoriduttore coclea
- ④ Staffa supporto serbatoio
- ⑤ Tubo aspirazione
- ⑦ Carter aria ambiente p.02
- ⑧ Staffa supp serbatoio dx
- ⑨ Carter aria ambiente p.01
- ⑩ Camera combustione
- ⑪ Fianco sx
- ⑫ Display eco 3 tasti
- ⑬ Sportello carico pellet
- ⑭ Cover
- ⑮ Porta
- ⑯ Fondo camera
- ⑰ Supporto braciere
- ⑱ Braciere
- ⑲ Battifiamma
- ⑳ Parete interna
- ㉑ Staffa supp serbatoio sx
- ㉒ Zampa sx
- ㉓ Ventilatore espulsione fumi
- ㉔ Pannello chiusura fondo
- ㉕ Piedino in gomma
- ㉖ Zampa dx
- ㉗ Ventilatore tangenziale
- ㉘ Fianco dx
- ㉙ Pressostato fumi
- ㉚ Modulo alimentazione
- ㉛ Scheda elettronica
- ㉜ Termostato sicurezza
- ㉝ Supporto elettronica
- ㉞ Schiena



Afbeelding 1

1. LEES EERST DE GEBRUIKSAANWIJZING.

2. RAADPLEEG BIJ TWIJFEL UW DEALER.

Gentile Cliente,

Congratulazioni per aver scelto la Sua nuova stufa Qlima. Ha acquistato un prodotto di alta qualità che usato responsabilmente le garantirà anni di comfort.

Al fine di garantire una maggiore durata e sicurezza nell'utilizzo della Sua nuova stufa Qlima, Le consigliamo di leggere attentamente questo manuale e di conservarlo per future consultazioni.

A nome del produttore, forniamo una garanzia di 24 mesi su difetti di produzione o di materiale.

Accenda la Sua Qlima!

Cordialmente,

PVG Holding b.v.
Assistenza Clienti

1. ISTRUZIONI DI SICUREZZA



NOTA! Tutte le illustrazioni riportate nel manuale e sul cartone hanno un mero scopo esplicativo ed indicativo e potrebbero pertanto differire leggermente dell'apparecchio in vostro possesso. L'apparecchio di riferimento è quello che avete acquistato.



L'inosservanza dei requisiti stabiliti nel presente manuale comporta l'annullamento della garanzia e potrebbe portare a situazioni pericolose.

Si prega di installare il dispositivo secondo le leggi e normative locali e nazionali. Il presente prodotto è destinato al riscaldamento delle stanze in abitazioni residenziali ed è idoneo unicamente per l'uso in normali condizioni domestiche, all'interno di un soggiorno, di una cucina e di un garage in luogo asciutto. Non installare la stufa in camere da letto o bagni.

La corretta installazione della stufa è di vitale importanza per la durata del prodotto e per la vostra sicurezza. Si consiglia quindi di attenersi a quanto segue:

- Questa stufa deve essere installata da un tecnico del riscaldamento o installatore professionista (preferibilmente autorizzato da Qlima), in caso contrario la garanzia sarà invalidata. Se le istruzioni riportate in questo manuale si discostano dalla legislazione locale e/o nazionale, è necessario applicare la condizione più rigorosa. Il produttore e il distributore non possono

essere ritenuti in alcun modo responsabili se l'installazione non è conforme alle leggi e alle normative locali e/o in caso di aerazione e/o ventilazione non corretta e/o di uso improprio.

- La stufa deve essere installata in un ambiente tale da permetterne l'utilizzo in sicurezza (ubicazione all'interno della stanza, tipo di edificio, utilizzo della stanza).

In caso di malfunzionamento o difficoltà di comprensione di questo manuale, La preghiamo di contattare il Suo distributore o installatore al più presto.

- La combustione del pellet necessita di ossigeno, pertanto di aria.



Assicurarsi sempre che il condotto dell'aria di combustione possa aspirare aria pulita dall'esterno.

- Non coprire mai le prese d'aria. Assicurarsi regolarmente che l'apertura di aspirazione sia pulita.
- Avvalersi di attrezzatura idonea al trasporto di stufe. L'utilizzo di attrezzatura non adeguata potrebbe causare danni a persone e/o alla stufa.
- Si consiglia di non lasciare oggetti e/o materiali infiammabili nel raggio di 400 mm dal retro e 400 mm dai lati della stufa e nel raggio di 800 mm dal portello frontale.
- La stufa è progettata come unità monoblocco e non è indicata per l'incasso. Mantenere una distanza libera di 200 mm tra le pareti non infiammabili e i lati / il retro

1

127

della stufa.

- La superficie della stufa può diventare molto calda durante l'uso. **NON** lasciare bambini da soli vicino alla stufa. Assicurarsi che sia sempre presente un adulto e che non giochino con la stufa.
- L'utilizzo del presente apparecchio non è previsto per persone (bambini inclusi) con ridotte capacità psicomotorie, mentali o sensoriali, tanto meno deve essere utilizzato da persone inesperte o non dotate di sufficienti cognizioni in materia, tranne nei casi in cui vi è sorveglianza e sono impartite istruzioni per l'uso dell'apparecchio da parte di persone responsabili della sicurezza degli utenti.
- La superficie della stufa può diventare molto calda durante l'uso. Quando si utilizza la stufa, usare dispositivi di protezione personale ignifughi appropriati, come guanti di protezione dal calore.
- Durante l'installazione e la manutenzione della stufa utilizzare sempre gli ausili di protezione personale necessari quali occhiali di sicurezza, guanti, eccetera.
- Prestare attenzione quando si rabbocca la tramoggia della stufa con il pellet quando la stufa è ancora bollente. Assicurarsi che il sacco del pellet non sia a portata del fuoco.
- Prestare attenzione ad abiti infiammabili, potrebbero incendiarsi in prossimità del fuoco.
- Non utilizzare solventi infiammabili nella stanza in cui si trova la stufa. Per evitare qualsiasi rischio, si consiglia di non tenere materiale combustibile né solventi infiammabili nella stessa stanza.

- La stufa è particolarmente pesante, assicurarsi che il pavimento ne regga il peso.
- Usare esclusivamente pellet di legna asciutto di buona qualità privo di residui di colla, resina o additivi. Diametro 6 mm. Lunghezza massima 30 mm.
- Non usare combustibili diversi dal citato pellet di legna. Altri combustibili, come ad esempio trucioli di legno con residui di colla e/o solventi, legno di risulta in genere, cartone, combustibili liquidi, alcol, petrolio, benzina, materiali di scarto o spazzatura ecc. sono tutti vietati.
- L'utilizzo di legna di umida, verniciata o di scarsa qualità può portare alla formazione di condensa e/o fuliggine nel camino o nel focolare riducendo le prestazioni della stufa e creando delle situazioni pericolose.
- Far pulire il camino regolarmente, secondo le leggi locali e le norme previste per legge. Qualora non esistessero leggi e/o norme: assicurarsi che l'intero impianto stufa-canna-camino venga controllato e pulito da un tecnico autorizzato almeno due volte l'anno (una volta all'inizio della stagione invernale). Se la stufa viene usata in modo continuo e intenso, l'intero impianto, compreso il camino, devono essere puliti più frequentemente.
- Non utilizzare la stufa come barbecue.



Collegare una sola stufa a legna per canna fumaria. Collegare più stufe alla stessa canna fumaria può causare situazioni pericolose.

Questa stufa necessita di un collegamento elettrico. Leggere attentamente le avvertenze e considerazioni riportate di seguito:

- Non utilizzare un cavo elettrico danneggiato.
- Un cavo elettrico danneggiato dovrà essere sostituito dal fornitore o da personale autorizzato/centro riparazioni.
- Non bloccare o piegare il cavo.
- Assicurarsi che il cavo elettrico non tocchi le parti calde della stufa.
- NON collegare la stufa tramite una prolunga. Se non si dispone di una presa con messa a terra, chiamare un elettricista per richiederne l'installazione.
- Controllare la corrente di alimentazione. Questo dispositivo va collegato esclusivamente a prese con messa a terra - tensione 230 V/ ~50 Hz.



Il dispositivo DEVE essere sempre collegato ad una presa con messa a terra. E' vietato il collegamento del dispositivo ad una presa priva di messa a terra.

- La spina deve essere facilmente accessibile una volta collegato il dispositivo.
- Non posizionare l'apparecchio direttamente al di sotto di una presa di corrente a parete.

Prima di collegare il dispositivo, assicurarsi che:

- La tensione corrisponda a quella richiesta.
- La presa e la corrente siano adeguate.
- La spina sia adatta alla presa.



I collegamenti elettrici siano stati adeguatamente controllati da un esperto soprattutto se non si è sicuri che tutto sia a posto.

- Non coprire mai le prese d'aria.
- Non inserire oggetti nei fori presenti all'interno della stufa.
- Evitare qualsiasi contatto con l'acqua. Non spruzzare la stufa né immergerla in acqua, in quanto potrebbe portare ad un corto circuito.
- Ricordarsi di staccare la spina prima di pulire o sostituire parti della stufa.
- Prima di eseguire qualsiasi intervento di manutenzione sulla stufa, estrarre sempre la spina dalla presa.
- Rimuovere la spina dalla presa quando la stufa non è in uso.
- Non apportare modifiche all'apparecchio. Questo al fine di evitare che si verifichino situazioni di grave pericolo. Tali interventi comportano la decadenza della garanzia.
- Conservare con cura il manuale di installazione e di utilizzo.
- In caso di emergenza operare sempre secondo le indicazioni fornite dai vigili del fuoco.

2. COME COMPORTARSI IN SITUAZIONI DI EMERGENZA O IN CASO DI INCENDIO NEL CAMINO (FUOCO ALL'ESTERNO DELLA CAMERA DI COMBUSTIONE)

1. Spegnere immediatamente la stufa staccando la spina dalla presa di corrente.
2. Spegnere il fuoco nella stufa servendosi di un estintore a CO₂, sabbia, bicarbonato o sale, per ridurre al minimo la formazione di fumo nell'ambiente. Non usare mai acqua per spegnere l'incendio.
3. In caso di incendio nel camino: Chiudere la valvola a farfalla (consultare le regole, prescrizioni, ordinanze e norme locali / nazionali per assicurarsi che la valvola a farfalla sia consentita) o tappare la canna fumaria con un panno bagnato.



ATTENZIONE: la canna fumaria può essere bollente. Per la chiusura, indossare sempre guanti resistenti al calore.

4. Avvisare subito i pompieri.
5. Ventilare l'ambiente aprendo tutte le finestre e le porte, in relazione alla possibile formazione di monossido di carbonio.

3. PRIMO AVVIO

La prima messa in funzione deve essere eseguita da un tecnico autorizzato del servizio Qlima. La mancata installazione da parte di un tecnico autorizzato Qlima potrebbe comportare una violazione della legge. Inoltre potrebbe invalidare la garanzia della stufa. La stufa va regolata alla prima messa in funzione, per ottenere una giusta proporzione tra aria e combustibile in ciascuno dei cinque livelli di combustione. La proporzione giusta dipende fortemente dalla canna fumaria montata e può essere regolata solo dopo l'installazione della stufa. Una proporzione sbagliata tra aria e combustibile può provocare gravi danni alla stufa e far aumentare anche il consumo di combustibile.



Non cambiare mai da soli i parametri di servizio nel menù di servizio. Ciò può provocare gravi danni alla stufa, facendo decadere la validità della garanzia. La stufa può essere regolata esclusivamente da un tecnico autorizzato del servizio Qlima.

3.1 ATTIVITÀ PRIMA E DURANTE IL PRIMO INVIO



Nuovo edificio o ristrutturazione: Assicurarsi che l'edificio sia ben asciutto prima di utilizzare la stufa per la prima volta. Pareti, soffitti e/o pavimenti in particolare richiedono molto tempo per l'asciugatura. Fuliggine, particelle di cenere ecc. potrebbero facilmente attaccarsi a pareti non completamente asciutte.

1. Controllare che la stufa sia stata installata secondo le istruzioni di installazione.
2. Prima di utilizzare la stufa, rimuovere tutto il contenuto (libretti e manuali), guanto (consigliato), per atrezzi da utilizzarsi sulla stufa e per accedere al focolare in genere, (carico legna o altro).
3. Riempire di pellet il deposito di pellet. Vedasi il capitolo 5 "Riempire di pellet il deposito di pellet" di queste istruzioni per una spiegazione relativa ai pellet da usare e a come va riempito il deposito.
4. Attaccare la spina a una presa di corrente a terra e accendere l'interruttore. Questo si trova sul lato posteriore della stufa.



Controllare il capitolo 9 "Allacciamento elettrico" delle istruzioni di installazione prima di collegare l'apparecchio all'elettricità.

5. Consultare il capitolo 4 "Utilizzo normale della stufa" per ottenere maggiori informazioni sull'utilizzo del telecomando (se compreso nella consegna) e sul procedimento di avvio.
6. La stufa è in acciaio di alta qualità con uno strato protettivo. Durante i primi cicli di accensione lo strato protettivo si indurrà e l'acciaio si assesterà. Questo processo può richiedere del tempo. Durante il primo funzionamento, è normale che sia prodotto un odore sgradevole. Assicurarsi di ventilare la stanza a lungo durante tale periodo.
7. Non far mai funzionare la stufa con lo sportello tagliafuoco aperto. Tenere sempre lo sportello chiuso durante il funzionamento della stufa. Assicurarsi che lo sportello della stufa sia ben chiuso.
8. Accendere la stufa e selezionare il livello di combustione 1.



Al fine di evitare danni permanenti alla stufa, inizialmente si consiglia di effettuare un'alimentazione graduale e a fuoco basso. Per le prime 24 ore, tenere il fuoco basso, in seguito è possibile aumentare gradualmente la capacità. Tenere la stufa accesa in continuazione per almeno altre tre o quattro ore.

9. Controllare che non entrino nell'ambiente gas provenienti dal processo di combustione. Se ciò accade, spegnere subito la stufa e riparare la perdita.
10. Verificare che il ventilatore per l'ambiente entri in funzione, sentendo se l'aria fuoriesce dalla griglia di emissione sul lato anteriore della stufa. Questo ventilatore parte solo quando la stufa è abbastanza calda (circa 15-20 minuti dopo che la stufa è stata accesa). Se il ventilatore per l'ambiente non gira, spegnere la stufa per evitare danni. Risolvere il problema prima che la stufa venga accesa di nuovo.



Questa stufa è dotata di un ventilatore che fa circolare l'aria nella stanza. Quando il ventilatore è in funzione, l'aria viene inviata lungo le superfici calde all'interno della stufa, riscaldato e soffiato di nuovo nella stanza come aria calda. Non consentire mai il stufa da bruciare se il ventilatore della stanza non è in funzione.

11. Verificare che la stufa abbia la giusta proporzione aria/combustibile in ognuno dei cinque livelli di combustione, controllando l'immagine della fiamma su ciascuno dei cinque livelli di combustione. A tale proposito, vedasi la figura 1. Se necessario, regolare la proporzione aria/combustibile. Il regolamento della proporzione aria/combustibile può essere effettuato solo da un tecnico di servizio Qlima.
12. Controllare il tiraggio della canna fumaria con un manometro differenziale. Regolare la valvola a farfalla della canna fumaria, se installata.



Dopo aver regolato la valvola a farfalla, la posizione della valvola a farfalla può essere cambiata solo in caso di calamità, come ad esempio un incendio del caminetto.

13. Verificare che in ognuno dei cinque livelli di combustione la temperatura del gas di combustione rimanga sotto i 220°C. Se la temperatura del gas di com-

bustione in uno dei cinque livelli di combustione supera i 220°C, la stufa del livello corrispondente deve essere regolata di nuovo, riducendo l'aggiunta di pellet in combinazione con la velocità del ventilatore per gas di combustione e / o aumentando la velocità del ventilatore per l'ambiente.



L'esecuzione della mezza in funzione della stufa da parte di un tecnico autorizzato Qlima presenta i seguenti vantaggi:

- Si formerà meno fuliggine, per cui la canna fumaria e la stufa si sporcheranno meno rapidamente.
- La stufa consumerà meno combustibile.
- Il rendimento della stufa sarà ottimale.
- Le componenti della stufa saranno meno appesantite, per cui la stufa avrà una vita più lunga.
- Il numero di ore necessario per il servizio e il mantenimento della stufa diminuirà.

14. Dopo essere stata regolata, la stufa è pronta per l'uso.

4. NORMALE FUNZIONAMENTO DELLA STUFA

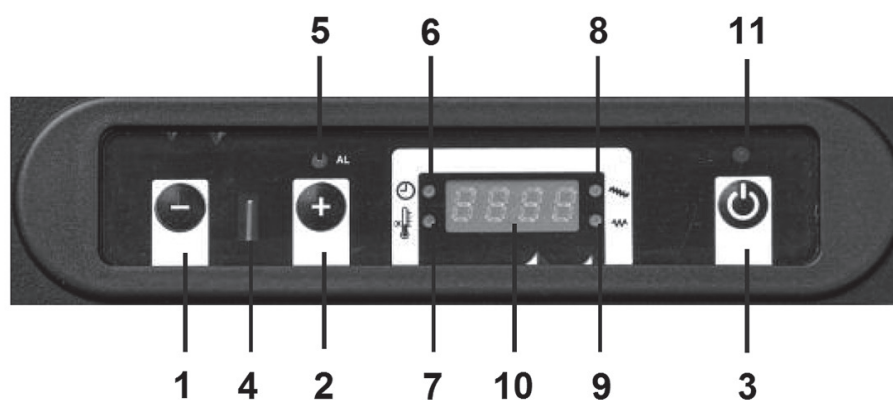


Prima di ogni avvio, il cassetto della cenere e il bruciatore vanno puliti. A tale proposito, vedasi il capitolo 6.4. Inoltre, la porta della stufa deve essere chiusa.



La stufa non può essere utilizzata qualora venisse utilizzato un sistema di aspirazione dell'aria, un impianto di riscaldamento ad aria calda o altri apparecchi che influiscono sulla pressione dell'aria nell'ambiente. Questi apparecchi vanno spenti prima dell'utilizzo della stufa a pellet.

4.1 INFORMAZIONI SUL DISPLAY



- Tasto 1: Abbassa la temperatura ambiente richiesta dall'utente. Tasto 1 può essere usato anche per mostrare e modificare la posizione del rilascio di calore.
- Tasto 2: Alza la temperatura ambiente richiesta dall'utente. Tasto 2 può essere usato anche per mostrare e modificare la posizione del rilascio di calore.
- Tasto 3: Serve per accendere e spegnere la stufa.
- Ricevitore 4: Ricevitore del telecomando.
- Led 5: Avvisa della presenza di un guasto Allarme C (C significa temperatura). Per ulteriori informazioni vedasi il capitolo 8.2 "elenco dei guasti".

- Led 6: La stufa è fornita di un orologio per impostare gli orari di accensione e spegnimento. Quando questo led è acceso, la funzione orologio è attivata.
- Led 7: Avverte che la temperatura impostata è stata raggiunta. Sul display appare anche la scritta ECO con la temperatura impostata.
- Led 8: Avvisa che l'auger per l'inserimento pellet è attivato.
- Led 9: Avverte che la candeletta di accensione è attivata.
- Display 10: Indica la temperatura ambiente e la posizione dell'emissione di calore. In caso di guasto, sul display compare il codice dell'errore.
- Led 11: Indicazione acceso-spegnimento lampeggia quando il riscaldatore è in modalità cooldown

Off	La stufa è spenta o sta per spegnersi.
Acc Pell	La stufa è in modalità di preriscaldamento.
Load	Il carico di pellet è in funzione. Sarà acceso anche il Led 9 (vedi figura 2)
Fire On	la stufa è in fase di accensione.
On 1	La stufa è accesa e brucia alla posizione 1, l'emissione di calore più bassa.
Eco	La stufa ha raggiunto la temperatura inserita.
Brac Clee	La stufa è nella modalità autopulente del braciere. Il ventilatore di gas di combustione funziona alla massima potenza e il motore di inserimento pellet funziona alla velocità minima.
Atte	Questo avviso appare quando si cerca di avviare la stufa durante il raffreddamento.
Cool	Il riscaldatore è spento e in modalità cooldown

4.2 PROCEDURA DI AVVIO REGOLARE



Il bruciatore deve essere pulito prima di avviare la stufa. Se si utilizza la funzione timer, il bruciatore deve essere pulito prima dell'avvio automatico.

La procedura di avvio regolare e modalità di esercizio della stufa è la seguente:

1. Assicurarsi che il focolare sia vuoto e pulito.
2. Assicurarsi che lo sportello tagliafuoco sia chiuso.
3. Riempire la tramoggia del combustibile con pellet di legna di buona qualità.
4. Premere il tasto 3 per 2 secondi. Il ventilatore di gas di combustione si avvia e la candeletta di accensione brucia. Sul display compare la scritta ACC e si accende il led 11, a dimostrazione che la candeletta di accensione è accesa.
5. Dopo circa 1 minuto, sul display compare la scritta Load Pell. Durante questa fase, l'auger trasporterà i pellet dalla tramoggia del combustibile al focolare. Grazie al calore della candeletta di accensione, i pellet inizieranno a bruciare.
6. Quando la temperatura di superficie desiderata della stufa è raggiunta, sul display appare la scritta FIRE STAB. Il led 9 si spegne.
7. Si avvia la ventola di ricircolo e l'aria ambiente è aspirata nella stufa dal retro. L'aria viene quindi soffiata e riscaldata. L'aria riscaldata viene immessa nell'ambiente sul lato anteriore della stufa.

8. Durante il funzionamento normale il display mostra il livello di emissione di calore (1-2-3-4 o 5) e la temperatura dell'ambiente.
9. Una volta raggiunta la temperatura desiderata della stanza, sul display appariranno la scritta ECO e la temperatura dell'ambiente. La stufa continua a funzionare al livello di potenza di riscaldamento più basso possibile. Se è attivata la modalità SAVE, la stufa si spegnerà automaticamente al raggiungimento della temperatura impostata. Vedi capitolo 4.6 per ulteriori spiegazioni sul funzionamento e.

4.3 PROCEDURA DI AVVIO NON REGOLARE

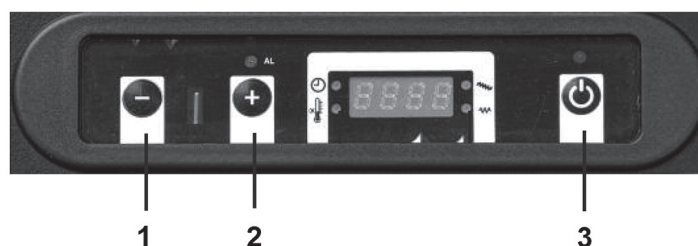
Quando si avvia la stufa a temperature ambiente inferiori a 0°C o quando l'aria di combustione è probabile sia inferiore a 0°C, la procedura di avvio è diversa.

In presenza di queste temperature inferiori, la procedura di accensione non produce un buon fuoco di combustione; il display visualizza "ALAr / FAN / ACC".

Per avviare il fuoco, mettere degli "inneschi" nel letto del fuoco. Accendere l'innesco usando un fiammifero e attendere 1 minuto prima di avviare la stufa usando la "procedura di avvio normale" così come descritto al capitolo 4.2.

Quando questo non genera un buon fuoco di combustione, occorre che un professionista modifichi i parametri di installazione. Contattare un installatore Qlima autorizzato.

4.4 IMPOSTARE LA TEMPERATURA



1. Premere il tasto 1 per andare al menù di impostazione della temperatura. Il display indica "set" e la temperatura desiderata.
2. Premere il tasto 1 per abbassare la temperatura desiderata. Il display indica la temperatura desiderata.
3. Premere il tasto 2 per alzare la temperatura desiderata. Il display indica la temperatura impostata.
4. Adesso è stata impostata la temperatura desiderata. Dopo 3 secondi, il display tornerà automaticamente alla modalità di funzionamento normale.
5. La modifica della temperatura desiderata è stata completata.



È possibile modificare la temperatura richiesta tra un minimo di 07°C e un massimo di 40°C.

4.5 MODIFICARE IL RILASCIO DI CALORE DELLA STUFA

1. Premere una volta sul tasto 2. Il display mostra "pot" e una delle 5 posizioni di rilascio di calore della stufa.
2. Premere il tasto 1 per abbassare il rilascio di calore desiderato. Il display mo-

- stra la potenza modificata.
3. Premere il tasto 2 per alzare il rilascio di calore desiderato. Il display mostra la potenza modificata.
 4. Dopo aver mostrato il rilascio di calore desiderato, dopo 3 secondi il display torna alla modalità di funzionamento normale.
 5. La modifica della potenza desiderata è stata completata.

4.6 MODALITÀ RISPARMIO (SAVE MODE)

Con questa funzione attiva la stufa si aziona automaticamente appena la temperatura della stanza raggiunge quella impostata maggiorata della temperatura differenziale impostata. La stufa si aziona automaticamente appena la temperatura della stanza raggiunge quella impostata al netto della temperatura differenziale impostata.



La modalità risparmio (Save mode) è utilizzabile solo se la funzione timer è disattivata.

ATTIVARE LA MODALITÀ SAVE

1. Spegnerne la stufa.
2. Premere il tasto 1 e poi il tasto 3 più volte, fino a che sul display appare MN04, intervallato dal testo CP 00.
3. Premere il tasto 2. Sul display appare il valore 1. Mantenere premuto il tasto 2 fino a che sul display appare il valore A9.
4. Premendo ancora sul tasto 3, sul display apparirà Pr01. Premere più volte il tasto 3 fino a che sul display appare Pr28, alternato con la scritta "OFF" o un numero tra 1 e 15.
5. Se il display mostra la scritta "OFF", la modalità SAVE è spenta. Questa si può attivare con i tasti 1 o 2. Premendo il tasto 1 o 2 il display mostra il differenziale di temperatura, che va da 1°C fino a 15°C.
6. Scegliere il valore di differenza desiderato e premere il tasto P3 per salvare l'impostazione.
7. Adesso la stufa è in modalità Save e può essere avviata di nuovo.

DIFFERENZIALE DI TEMPERATURA

Il differenziale di temperatura è la differenza in gradi rispetto alla temperatura impostata. Esempio: La temperatura impostata è di 20°C e il differenziale di temperatura è di 2°C. La stufa ora si spegnerà a una temperatura ambiente di 22°C e si riaccenderà a una temperatura ambiente di 18°C. Copia aver completato il ciclo di spegnimento.

DISATTIVARE LA MODALITÀ SAVE

1. Spegnerne la stufa e ripetere le azioni di cui sopra fino a che la scritta "OFF" apparirà sul display.
2. Poi premere il tasto 3.
3. Ora è disattivata la modalità save.

Per evitare di accendere e spegnere molte volte la stufa e l'ulteriore usura alle varie parti che ne deriva, è consigliato di non inserire un differenziale di temperatura inferiore a 2°C e superiore a 4°C.

4.7 SPEGNIMENTO NORMALE

Per spegnere la stufa, tenere premuto tasti 3, fino a che non compaia "OFF" sul display. Durante la fase di spegnimento, si arresta l'alimentazione di pellet di legna al focolare e la ventola di ricircolo dell'aria ambiente si spegne. La ventola di estrazione dei fumi continua a funzionare per un po' di tempo e si spegne dopo la fase di raffreddamento.

4.8 IMPOSTAZIONE DEL MENU UTENTE E DELLA FUNZIONE TIMER

Sul pannello di comando è possibile impostare l'ora, il giorno e la funzione timer selezionando il relativo menu. A questo scopo, consultare la tabella 1 seguente. La funzione timer permette di attivare e disattivare il riscaldamento in due orari diversi.

Menu	Descrizione	Ad uso di
MN01	Giorno	utente
MN02	Ore	utente
MN03	Minuti	utente
MN04	Parametro tecnico	Tecnico
MN05	Orario attivazione timer programma 1	utente
MN06	Orario disattivazione timer programma 1	utente
MN07	Utilizzo del timer programma 1 Sì o No	utente
MN08	Orario attivazione timer programma 2	utente
MN09	Orario disattivazione timer programma 2	utente
MN10	Utilizzo del timer programma 2 Sì o No	utente

Tabella 1: Elenco dei diversi menu.

Per attivare il menu desiderato, premere il tasto 1 quindi premere più volte il tasto 3 fino a visualizzare sul display il menu desiderato. A ogni pressione del tasto 3 il display passa al menu successivo. Qualora non venga premuto alcun tasto per un periodo di circa 20 secondi, il display ritorna automaticamente alla modalità operativa normale.

IMPOSTAZIONE DELLA DATA, DELLE ORE E DEI MINUTI.

a. Impostazione della data.

1. Premere il tasto 1, quindi premere più volte il tasto 3 fino a quando sul display compare la scritta MN01 alternata alla scritta off o alla data corrispondente. Vedere la tabella 2.
2. Premere il tasto 1 o 2 per impostare la data corretta. Per un elenco delle date vedere la tabella 2.
3. Premere il tasto 3 per salvare i dati e passare al menu MN02.

Data corrispondente	Data attuale
Day 1	Lunedì
Day 2	Martedì
Day 3	Mercoledì
Day 4	Giovedì
Day 5	Venerdì
Day 6	Sabato
Day 7	Domenica
off	Nessun giorno selezionato

Tabella 2

b. Impostazione dell'ora

1. Premere il tasto 1, quindi premere più volte il tasto 3 fino a quando sul display compare la scritta MN02 alternata all'ora attuale.
2. Premere il tasto 1 o 2 per impostare l'ora attuale.
3. Premere il tasto 3 per salvare i dati e passare al menu MN03.

c. Impostazione dei minuti

1. Premere il tasto 1, quindi premere più volte il tasto 3 fino a quando sul display compare la scritta MN03 alternata ai minuti attuali.
2. Premere il tasto 1 o 2 per impostare i minuti attuali.
3. Premere il pulsante 3 per salvare i dati. Attendere circa 20 secondi: il display ritorna automaticamente alla modalità operativa normale.

IMPOSTAZIONE DELLA FUNZIONE TIMER



Accertarsi che siano impostati la data, l'ora e i minuti prima di iniziare a programmare la funzione timer.

La funzione timer può essere impostata utilizzando i menu da MN05 a MN10. È possibile impostare due orari di attivazione e due orari di disattivazione.

1. Premere il tasto 1, quindi premere più volte il tasto 3 fino a quando sul display compare la scritta MN05.
2. Premere il tasto 1 o 2 per impostare l'ora di attivazione desiderata del programma 1. A ogni pressione del tasto 1 o 2 l'orario viene modificato di 10 minuti. Tenendo premuti i tasti 1 o 2 è possibile scorrere più rapidamente gli orari da impostare.
3. Premere il tasto 3 per salvare le impostazioni del menu MN05 e per passare al menu MN06.
4. Premere il tasto 1 o 2 per impostare l'ora di disattivazione desiderata del programma 1. A ogni pressione del tasto 1 o 2 l'orario viene modificato di 10 minuti. Tenendo premuti i tasti 1 o 2 è possibile scorrere più rapidamente gli orari da impostare.
5. Premere il tasto 3 per salvare le impostazioni del menu MN06 e per passare al menu MN07.
6. Indicare nel menu MN07 se si possono utilizzare le impostazioni dei menu MN05 e MN06. Con i tasti 1 e 2 è possibile selezionare ON o OFF.
ON: Se occorre utilizzare le impostazioni dei menu MN05 e MN06, attivando e/o disattivando automaticamente il riscaldamento. Si illumina anche il LED 6 sul display.
OFF: Se non si devono utilizzare le impostazioni dei menu MN05 e MN06. Il riscaldamento non viene attivato e/o disattivato automaticamente. Il LED 6 non si illumina.
7. Premere il tasto 3 per salvare le impostazioni del menu MN07 e per passare al menu MN08.
8. Nello stesso modo descritto sopra è possibile impostare un secondo orario di attivazione/disattivazione programmando i menu da MN08 a MN10.



Nei programmi 1 e/o 2 del timer è possibile impostare soltanto un orario di attivazione o di disattivazione. È inoltre possibile programmare soltanto il programma 1 o il programma 2 del timer.

5. RIEMPIMENTO DEL SERBATOIO PELLETT CON IL PELLETT

5.1 IL COMBUSTIBILE



L'uso del pellet sbagliato (cattiva qualità o diametro diverso da quello previsto) può causare danni alla stufa. La garanzia non copre i danni provocati da pellet di qualità scadente.

Sul mercato sono disponibili pellet di diverse qualità e con diverse caratteristiche. I pellet di cattiva qualità influiscono negativamente sull'efficienza della combustione, sporcano la stufa e possono, in casi estremi, causare situazioni molto pericolose.



L'utilisation de mauvais granulés (de mauvaise qualité ou d'un diamètre autre que celui mentionné) peut endommager votre poêle. Les dommages suscités par de mauvais granulés ne sont pas couverts par la garantie.

Usare esclusivamente pellet di legna di buona qualità di diametro di 6 mm e lunghezza massima di 30 mm. In commercio si trovano vari tipi di pellet di legna con caratteristiche e qualità diverse. È possibile riconoscere il pellet di buona qualità nel seguente modo:

- Diametro 6 mm.
- Lunghezza massima 30 mm.
- Pellet di legna secondo lo standard 6mm DIN+ / Ö-norm+ / EN+ o equivalente.
- Ben pressato, privo di residui di colla, resina o additivi.
- Superficie lucida e uniforme
- Lunghezza uniforme e basso contenuto di polvere
- Umidità residua: < 10%
- Contenuto di cenere: < 0,5%
- Il pellet di buona qualità affonda quando viene gettato in acqua

In genere, è possibile riconoscere il combustibile di cattiva qualità per questa stufa da:

- Diametro diverso da quello richiesto di 6 mm. e/o una varietà di diametri
- Lunghezze diverse e variabili, alta percentuale di pellet corto
- La superficie mostra cricature verticali e/or orizzontali
- Alto contenuto di polvere
- Superficie non lucida
- Galleggia in acqua

Se si usa combustibile di cattiva qualità si può incorrere in:

- Cattiva combustione
- Frequenti blocchi del focolare
- Maggior consumo di pellet
- Minor resa di calore e di efficienza
- Insudiciamento del vetro

- Aumento della quantità di cenere e granuli incombusti.
- Costi di manutenzione maggiori.



Anche usando pellet standardizzato di buona qualità, è normale che vi siano differenze nella combustione, nella produzione di cenere e nel rallentamento del rendimento.



Immagazzinare e trasportare il pellet in condizioni di asciutto assoluto. Il pellet di legna può espandersi notevolmente quando entra in contatto con l'umidità.

Per ulteriori informazioni sul pellet, contattare il rivenditore Qlima o l'installatore autorizzato Qlima.

5.2 RIEMPIMENTO DELLA TRAMOGGIA CON IL PELLETT

Aprire il coperchio del deposito di pellet sulla parte superiore della stufa e riempire il deposito di 3/4 con pellet. Fare in modo che non cadano pellet nella stufa. Quindi chiudere il coperchio.



Non toccare mai le parti girevoli all'interno della tramoggia del pellet. Per evitare il rischio di toccare le parti girevoli all'interno della tramoggia del pellet, è meglio spegnere sempre la stufa completamente scollegando la spina elettrica dalla presa di rete.



Se nel corso del funzionamento dovesse essere necessario rabboccare, assicurarsi che il pellet e/o il sacco del pellet non entrino in contatto con alcuna superficie bollente della stufa che potrebbe provocare situazioni pericolose. Assicurarsi di non toccare mai le parti girevoli all'interno della tramoggia del pellet.

6. MANUTENZIONE

Il calore, la cenere e i residui prodotti dalla combustione della legna da ardere rendono necessaria una pulizia e una manutenzione regolare sia a cura dell'utente finale che a cura di un tecnico autorizzato. È importante pulire periodicamente la stufa ai fini della sicurezza, del suo efficiente funzionamento e, nel contempo, per aumentare la durata della stufa stessa. Non usare lana d'acciaio, acido muriatico o altri prodotti corrosivi, aggressivi o abrasivi per pulire la superficie interna ed esterna della stufa. Specialmente dopo un periodo di spegnimento prolungato, la stufa e l'impianto del camino necessitano di controllo per rilevare eventuali ostruzioni.

6.1 MANUTENZIONE DA ESEGUIRE A CURA DELL'UTENTE FINALE



Effettuare la manutenzione della stufa dopo aver verificato che essa si sia raffreddata del tutto, sia internamente che esternamente!



Quando si realizzano interventi di manutenzione alla stufa: assicurarsi che l'alimentazione alla stufa sia completamente scollegata.

Mansione	Frequenza
Pulire la superficie esterna della stufa	Ogni 2 settimane
Pulire del portello	Prima di ogni avvio. Anche all'avvio in caso di funzione timer.
Pulire il bruciatore	Prima di ogni avvio. Anche all'avvio in caso di funzione timer.
Pulizia del cassetto della cenere	Quando è pieno e prima di ogni avvio. Anche all'avvio in caso di funzione timer
Pulire lo scambiatore termico.	Quotidianamente
Pulizia della caldaia	Ogni 2 settimane
Controllo della tenuta dello sportello tagliafuoco	Due volte all'anno, la prima volta all'inizio della stagione e/ o dopo 2500 kg di pellet consumati
Pulizia della tramoggia del pellet e Auger	Una volta al mese e/ o dopo 2500 kg di pellet consumati
Pulizia del condotto per l'aggiunta di pellet	Una volta alla settimana

6.2 PULIZIA DELLA SUPERFICIE ESTERNA DELLA STUFA

Pulire la superficie della stufa con acqua (calda) e sapone. Non usare detergenti abrasivi o a base di solventi in quanto essi potrebbero danneggiare le finiture della superficie.

6.3 PULIZIA DEL PORTELLO



L'apertura dello sportello della stufa deve essere pulita prima di ogni avvio per prevenire depositi di fuliggine e particelle di cenere.

Il vetro è un vetro ceramico, ma può rompersi a causa di forti escursioni termiche. Aspettare che l'apertura si raffreddi completamente prima di pulirla. Utilizzare un normale detergente spray per vetri e un panno per pulizie.



Pulire il vetro del portello solo quando la stufa si è raffreddata completamente!

6.4 PULIZIA DEL FOCOLARE CON CASSETTO DELLA CENERE



L'âtre et le cendrier doivent être nettoyés avant chaque démarrage.

1. Estrarre il focolare con cassetto della cenere sollevandolo dalla sua sede. Vedi immagine 7.
2. Pulire il cassetto della cenere.
3. Pulire ulteriormente il focolare con cassetto della cenere e la relativa griglia usando una spazzola e un'aspirapolvere. Se i fori al fondo del focolare sono ostruiti, usare un attrezzo appuntito per aprirli (figura 8).
4. Pulire la parte sottostante del focolare con un'aspirapolvere.



È molto importante che i fori della griglia siano aperti e il focolare sia pulito per garantire una buona combustione del pellet.

5. Rimettere nella stufa il bruciatore e il cassetto della cenere. Assicurarsi che il bruciatore sia riposizionato in modo corretto. Assicurarsi che la grande apertura sia posizionata vicino alla candeletta di accensione (come indicato nelle figure 9). Se il bruciatore viene posizionato scorrettamente, la stufa non si accenderà.

6.5 PULIZIA DELLO SCAMBIATORE TERMICO

Quando la stufa è spenta e fredda:

1. Aprire lo sportello e rimuovere tutta la cenere con un aspiraceneri.
2. Rimuovere il braciere e la base della camera di combustione (Fotot 7 e 10)
3. Estrazione del parafiamma: Spingere il parafiamma verso l'alto per rimuoverlo dalla fessura (Foto 11).
4. Ora, utilizzando una spazzola e un aspiraceneri, pulire la base e la parte superiore della camera di combustione rimuovendo tutta la cenere che si è accumulata al suo interno (Foto 12-13).
5. Per il rimontaggio ripetere la procedura al contrario.

6.6 CONTROLLO DELLA TENUTA DELLO SPORTELLO TAGLIAFUOCO

Almeno due volte all'anno, la prima volta prima dell'inizio della stagione del riscaldamento, controllare lo sportello di carica per rilevare eventuali perdite. Se occorre, farlo sostituire da un tecnico autorizzato Qlima. Utilizzare unicamente parti di ricambio originali Qlima.

6.7 PULIZIA DELLA TRAMOGGIA DEL PELLETT E AUGER

Pulire il deposito di pellet e l'auger una volta al mese.

1. Rimuovere la griglia protettiva dal deposito di pellet.
2. Svuotare il deposito di pellet.
3. Pulire il deposito di pellet e la parte visibile dell'auger con un'aspirapolvere (figura 14)
4. Rimettere a posto la griglia protettiva.
5. Riempire di pellet il deposito.

6.8 PULIZIA DEL DISPOSITIVO DI AGGIUNTA PELLETT

Pulire il tubo per l'aggiunta dei pellet una volta a settimana con una spazzola rotonda, dura (figura 15). Il tubo per l'aggiunta dei pellet è situato dietro la camera di combustione della stufa. Nel tubo può depositarsi del creosoto, una sostanza che sporca molto il tubo e a volte può provocare il blocco dei pellet.

6.9 PULIZIA DEL RACCORDO A T DEL TUBO DI SCARICO:

Una volta al mese rimuovere e vuotare il tappo del tubo a "T" di ispezione situato dietro la stufa (vedi figure 18 e 19). Se questo raccordo a T non è sufficientemente pulito impedirà l'avvio della stufa, causando danni alla stufa stessa e all'ambiente (possibile emissione di materiale incombusto e fuliggine)."



"ATTENZIONE! è necessario pulire quotidianamente il braciere e la cassetta di raccolta della cenere.

NON riutilizzare il pellet rimasto nel braciere in quanto potrebbe arrecare danni."

6.10 MANUTENZIONE DA ESEGUIRE AD OPERA DI UN TECNICO AUTORIZZATO

Mansione	Frequenza*
Ispezione professionale e manutenzione della stufa (& sistema della canna fumaria)	Due volte a stagione, la prima volta all'inizio della stagione di utilizzo e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Pulire/spazzare l'impianto camino/la canna fumaria	Due volte a stagione, la prima volta all'inizio della stagione
Sostituzione dei componenti non menzionati in questo manuale	In caso di rilevamento guasti
Collegamento della stufa al camino/canna fumaria	Due volte a stagione, la prima volta all'inizio della stagione di utilizzo e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Altra manutenzione non specificatamente menzionata in questo manuale.	Una volta a stagione, la prima volta all'inizio della stagione di utilizzo
Pulizia della ventola ambiente / ventola di gas di combustione	Due volte a stagione, la prima volta all'inizio della stagione di utilizzo e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Pulire la stufa all'interno e all'esterno	Una volta a stagione e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Strofinare il riduttore della coclea di collegamento pellet	Una volta a stagione, al termine della stagione di utilizzo
Pulire la canna fumaria	Una volta a stagione, al termine della stagione di utilizzo e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Controllo dell'elemento di accensione	Una volta a stagione
Pulire lo scambiatore di calore con purificazione d'aria	Una volta a stagione e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Pulire lo scambiatore di calore con purificazione d'aria	Una volta a stagione e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Controllare la parte elettrica, ovvero il circuito stampato, il cablaggio, i sensori e le sicurezze.	Una volta a stagione e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Controllare i tubi in silicone del sensore di pressione	Una volta a stagione e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Controllare la chiusura ermetica della porta e sostituirla se necessario.	Due volte a stagione, la prima volta all'inizio della stagione e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Mettere alla prova tutti i 5 livelli di combustione della stufa	Una volta a stagione e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV
Mettere alla prova le sicurezze	Una volta a stagione e / o dopo 900 ore di combustione, quando la stufa indica SERV

(*) La frequenza citata è una frequenza minima. Potrebbero prevalere la legislazione locale e/o le disposizioni della propria assicurazione, a seconda di quale di esse sia la norma più rigida. In caso di uso intensivo della stufa, il camino deve essere pulito con maggior frequenza.

7. ASSISTENZA TECNICA, RICAMBI ORIGINALI

Prima di lasciare la fabbrica, ogni stufa è stata accuratamente testata e messa in funzione. Qualsiasi riparazione o operazione necessaria durante o dopo l'installazione della stufa, deve essere effettuata da un ingegnere termico autorizzato. I pezzi di ricambio originali della fabbrica possono essere ottenuti solo tramite il nostro centro di assistenza tecnica e presso i punti vendita autorizzati.

Quando contattate il vostro rivenditore, il centro di assistenza tecnica o l'ingegnere termico autorizzato, dovete prima assicurarvi di poter specificare il modello e il numero di serie, in quanto sarà la prima cosa che vi verrà chiesta.

Usare solo ricambi Qlima. L'uso di ricambi non Qlima comporterà l'annullamento della garanzia.

8. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

8.1 AZZERAMENTO DI UN GUASTO

Prima di azzerare un guasto, consultare l'elenco dei guasti (capitolo 8.2) e seguire le istruzioni. Reimpostare la stufa premendo il tasto 3 (vedi figura 2) del display e tenendolo premuto per 3 secondi.

8.2 LISTA DEI GUASTI

PROBLEMA	CAUSA	SOLUZIONE
Quadro di comando non si avvia.	Manca l'input elettrico alla stufa	Verificare se la spina è collegata.
	Il fusibile di protezione della scheda del circuito è bruciato	Sostituire il fusibile. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
	Quadro di comando guasto.	Sostituire il quadro di comando. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
	Piattina guasta.	Sostituire la piattina. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
	Scheda del circuito guasta.	Sostituire la scheda del circuito. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
	L'interruttore principale non è acceso	Accendere l'interruttore principale

La stufa non si avvia. Compare l'allarme "AlAr no FirE".	Il serbatoio è vuoto.	Riempire il serbatoio.
	Il focolare è sporco.	Pulire il focolare.
	Il motore della coclea di collegamento dei pellet è rotto	Sostituire il motore della coclea di collegamento dei pellet. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
	Il circuito stampato elettronico è rotto	Sostituire il circuito stampato. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
	Il sensore di temperature non ha rilevato la soglia di temperatura minima per avviarsi.	Svuotare il focolare e riavviare. Se tuttavia il problema continua a persistere, contattare un tecnico autorizzato Qlima.
	Aria comburente insufficiente raggiunge il fuoco	Controllare quanto segue (ad opera dell'utente finale): - Possibili ostruzioni del tubo di immissione dell'aria di combustione sul retro della stufa. Pulire il tubo di immissione dell'aria fresca. - fori della griglia del focolare ostruiti e/o scatola del focolare contenente troppa cenere e/o focolare troppo sporco; occorre pulirlo. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima. - Scambiatore di calore all'interno del forno è sporco. Pulire lo scambiatore di calore.
	Pellet di legna di qualità scadente.	Provare pellet di legna di qualità migliore.
Coclea bloccato.	Scollegare la stufa dall'elettricità, spostare la protezione per le mani lontano dal serbatoio, svuotare il serbatoio, pulire attentamente le parti visibili dell'Auger. Rimettere la protezione per le mani e riavviare. Se tuttavia il problema continua a persistere, contattare un tecnico autorizzato Qlima.	
Il display visualizza Blac Out	C'è un'interruzione di corrente stato.	quando l'alimentazione è stata ripristinata, il riscaldatore passerà automaticamente alla fase di ricarica. Dopo questa fase è possibile riavviare il riscaldatore

15 minuti dopo l'avvio la stufa indica "ALARM / FAN / ACC"	Accensione rotta.	Sostituire l'accensione. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
	Il sensore di temperature non ha rilevato la soglia di temperatura minima per avviarsi.	Svuotare il focolare e riavviare. Se tuttavia il problema continua a persistere, contattare un tecnico autorizzato Qlima.
	Temperatura esterna troppo bassa.	Svuotare il focolare e riavviare. Se tuttavia il problema continua a persistere, contattare un tecnico autorizzato Qlima.
	Il pellet di legna è bagnato.	Usare esclusivamente pellet di legna asciutto.
	Sensore termico guasto.	Sostituire il sensore. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
	Scheda del circuito elettronico rotta.	Sostituire la scheda del circuito elettronico. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
	Il serbatoio è vuoto.	Riempire il serbatoio.
Il pellet di legna non raggiunge il focolare.	Auger bloccato.	Scollegare la stufa dall'elettricità, spostare la protezione per le mani lontano dal serbatoio, svuotare il serbatoio, pulire attentamente le parti visibili dell'Auger. Sostituire la protezione per le mani e riavviare. Se tuttavia il problema continua a persistere, contattare un tecnico autorizzato Qlima.
	Motore dell'Auger danneggiato.	Sostituire il motore. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
	Il serbatoio è vuoto.	Riempire il serbatoio.

Il fuoco presenta una fiamma debole e arancione, il pellet non brucia correttamente e/o il vetro si annerisce troppo rapidamente.	Tubo di scarico/dei fumi o camino bloccati.	Far pulire immediatamente il tubo di scarico/dei fumi o il camino da uno spazzacamino autorizzato. Contattare uno spazzacamino autorizzato.
	Il focolare è sporco.	Pulire il focolare.
	La stufa presenta ostruzioni interne.	La stufa necessita di manutenzione. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
	Estrattore dei fumi danneggiato.	Il pellet di legna può bruciare grazie al tiraggio naturale del camino. Far sostituire immediatamente la ventola in quanto può essere pericoloso per la salute. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
	Pellet di legna di qualità scadente.	Provare pellet di legna di qualità migliore.
	La stufa non è montata bene	Montare la stufa. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
La ventola di ricircolo dell'aria ambiente continua a funzionare anche quando la stufa è fredda.	Scheda del circuito elettronico rotta.	Sostituire la scheda del circuito. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
Presenza di cenere sul pavimento attorno alla stufa.	I tubi dei fumi non sono a tenuta ermetica.	Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un installatore di camini autorizzato: tubi dei fumi non a tenuta ermetica possono essere pericolosi per la salute. Sigillare immediatamente i tubi (con loctite 598 (o un prodotto simile)) ed/o sostituire i tubi con altri del tipo corretto.
	Tenuta dello sportello rotta, usurata o danneggiata.	Sostituire la tenuta. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
Stufa in stato di blocco; il display visualizza: "Eco"	È stata raggiunta la temperatura ambiente richiesta da parte dell'utente finale.	Non si tratta di un errore. La stufa funziona in modalità eco. Questa funzione si può cambiare con il telecomando.
Il display visualizza "SERV"	La stufa ha bisogno di manutenzione. Contattare un tecnico autorizzato del servizio Qlima. Questi eseguirà la manutenzione della stufa e azzererà la segnalazione.	La stufa ha bisogno di manutenzione. Contattare un tecnico autorizzato del servizio Qlima. Questi eseguirà la manutenzione della stufa e azzererà la segnalazione.

Il display visualizza "Atte"	Si è cercato di avviare la stufa mentre questa è ancora in fase di raffreddamento.	Attendere fino al termine della fase di raffreddamento prima di avviare di nuovo la stufa.	
La stufa si spegne. Allarme visualizzato "AlAr dEp" e i LED 5 si illuminano sul pannello di controllo.	Pressostato rotto.	Sostituire il pressostato. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.	
	Tubo di scarico/dei fumi o camino bloccati.	Far pulire immediatamente il tubo di scarico/dei fumi o il camino da uno spazzacamino autorizzato. Contattare uno spazzacamino autorizzato.	
	Scheda del circuito elettronico rotta.	Sostituire la scheda del circuito elettronico. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.	
	Camino di lunghezza eccessiva.	Chiamare un esperto di camini per verificare se il camino sia in linea con i requisiti di legge. Chiamare un tecnico autorizzato Qlima per verificare se il camino sia idoneo alla stufa.	
	Condizioni atmosferiche sfavorevoli.	In caso di vento molto forte è possibile che si verifichi una depressione negativa. Verificare e riavviare la stufa.	
	La stufa è surriscaldata.		Temperatura ambiente eccessiva. Aprire le porte delle altre stanze. Se il problema persiste, chiamare un tecnico autorizzato Qlima.
			Il termostato di sicurezza della stufa è saltato. Lasciar raffreddare la stufa e poi reimpostare il termostato di sicurezza rimuovendo il cappuccio di copertura (figura 16) e premendo il tasto di azzeramento (figura 17).
	La ventola di ricircolo dell'aria ambiente è rotta.		Sostituire la ventola. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
Interruzione di corrente temporanea.		Un'interruzione di corrente durante il funzionamento della stufa ha provocato il surriscaldamento dell'interno della stufa. Lasciar raffreddare la stufa e riattizzare il fuoco.	
Termostato rotto.		Sostituire il termostato. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.	

La stufa si spegne. Allarme visualizzato "ALAr / Sond / Fumi"	Sensore di temperatura di uscita dei fumi scollegato.	Verificare che il sensore sia collegato alla scheda di circuito. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
	Il cablaggio del sensore di gas di combustione è staccato.	Risistemare il cablaggio. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
Il display visualizza "Cool Fire"	La stufa è in manuale, la funzione timer o la modalità save sono spente. La stufa è in fase di raffreddamento.	Non ci sono guasti, la fase di raffreddamento si ferma automaticamente quando la stufa si è raffreddata abbastanza.
	Interruzione di corrente	Dopo che la corrente è stata riallacciata, avviare la stufa iniziando dalla fase di raffreddamento. In seguito, la stufa può essere riavviata.
Il display visualizza ALAr FAn FAIL	La ventola del gas di combustione è rotta o il circuito stampato non riesce a misurare la velocità di giro della ventola.	La ventola del gas di combustione, il circuito stampato o il sensore della velocità di giro sono rotti, oppure il cablaggio è danneggiato o scollegato. Riparare il guasto. Operazione da eseguire esclusivamente ad opera di un tecnico autorizzato Qlima.
Sul display è visualizzato "ALAR/NO/ACC"	Sono necessari circa 15 minuti, dopo l'avvio la temperatura del fumo è ancora troppo bassa. Non c'è abbastanza pellet nella camera di combustione. Non c'è abbastanza pellet nella tramoggia del pellet.	Premere il pulsante di accensione/spegnimento. Attendere che l'apparecchio si sia raffreddato completamente. Pulire la camera di combustione e il braciere. Riempire la tramoggia del pellet. Avviare con un nuovo ciclo di accensione.
Sul display è visualizzato	La temperatura dei fumi diventa troppo alta.	Ripristinare la stufa e riavviarla. In caso di problemi ricorrenti, vi preghiamo di contattarci con un tecnico approvato Qlima.

Si la estufa se sobrecalienta, se activará un dispositivo de seguridad que bloqueará el mecanismo alimentador. Una vez completado el ciclo de enfriamiento de la estufa, vuelva a conectar el termostato situado en la parte posterior de esta, quitando la tapa del termostato y presionando el botón. En caso de un mal funcionamiento reiterado, póngase en contacto con el servicio técnico autorizado. (consulte la fig. 16+17)

9. SCHEDA PRODOTTO

Nome del fornitore o del marchio		Qlima
Model		ECO 1700
Classe di efficienza energetica		A+
Tipo di stufa		Stufa a pellet
Potenza termica diretta (*)	kW	5,9
Potenza termica indiretta	kW	0,0
Indice di efficienza energetica		122
Consumo elettrico	W	270 / 75
Alimentazione	V/Hz	230/~50
Efficienza utile a capacità nominale / capacità ridotta (*)	%	87,2/90,7
Ulteriori precauzioni in relazione all'assemblaggio, all'installazione o alla manutenzione del riscaldamento d'ambiente locale.		Vedi manuale di istruzioni
Livello di CO al 13% di O ₂ capacità nominale/ridotta (*)	%	0.005/0.013
Contenuto di polveri medio al 13% di O ₂	mg/Nm ³	15
Per ambienti fino a (**)	m ³	175
Diametro del tubo di scarico	mm	80
Temperatura Fumi di scarico	°C	182,6/96,9
Depressione del camino	Pa	13
Valvola		Possibilmente***
La stufa deve avere una propria canna fumaria		No
Tipo di combustibile		Ø 6 mm Din+/Önorm+/ EN+
Nominale lunghezza/diametro del combustibile	mm	30 / 06
Portata della tramoggia del pellet	kg	15
Autonomia (min-max)	h	10,5-24,5
Ingresso di aria primaria		Ja
Ventilatore		Ja
Filtro aria		Nee
Peso netto	kg	57

(*) In conformità a EN14785

(**) solo a livello indicativo, varia in base al paese/regione

(***)deve essere stabilito da un installatore autorizzato professionista

10. CLAUSOLE DI GARANZIA

La vostra stufa ha una garanzia di 24 mesi a partire dalla data di acquisto. All'interno di questo periodo, tutti i difetti relativi al materiale o alla manodopera verranno riparati senza alcun costo aggiuntivo. In relazione a questa garanzia si applicano le seguenti clausole:

1. Respingiamo espressamente qualsiasi altra richiesta di danni, inclusi i danni che ne possono derivare.
2. Qualsiasi riparazione o sostituzione dei componenti entro i termini della garanzia non significherà un'estensione dei termini della garanzia stessa.
3. La garanzia decade se la stufa è stata modificata, se non sono stati usati ricambi originali o se è stata riparata da soggetti terzi.
4. I componenti che normalmente sono soggetti ad usura, o che hanno una breve durata, rispetto al periodo di garanzia indicato sopra, ad esempio, guarnizioni, sigillature, rivestimenti ignifughi, vetro*/portello*, dettagli verniciati e ceramiche, non sono coperti dalla garanzia.
5. La garanzia si applica soltanto se si presenta una prova d'acquisto originale con la data, ammesso che tale prova d'acquisto non sia stata modificata.
6. La garanzia non si applica per danni causati da azioni non conformi alle specifiche d'uso illustrate in questo manuale, in caso di uso negligente o di un tipo errato di combustibile. L'uso di un tipo errato di combustibile può anche essere pericoloso**.
7. I costi di trasporto e tutti i rischi coinvolti durante il trasporto della stufa o dei suoi componenti sarà sempre a carico dell'acquirente.
8. La garanzia è valida solo se la stufa è installata da un installatore professionista (preferibilmente autorizzato da Qlima) e quando è disponibile il protocollo di messa in servizio firmato.

Al fine di evitare dei costi inutili, raccomandiamo prima di leggere questo manuale sempre con molta attenzione. Nel caso in cui il manuale non fornisca alcuna soluzione, si prega di contattare il proprio rivenditore o installatore.

* Il vetro del portello è resistente alle alte temperature che potrebbero essere superate all'interno della stufa. Quindi un danno al portello può avvenire solo a causa di fattori che esulano dalla responsabilità del produttore/distributore. Quindi il danno ai portelli non è coperto dalla garanzia.

** Le sostanze altamente infiammabili possono portare ad incendi incontrollabili, causando fiamme ed esplosioni. Qualora ciò dovesse accadere, non provare mai a spostare la stufa, ma bisogna spegnerla immediatamente. In caso di emergenza bisogna usare un estintore, ma solo di classe B: ossia un estintore a diossido di carbonio o a polvere.



I

152

Non smaltire le apparecchiature elettriche insieme ai rifiuti generici; utilizzare la raccolta separata. Mettersi in contatto con l'amministrazione pubblica per sapere se è disponibile un sistema di raccolta adeguato. Se le apparecchiature elettriche vengono disperse in discariche o depositi di rifiuti, potrebbe verificarsi una perdita di sostanze pericolose nelle acque sotterranee e terminare nella catena alimentare producendo un effetto dannoso per la salute ed il benessere. Non gettare le batterie nel fuoco, ciò potrebbe provocare un'esplosione o la fuoriuscita di liquidi pericolosi. Qualora il telecomando venga sostituito o eliminato, rimuovere le batterie e smaltirle secondo le norme vigenti, in quanto queste contengono materiali dannosi per l'ambiente.

11. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

Dichiarazione di conformità



Noi,

PVG Holding B.V.
P.O. Box 96
5340 AB Oss, Olanda

*dichiariamo con la presente:
che i seguenti prodotti sono conformi agli appropriati requisiti di salute e sicurezza
di base richiesti delle direttive CE, in relazione al loro design e al loro tipo:*

Descrizione del prodotto: Apparecchiature da riscaldamento per spazi residenziali alimentate a pellet di legna

Marca del prodotto: Qlima

Marca del prodotto: ECO1700

Direttive CE applicabili: Direttiva CE sulla bassa tensione
2014/35/EC

Direttiva EC EMC
2014/30/EC

Direttiva EC RoHC
2011/65/EC

Ecodesign
2009/125/CE

Typ		Thermisch rendement %	Capaciteit kW	Gemiddeld stofgehalte bij 13% O ₂ mg/Nm ³
ECO1700	Nominal	87,2	5,9	15

Standard armonizzati applicabili: EN 55014-1 EN 55014-2
EN 61000-3-2 : 2005 + AC:2005
EN 61000-3-3 : 2007 + A1:2011 + AC:2012
EN 50581 : 2012
EN 60335-1 : 2012+AC:2014+A11:2014+A13:2017
EN 60335-2-102 : 2016 EN 62233 : 2009
Commission Regulation (EU) : 2015/1185

*Risultati approvati dall'
Istituto per la Certificazione:* TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH

Data: 16-06-2020

Firma della persona autorizzata:

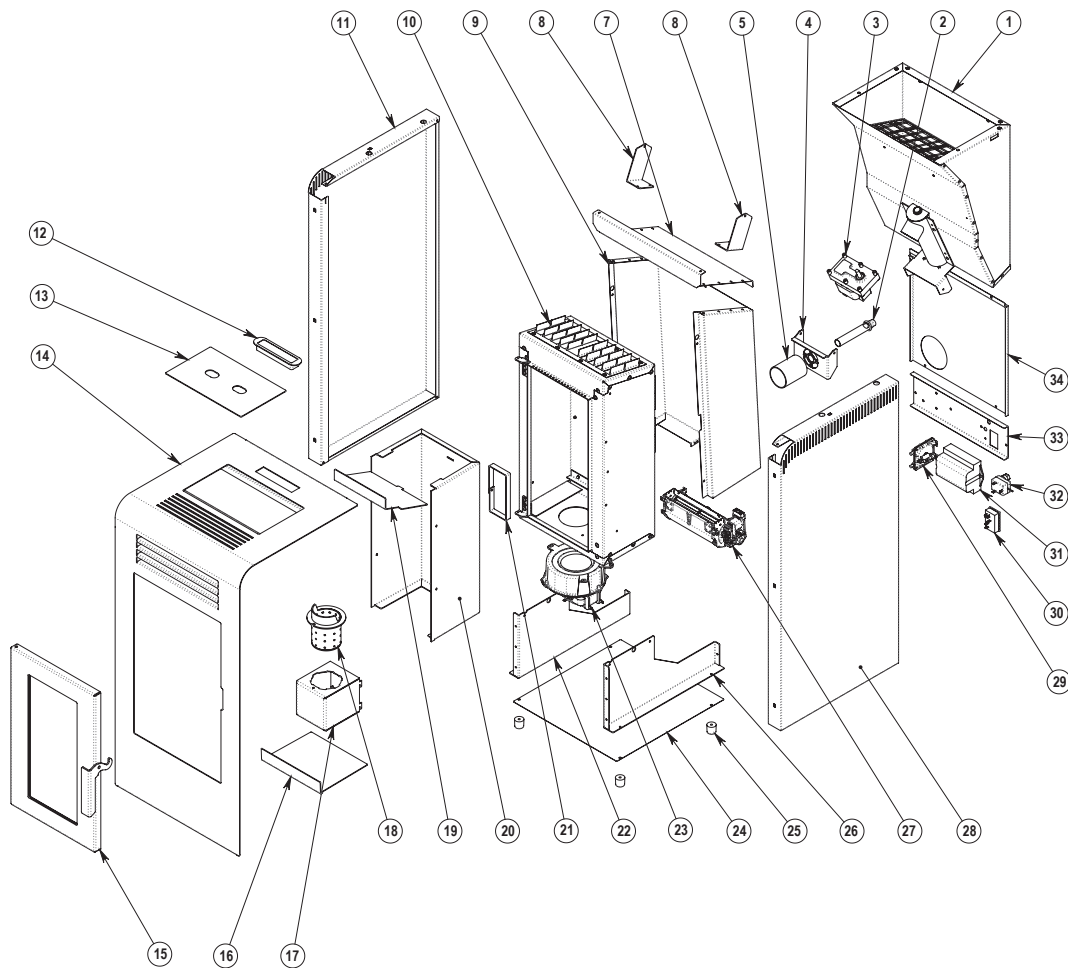
ing. J.O.S. Groenevelt
Group Product and Sourcing Manager

1

153

KERNCOMPONENTEN

- 1 Pellettank
- 2 Steun elektrische verwarmers
- 3 Wormschroef
- 4 Beugel tankondersteuning
- 5 Inlaatleiding
- 7 Carter omgevingslucht p.02
- 8 Rechter tankbeugel
- 9 Carter omgevingslucht p.01
- 10 Verbrandingskamer
- 11 Linkerpaneel
- 12 Toetsen eco 3-display
- 13 Laaddeur pellets
- 14 Deksel
- 15 Deur
- 16 Onderkant kamer
- 17 Korfsteun
- 18 Korf
- 19 Vlamstop
- 20 Interne wand
- 21 Linker tankondersteuning
- 22 Linker ondersteuningspoot
- 23 Uitlaat rookgasventilator
- 24 Onderste paneel
- 25 Rubberen pootjes
- 26 Rechter ondersteuningspoot
- 27 Omgevingsluchtventilator
- 28 Dx-paneel
- 29 Pressostat
- 30 Voedingsmodule
- 31 Elektronisch bord
- 32 Thermostaat
- 33 Steun elektronisch bord
- 34 Achterpaneel



Afbeelding 1

1. LEES EERST DE GEBRUIKSAANWIJZING.

2. RAADPLEEG BIJ TWIJFEL UW DEALER.

NL

154

Geachte mevrouw/mijnheer,

Gefeliciteerd met de door u aangeschafte Qlima-kachel. Dit is een hoogwaardig product waarvan u bij juist, verantwoordelijk gebruik vele jaren comfort en plezier zult beleven.

Om een maximale levensduur en veilig gebruik van dit Qlima verwarmingsproduct zeker te stellen, dient u eerst deze handleiding zorgvuldig te lezen. Berg hem daarna op, zodat u hem later nog eens kunt raadplegen.

Namens de fabrikant bieden wij u 24 maanden garantie op materiaal- en productiefouten.

Geniet van uw Qlima!

Met vriendelijke groet,

PVG Holding b.v.
Afdeling klantenservice.

1. VEILIGHEIDSAANWIJZIGINGEN:



LET OP! Alle afbeeldingen in deze handleiding en op de verpakking zijn alleen bedoeld als toelichting en indicatie en kunnen enigszins afwijken van het apparaat dat u heeft gekocht. Alleen de werkelijke vorm is belangrijk.



Het niet opvolgen van de in deze handleiding gegeven eisen zou kunnen leiden tot gevaarlijke situaties en leidt ertoe dat de garantie vervalt.

Installeer dit apparaat alleen als het voldoet aan de plaatselijke/landelijke wetgeving, verordeningen en normen. Deze kachel is bedoeld voor het verwarmen van ruimten in woningen en is alleen geschikt voor gebruik binnenshuis in woonkamers, keukens en garages op droge plaatsen in normale huishoudelijke situaties. Installeer de kachel niet in slaap- of badkamers.

De correcte installatie van deze kachel is uiterst belangrijk voor het juist functioneren van het product en voor uw persoonlijke veiligheid. Daarom gelden de volgende aanwijzingen:

- Deze kachel moet worden geïnstalleerd door een door Qlima geautoriseerde verwarmings- of installatiemonteur, anders is de garantie niet van kracht. Als de in deze handleiding verstrekte gebruiksaanwijzingen afwijken van de plaatselijke en/of regionale wetgeving, moet de strengste voorwaarde worden toegepast. De fabrikant en distributeur wijzen uitdrukkelijk alle verantwoordelijkheid van de hand in

geval de installatie niet voldoet aan de lokale wet- en regelgeving en/of in geval van onjuiste beluchting en ventilatie en/of een foutief gebruik.

- De kachel mag alleen worden geïnstalleerd in een vertrek waarvan de locatie, de bouwconstructie en het gebruik het veilige gebruik van de kachel niet belemmeren.

Neem bij problemen met uw kachel of als u deze handleiding moeilijk kunt lezen of niet (helemaal) begrijpt altijd direct contact op met uw dealer of installateur.

- Voor het verbranden van pellets is zuurstof, en dus lucht, vereist.



Zorg ervoor dat de leiding voor de verbrandingslucht te allen tijde verse lucht van buiten aan kan zuigen.

- Dek luchtinlaten en -uitlaten nooit af en controleer regelmatig of de luchtinlaat vrij is van vervuiling.
- Vervoer de kachel met de juiste apparatuur. Als niet de juiste apparatuur wordt gebruikt, kan dit leiden tot persoonlijk letsel en/of schade aan de kachel.
- Plaats geen brandbare voorwerpen en/of materialen binnen 400 mm van de zijkanalen en 400 mm van de achterzijde van de kachel of binnen 800 mm van de voorkant van de kachel.
- De kachel is ontworpen voor vrijstaande installatie en is niet geschikt voor inbouw. houd tussen onbrandbare muren en zij-/achterkanten van de kachel een vrije af-

NL

stand van 200 mm.

- Tijdens gebruik kan de kachel aan de buitenkant erg heet worden. Laat **NOOIT** kinderen zonder toezicht bij de kachel achter. Houd toezicht op kinderen om te voorkomen dat ze met de kachel spelen.
- Deze kachel is niet bestemd voor gebruik door personen (waaronder begrepen kinderen) met beperkte fysieke, zintuiglijke of geestelijke vermogens, of met onvoldoende ervaring en kennis, tenzij zij onder toezicht staan van of aanwijzingen met betrekking tot het gebruik van het apparaat hebben gekregen van een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid. Laat de hierboven genoemde personen ook nooit zonder toezicht bij de verpakking. Er bestaat verstikkingsgevaar door het verpakkingsmateriaal.
- Tijdens gebruik kan de kachel aan de buitenkant erg heet worden. Gebruik geschikte, hittebestendige persoonlijke beschermingen zoals hittebestendige handschoenen bij het bedienen van de kachel.
- Gebruik tijdens het installeren en bij het onderhoud van de kachel altijd de nodige persoonlijke beschermingsmiddelen, zoals veiligheidsbril, handschoenen enz.
- Wees voorzichtig wanneer u de kacheltrechter (bij)vult met pellets wanneer de kachel (nog) heet is. Zorg ervoor dat de zak met pellets geen vuur kan vatten.
- Pas op met brandbare kleding; deze kan in brand vliegen als u te dicht bij het vuur in de kachel komt.
- Werk niet met brandbare oplosmiddelen in dezelfde ruimte waar de kachel brandt.

Voorkom risico's; verwijder brandbare oplosmiddelen en andere brandbare materialen uit het vertrek.

- De kachel is zwaar; laat de sterkte van de vloer door een geautoriseerd expert controleren.
- Gebruik enkel droge houten pellets van een goede kwaliteit zonder resten van lijm, hars of additieven. Diameter 6 mm. maximum lengte 30 mm.
- Gebruik geen andere brandstof dan de vermelde houten pellets. Andere brandstoffen zoals bijvoorbeeld - houten werkafval met lijm en/of solventen, - afvalhout in het algemeen, - karton, - vloeibare brandstof, - alcohol, -petroleum, - benzine, -afvalmateriaal of vuilnis, enz. zijn verboden.
- Slecht, nat, geïmpregneerd of geverfde brandstof leidt tot de vorming van condens en/of roet in de schoorsteen of in de kachel. Dit leidt tot verminderde prestaties en mogelijk gevaarlijke situaties.
- Laat de schoorsteen regelmatig schoonmaken en vegen volgens de lokale wet- en regelgeving en/of zoals voorgeschreven door uw verzekering. Bij ontbreken van lokale wet- en regelgeving en/of een voorschrift van de verzekering: laat tenminste tweemaal per jaar (de eerste keer aan het begin van het stookseizoen) uw totale kachelsysteem -inclusief schoorsteen- door een geautoriseerd specialist nakijken en onderhouden. Bij intensief gebruik van de kachel moet het hele systeem, inclusief schoorsteen, vaker worden schoongemaakt.
- Gebruik de kachel niet als barbecue.

NL



Sluit slechts één kachel aan per rookkanaal. Het aansluiten van meerdere kachels op hetzelfde rookkanaal kan leiden tot gevaarlijke situaties.

Voor deze kachel is ook een elektrische voeding nodig. Lees de onderstaande waarschuwingen en opmerkingen goed door:

- Gebruik geen beschadigde voedingskabel.
- Een beschadigde stroomkabel mag alleen worden vervangen door de leverancier of door een bevoegde persoon of een bevoegd servicepunt.
- Klem de kabel niet vast en buig hem niet.
- Zorg ervoor dat de voedingskabel geen hete delen van de kachel raakt.
- Sluit het apparaat **NOOIT** met behulp van een verlengkabel aan. Als er geen geschikt, geaard stopcontact beschikbaar is, dient u er een te laten installeren door een erkende elektricien.
- Controleer de netspanning. Dit apparaat is uitsluitend geschikt voor geaarde stopcontacten - Aansluitspanning 230 Volt/ ~50 Hz.



Het apparaat **MOET** altijd een geaarde aansluiting hebben. Als de voeding niet geaard is, mag u het apparaat absoluut **NIET** aansluiten.

- De stekker moet altijd gemakkelijk bereikbaar zijn als het apparaat is aangesloten.
- Plaats het apparaat niet direct onder een wandcontactdoos.

Controleer alvorens het apparaat aan te sluiten of:

- De aansluitspanning overeenkomt met de waarde op het typeplaatje.
- Het stopcontact en de voeding geschikt zijn voor het apparaat.
- De stekker aan de kabel in het stopcontact past.



Laat de elektrische installatie door een erkende expert controleren als u niet zeker weet of alles in orde is.

- Dek luchtinlaten en -uitlaten nooit af.
- Steek geen voorwerpen in de openingen van het apparaat.
- Laat het apparaat nooit in contact komen met water. Sproei nooit water over het apparaat en dompel het niet in water onder, anders kan er kortsluiting ontstaan.
- Trek de stekker altijd uit het stopcontact voordat u het apparaat gaat schoonmaken of voordat u het apparaat of een onderdeel van het apparaat gaat vervangen.
- Trek altijd de stekker uit het stopcontact alvorens onderhoud te plegen aan de kachel.
- Trek de stekker altijd uit het stopcontact als het apparaat niet in gebruik is.
- Wijzigingen aanbrengen aan het apparaat is niet toegestaan. Hierdoor kunnen levensgevaarlijke situaties ontstaan. Tevens vervalt hierdoor de garantie.
- Berg de installatie- en de gebruikshandleiding goed op.
- Handel in noodgevallen altijd volgens de aanwijzingen van de brandweer.

2. HOE TE HANDELEN BIJ EEN NOODSITUATIE OF EEN SCHOORSTEENBRAND

1. Schakel de kachel direct uit door de stekker uit het stopcontact te nemen.
2. Doof het vuur in de kachel met een CO₂ blusser, zand, soda of zout om rookvorming in de ruimte te minimaliseren. Gebruik nooit water om de brand te blussen.
3. In geval van een schoorsteenbrand: Sluit de smoorklep (raadpleeg de plaatselijke / nationale regels, voorschriften, verordeningen en normen of een smoorklep is toegestaan) of dicht de schoorsteen met een natte doek.



LET OP: de schoorsteen kan zeer heet zijn. Draag bij het afdichten altijd hittebestendige handschoenen.

4. Waarschuw direct de brandweer.
5. Ventileer de ruimte door het openen van alle ramen en deuren in verband met mogelijke vorming van koolmonoxide.

3. EERSTE INGEBRUIKNAME

De eerste ingebruikname moet worden uitgevoerd door een erkend Qlima service technicus. Niet gebruik maken van een Qlima erkende technicus kan betekenen dat niet wordt voldaan aan lokale wetgeving (= illegaal). Tevens leidt dit tot het vervallen van de garantie. De kachel moet bij de eerste ingebruikname worden ingeregeld zodat een juiste lucht/brandstof-verhouding op elk van de vijf verbrandingsniveaus wordt verkregen. De juiste verhouding is sterk afhankelijk van het gemonteerde rookkanaal en kan enkel ingeregeld worden na het installeren van de kachel. Een verkeerde lucht/brandstof-verhouding kan ernstige schade aan de kachel veroorzaken. Tevens zal het brandstofverbruik toenemen.



Wijzig nooit zelf de service-parameters in het servicemenu. Dit kan ernstige schade aan de kachel veroorzaken, waardoor de garantie komt te vervallen. Het inregelen van de kachel mag uitsluitend door een Qlima erkend service technicus uitgevoerd worden.

3.1 WERKZAAMHEDEN VOOR EN TIJDENS DE EERSTE OPSTART



Na nieuwbouw of een verbouwing: laat het gebouw goed drogen alvorens de kachel de eerste keer te gebruiken. Het is bekend dat muren, plafonds en/of vloeren veel tijd nodig hebben om helemaal te drogen. Roet, asdeeltjes etc. kunnen zich gemakkelijk aan niet helemaal gedroogde muren hechten.

1. Controleer of de kachel is geïnstalleerd conform de installatiehandleiding.
2. Verwijder alle elementen, zoals handleiding, kachelgereedschap etc. van en uit de kachel voordat deze in gebruik genomen wordt.
3. Vul het pelletreservoir met pellets. Zie hoofdstuk 5 "Pelletreservoir vullen met pellets" van deze gebruikshandleiding voor uitleg met betrekking tot de te gebruiken pellets en hoe het pelletreservoir gevuld moet worden.

4. Steek de stekker in een geaard stopcontact en schakel de stroomschakelaar in. Deze bevindt zich aan de achterzijde van de kachel.



Controleer hoofdstuk 9 "Elektrische aansluiting" van de installatiehandleiding voordat het apparaat elektrisch aangesloten wordt.

5. Lees hoofdstuk 4 "Normaal gebruik van de kachel" door voor meer informatie over de bediening van de afstandsbediening (indien meegeleverd) en het verloop van de opstartprocedure.
6. Zorg voor voldoende ventilatie in de ruimte. De kachel is gemaakt van hoogwaardig staal met een beschermende coating. Tijdens de eerste stookbeurten hardt de coating verder en zet het staal zich. Dit proces kost de nodige tijd. Tijdens de eerste werking is het normaal dat er zich een onaangename geur en rook vormt afkomstig van de verflaag van de kachel.
7. Laat de kachel nooit draaien als de branddeur open is. Houd de deur altijd gesloten tijdens de werking van de kachel en zorg ervoor dat de deurvergrendeling goed gesloten is.
8. Start de kachel op en selecteer verbrandingsniveau 1.



Om blijvende schade aan de kachel te voorkomen, moet dit instoken geleidelijk en op een laag vuur gebeuren. Houd dit vuur laag gedurende de eerste vier tot vijf uur; daarna kan het stookvermogen geleidelijk verhoogd worden. Laat de kachel tenminste nog drie tot vier uur constant branden.

9. Controleer dat er geen rookgassen afkomstig van het verbrandingsproces in de ruimte komen. Schakel de kachel onmiddellijk uit indien dit wel het geval is en herstel de lekkage.
10. Controleer of de ruimteventilator in bedrijf komt door te voelen of er lucht uit het uitblaasrooster komt aan de voorzijde van de kachel. Deze ventilator start pas op als de kachel voldoende warm is (na circa 15-20 minuten nadat de kachel brandt). Indien de ruimteventilator niet gaat draaien, schakel de kachel uit om schade aan de kachel te voorkomen. Herstel het probleem voordat de kachel opnieuw opgestart wordt.



Deze kachel is voorzien van een ventilator die de lucht in het vertrek laat circuleren. Wanneer de ventilator ingeschakeld wordt, wordt lucht langs de inwendige hete oppervlakken van de kachel gevoerd, opgewarmd en als warme lucht weer aan het vertrek afgegeven. Laat de kachel nooit branden als de ruimteventilator niet draait.

11. Controleer of de kachel op elk van de vijf verbrandingsstanden de juiste lucht/brandstof-verhouding heeft door het vlambeeld op elk van de vijf verbrandingsstanden te controleren. Zie hiervoor afbeelding 1. Regel de lucht/brandstof-verhouding indien nodig bij. Inregelen van de lucht/brandstof-verhouding mag alleen worden uitgevoerd door een Qlima service technicus.
12. Controleer de schoorsteentrek met een verschuldrukmeter. Regel - indien geïnstalleerd - de smoorklep van de schoorsteen in.



Na het inregelen van de smoorklep mag de stand van de smoorklep alleen gewijzigd worden bij calamiteiten, zoals bijvoorbeeld een schoorsteenbrand.

13. Controleer of op elk van de vijf verbrandingsstanden de rookgastemperatuur onder de 220°C blijft. Indien de rookgastemperatuur op één van de vijf verbrandingsstanden hoger wordt dan 220°C, moet de kachel op de desbetreffende stand opnieuw worden ingeregeld door het verlagen van de pellettoevoer in combinatie met de omtreksnelheid van de rookgasventilator en / of het verhogen van de omtreksnelheid van de ruimteventilator.



Het laten uitvoeren van een inbedrijfstelling van de kachel door een door Qlima erkend technicus heeft de volgende voordelen:

- Er zal minder roetvorming optreden, waardoor de schoorsteen en de kachel minder snel vervuilen.
- De kachel zal minder brandstof verbruiken.
- Het rendement van de kachel zal optimaal zijn.
- Onderdelen in de kachel zullen minder zwaar belast worden, waardoor de kachel een langere levensduur zal hebben.
- Het aantal service- en onderhoudsuren aan de kachel zal afnemen.

14. Na het inregelen is de kachel gereed voor gebruik.

4. NORMAAL GEBRUIK VAN DE KACHEL

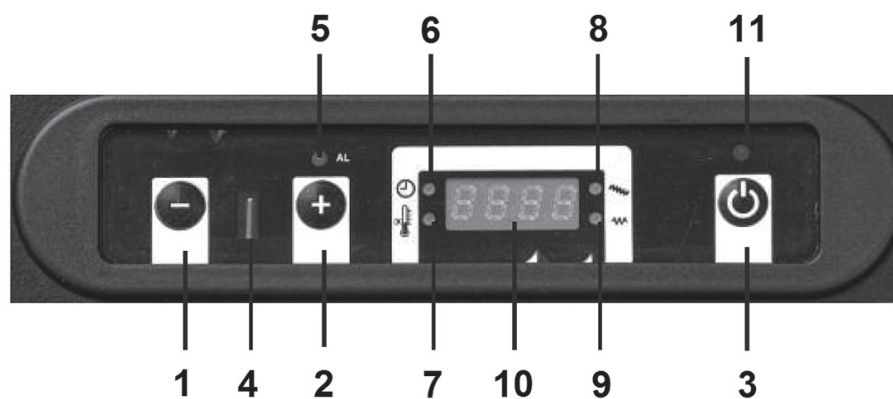


Voor iedere opstart moet de aslade en de branderpot worden gereinigd. Zie hiervoor hoofdstuk 6.4. Tevens moet de kacheldeur gesloten zijn.



De kachel mag niet gebruikt worden indien er gebruik gemaakt wordt van een luchtafzuigsysteem, hete lucht verwarming of andere apparaten welke invloed hebben op de luchtdruk in de ruimte. Deze apparatuur dient te worden uitgeschakeld bij gebruik van de pelletkachel.

4.1 DISPLAY-INFORMATIE



- Toets 1: Verlaagd de door de gebruiker vereiste kamertemperatuur. Toets 1 kan ook gebruikt worden om de stand van de warmteafgifte te wijzigen.
- Toets 2: Verhoogd de door de gebruiker vereiste kamertemperatuur.

- Toets 2 kan ook gebruikt worden om de stand van de warmteafgifte te tonen en te wijzigen.
- Toets 3: Wordt gebruikt om de kachel aan en uit te zetten.
- Ontvanger 4: Ontvanger van de afstandsbediening.
- Led 5: Geeft aan dat er een ALarm C storing aanwezig is. Voor meer informatie zie hoofdstuk 8.2 "storingslijst".
- Led 6: De kachel is voorzien van een klok om in- en uitschakeltijden in te stellen. Wanneer deze led brandt, is de klok functie geactiveerd.
- Led 7: Geeft aan dat de ingestelde temperatuur is bereikt. Tevens komt in het display de tekst ECO en de ingestelde temperatuur te staan.
- Led 8: Geeft aan dat de wormaandrijving van de pelletaanvoer is geactiveerd.
- Led 9: Geeft aan dat de ontstekingsstaaf is geactiveerd.
- Display 10: Geeft de ruimtetemperatuur en de stand van de warmteafgifte weer. In het geval van een storing, wordt de foutcode op het display getoond.
- Led 11: Indicatie aan-uit. Knippert als de kachel in de "cooldown" fase staat.

Off	De kachel staat uit of is aan het uitgaan.
Acc Pell	De kachel staat in de voorverwarmingsmodus.
Load	De pelletaanvoer is in werking. Tevens zal Led 9 branden (zie afbeelding 2)
Fire On	De kachel is in de ontstekingsfase.
On 1	De kachel is aan en brandt op de laagste warmteafgifte stand 1.
Eco	De kachel heeft de ingestelde temperatuur bereikt.
Brac Clee	De kachel staat in de zelfreinigingsmodus van de branderpot. De rookgasventilator draait op zijn maximale toerental en de pelletaanvoermotor draait op zijn laagste aanvoersnelheid.
Atte	Deze melding verschijnt wanneer er geprobeerd wordt de kachel op te starten tijdens het afkoelen.
Cool	De kachel is uitgeschakeld en staat in de cooldown fase.

4.2 GEWONE OPSTARTPROCEDURE



De branderpot moet voor iedere opstart gereinigd worden. Wanneer gebruik gemaakt wordt van de timerfunctie, moet de branderpot voor de automatische opstart gereinigd worden.

De normale opstart- en werkprocedure is als volgt:

1. Zorg ervoor dat de verbrandingskamer leeg en proper is.
2. Zorg ervoor dat de kacheldeur gesloten is.
3. Vul de brandstoftrechter met houten pellets van een goede kwaliteit.
4. Druk op toets 3 gedurende 2 seconden. De rookgasventilator zal starten en de ontstekingsstaaf gaat branden. In het display verschijnt de tekst ACC en led 11 gaat aan, ten teken dat de ontstekingsstaaf is ingeschakeld.
5. Na circa 1 minuut toont het display Load Pell. Tijdens deze fase zal de wormaandrijving de pellets van de brandstoftrechter naar de verbrandingskamer transporteren. Door de warmte van de ontstekingsstaaf zullen de pellets gaan branden.

6. Wanneer de gewenste oppervlaktetemperatuur van de kachel is bereikt, toont het display FIRE STAB. Led 9 zal doven.
7. De recirculatieventilator zal gaan draaien en de lucht uit de ruimte aan de achterzijde aanzuigen. Deze wordt vervolgens door de warmtewisselaar geblazen en zo verwarmd. De verwarmde lucht wordt de ruimte ingeblazen aan de voorzijde van de kachel.
8. Tijdens de normale werking geeft het display de stand van de warmteafgifte (1-2-3-4 of 5) en de temperatuur van de ruimte aan.
9. Wanneer de gewenste kamertemperatuur bereikt is, toont het display ECO en de temperatuur van de ruimte. De kachel zal op het laagst mogelijke verwarmingsniveau blijven branden. Indien de SAVE mode is ingeschakeld, zal de kachel automatisch uitgaan bij het bereiken van de ingestelde temperatuur. Zie hoofdstuk 4.6 voor meer uitleg over de werking en het instellen van de Save mode.

4.3 ONGEWONE OPSTARTPROCEDURE

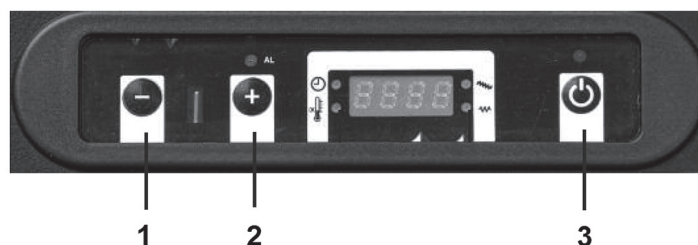
Wanneer de kachel opgestart wordt bij een kamertemperatuur die lager is dan ongeveer 0°C of wanneer de verbrandingslucht lager is dan 0°C, kan de opstartprocedure afwijkend zijn.

Wanneer de ontbrandingsprocedure bij deze lage temperaturen niet leidt tot een goed brandend vuur, toont de display "ALAR / FAN / ACC".

Om het vuur te starten, dient u "aanmaakblokjes" te leggen op de bodem van de branderpot. Steek het aanmaakblokje aan met een lucifer en wacht 1 minuut alvorens de kachel te starten met de "normale opstartprocedure" zoals beschreven in hoofdstuk 4.2.

Wanneer dit niet leidt tot een goed brandend vuur, dienen de installatieparameters van de kachel gewijzigd te worden door een professional. Neem contact op met een door Qlima goedgekeurde installateur.

4.4 DE TEMPERATUUR INSTELLEN



1. Druk op de toets 1 om naar het instelmenu van de temperatuur te gaan. Het display geeft "set" en de gewenste temperatuur aan.
2. Druk op toets 1 om de gewenste temperatuur te verlagen. Het display geeft de ingestelde temperatuur aan.
3. Druk op toets 2 om de gewenste temperatuur te verhogen. Het display geeft de ingestelde temperatuur aan.
4. De gewenste temperatuur is nu ingesteld. Het display zal na 3 seconden automatisch terugkeren naar de normale werkingsmodus.
5. De wijziging van de gewenste temperatuur is nu voltooid.



De gewenste temperatuur kan gewijzigd worden tussen minimum 07°C tot maximum 40°C.

4.5 DE WARMTEAFGIFTE VAN DE KACHEL WIJZIGEN

1. Druk eenmaal op toets 2. Het display toont "pot" en een van de 5 warmteafgiftstanden.
2. Druk op toets 1 om de gewenste warmteafgifte te verlagen. Het display toont het gewijzigde vermogen.
3. Druk op toets 2 om de gewenste warmteafgifte te verhogen. Het display toont het gewijzigde vermogen.
4. Wanneer het display de gewenste warmteafgifte toont, zal het display na 3 seconden terugkeren naar de normale werkingsmodus.
5. De wijziging van het gewenste vermogen is nu voltooid.

4.6 SAVE MODE

Wanneer deze functie geactiveerd is, schakelt de kachel zich automatisch uit zodra de kamertemperatuur de ingestelde temperatuur - vermeerderd met de ingestelde differentie temperatuur - bereikt heeft. De kachels schakelt zich automatisch in wanneer de kamertemperatuur de ingestelde temperatuur - verminderd met de ingestelde differentie temperatuur - bereikt heeft.



De Save mode kan alleen gebruikt worden wanneer de timerfunctie niet in gebruik is.

INSCHAKELEN SAVE MODE

1. Schakel de kachel uit.
2. Druk op toets 1 en vervolgens een aantal malen op toets 3 totdat in het display de code MN04, afgewisseld met de tekst CP 00, verschijnt.
3. Druk op toets 2. De waarde 1 verschijnt in het display. Houd nu toets 2 ingedrukt totdat in het display de waarde A9 verschijnt.
4. Door nogmaals op toets 3 te drukken, zal het display Pr01 weergeven. Druk herhaaldelijk toets 3 in totdat Pr28 in het display verschijnt, afgewisseld met de tekst "OFF" of een getalwaarde tussen 1 en 15.
5. Indien in het display de tekst "OFF" wordt weergegeven staat de SAVE MODE uit. Deze is in te schakelen met de toetsen 1 of 2. Door het indrukken van de toets 1 of 2 verschijnt er in het display de differentietemperatuur, welke in te stellen is van 1°C t/m 15°C.
6. Kies de gewenste differentie waarde en druk vervolgens op toets P3 om de instelling op te slaan.
7. De kachel staat nu in de Save mode en kan weer worden opgestart.

DIFFERENTIETEMPERATUUR

De differentietemperatuur is het verschil in graden ten opzichte van de ingestelde temperatuur. Voorbeeld: De ingestelde temperatuur bedraagt 20°C en de ingestelde differentietemperatuur is 2°C. De kachel zal nu uitgaan bij een ruimte temperatuur van 22°C en weer opstarten bij een ruimte temperatuur van 18°C.

UITSCHAKELEN VAN DE SAVE MODE

1. Schakel de kachel uit en herhaal bovenstaande handelingen totdat de tekst "OFF" in het display verschijnt.
2. Druk vervolgens op toets 3.
3. De save mode is nu uitgeschakeld.

Om overmatig veel start stops en zodoende extra slijtage aan diverse onderdelen te voorkomen, wordt geadviseerd om differentietemperatuur niet lager in te stellen dan 2°C en niet hoger dan 4°C.

4.7 NORMALE UITSCHAKELING

De kachel kan worden uitgeschakeld door toets 3 in te drukken totdat "off" getoond wordt op het display. Tijdens de uitschakelfase wordt de toevoer van houtpellets naar de verbrandingskamer stopgezet en wordt de circulatieventilator van de kamerlucht uitgeschakeld. De rookextractieventilator blijft nog enige tijd draaien en wordt na de cooldown fase uitgeschakeld.

4.8 INSTELLEN VAN HET GEBRUIKERS MENU EN DE TIMER FUNCTIE

Met het bedieningspaneel is het mogelijk om de huidige tijd, de huidige dag en de timer functie in te stellen door het juiste menu te selecteren. Voor het juiste menu zie onderstaande tabel 1. Met de timer functie is het mogelijk om de kachel op twee verschillende tijdstippen automatisch in te laten schakelen en uit te laten schakelen.

Menu	Beschrijving	Te gebruiken door
MN01	Huidige dag	gebruiker
MN02	Huidige uren	gebruiker
MN03	Huidige minuten	gebruiker
MN04	Technische parameter	Technicus
MN05	Timer tijd aan programma 1	gebruiker
MN06	Timer tijd uit programma 1	gebruiker
MN07	Gebruik maken van timer programma 1 Ja of Nee	gebruiker
MN08	Timer tijd aan programma 2	gebruiker
MN09	Timer tijd uit programma 2	gebruiker
MN10	Gebruik maken van timer programma 2 Ja of Nee	gebruiker

Tabel 1 : Overzicht van de verschillende menu's.

Om het gewenste menu te activeren, druk toets 1 in en vervolgens een aantal malen toets 3 totdat het gewenste menu in het display verschijnt. Bij iedere druk op toets 3 gaat het display naar het volgende menu. Indien er voor een periode van ongeveer 20 seconden geen toets bediend wordt dan zal het display automatisch teruggaan naar de normale werkingsmodus.

INSTELLEN VAN DE HUIDIGE DAG, UREN EN MINUTEN.

a. Instellen van de huidige dag.

1. Druk op toets 1 en vervolgens een aantal malen op toets 3 totdat MN01 op het display verschijnt afgewisseld met off of een corresponderend dagnummer. Zie tabel 2.
2. Druk op toets 1 of 2 om de juiste huidige dag in te stellen. Voor een overzicht van de dagnummers zie tabel 2.
3. Druk op toets 3 om de gegevens op te slaan en door te gaan naar menu MN02.

Corresponderende dagnummer	Huidige dag
Day 1	Maandag
Day 2	Dinsdag
Day 3	Woensdag
Day 4	Donderdag
Day 5	Vrijdag
Day 6	Zaterdag
Day 7	Zondag
off	Geen dag geselecteerd

Tabel 2

b. Instellen van het huidige uur

1. Druk op toets 1 en vervolgens een aantal malen op toets 3 totdat MN02 op het display verschijnt afgewisseld met het huidige uur.
2. Druk op toets 1 of 2 om het huidige uur in te stellen.
3. Druk op toets 3 om de gegevens op te slaan en door te gaan naar menu MN03.

c. Instellen van de huidige minuten

1. Druk op toets 1 en vervolgens een aantal malen op toets 3 totdat MN03 op het display verschijnt afgewisseld met de huidige minuten.
2. Druk op toets 1 of 2 om de huidige minuten in te stellen.
3. Druk op toets 3 om de gegevens op te slaan. Wacht vervolgens ongeveer 20 seconden en het display zal automatisch terugkeren naar de normale werkingmodus.

INSTELLEN VAN DE TIMER FUNCTIE



Zorg ervoor dat de huidige dag, het huidige uur en de huidige minuten zijn ingesteld voordat met het programmeren van de timerfunctie wordt begonnen.

De timer functie kan worden ingesteld d.m.v. de menu's MN05 t/m/ MN10. Er kunnen twee inschakeltijden en twee uitschakeltijden worden ingesteld.

1. Druk op toets 1 en vervolgens een aantal malen op toets 3 totdat MN05 op het display verschijnt.
2. Druk op toets 1 of 2 om de gewenste inschakeltijd van programma 1 in te stellen. Bij iedere druk op toets 1 of 2 zal de tijd met 10 minuten worden gewijzigd. Door de toets 1 of 2 ingedrukt te houden kan er versneld naar de in te stellen tijden worden gescrolled.
3. Druk op toets 3 om de instellingen van menu MN05 op te slaan en om naar menu MN06 te gaan.
4. Druk op toets 1 of 2 om de gewenste uitschakeltijd van programma 1 in te stellen. Bij iedere druk op toets 1 of 2 zal de tijd met 10 minuten worden gewijzigd. Door de toets 1 of 2 ingedrukt te houden kan er versneld naar de in te stellen tijden worden gescrolled.
5. Druk op toets 3 om de instellingen van menu MN06 op te slaan en om naar menu MN07 te gaan.
6. In menu MN07 moet worden aangegeven of er wel of geen gebruik mag

worden gemaakt van de instellingen van menu MN05 en MN06. Met de toetsen 1 en 2 kan ON of OFF worden geselecteerd.

ON: Als er gebruik moet worden gemaakt van de instelling in menu MN05 en MN06 waardoor de kachel automatisch wordt in – en/of wordt uitgeschakeld. Tevens zal de LED 6 op het display gaan branden.

OFF: Als er geen gebruik moet worden gemaakt van de instelling in menu MN05 en MN06. De kachel wordt niet automatisch in – en/of uitgeschakeld. LED 6 zal niet branden.

7. Druk op toets 3 om de instellingen van menu MN07 op te slaan en om naar menu MN08 te gaan.
8. Op dezelfde wijze als hierboven beschreven kan er nog een tweede inschakeltijd / uitschakeltijd worden ingesteld door het programmeren van de menu's MN08 t/m MN10.



Het is mogelijk om in timer programma 1 en/of 2 alleen een inschakeltijd of uitschakeltijd in te stellen. Tevens is het mogelijk om alleen timer programma 1 of alleen timer programma 2 te programmeren.

5. PELLETERESERVOIR VULLEN MET PELLETS

5.1 DE BRANDSTOF



Gebruik geen andere brandstof dan de vermelde houten pellets. Andere brandstoffen zoals bijvoorbeeld - houten werkfal met lijm en/of solventen, - afvalhout in het algemeen, - karton, - vloeibare brandstof, - alcohol, - petroleum, - benzine, - afvalmateriaal of vuilnis, enz. zijn verboden.

Er zijn in de markt pellets verkrijgbaar in verschillende kwaliteiten en met verschillende eigenschappen. Pellets van een slechte kwaliteit hebben een negatieve invloed op de efficiëntie van de verbranding, vervuilen de kachel en kunnen in het uiterste geval leiden tot gevaarlijke situaties.



Het gebruik van verkeerde pellets (slechte kwaliteit of andere diameter dan genoemd) kan schade toebrengen aan uw kachel. Schade veroorzaakt door verkeerde pellets valt niet onder de garantie.

Gebruik enkel houten pellets van een goede kwaliteit met een diameter van 6 mm en een maximum lengte van 30 mm. Er zijn verschillende soorten van houten pellets met verschillende eigenschappen en kwaliteit verkrijgbaar op de markt. Pellets van een goede kwaliteit kunnen als volgt herkend worden:

- diameter 6 mm.
- maximum lengte 30 mm.
- houten pellets overeenkomstig 6mm DIN+ / Ö-norm+ / EN+ of gelijkwaardig.
- goed samengedrukt, geen resten van lijm, hars of additieven.
- oppervlak glanst en is glad
- uniform in lengte en laag stofgehalte

- restwatergehalte: < 10%
- asgehalte: < 0,5%
- pellets van goede kwaliteit zinken wanneer ze in water gegooid worden

In het algemeen kan slechte brandstof voor deze kachel als volgt herkend worden:

- andere diameter dan de vereiste 6 mm en/of een verscheidenheid aan diameters
- verschillende variabele lengtes, hoger percentage van korte pellets
- het oppervlak vertoont verticale en/of horizontale barsten
- hoog stofgehalte
- oppervlak glanst niet
- drijft in water

Slechte brandstof gebruiken zal mogelijks leiden tot:

- slechte verbranding
- frequentie blokkering van de verbrandingskamer
- verhoogd pelletverbruik
- lage warmteafgifte en lage efficiëntie
- vuil op het glas
- meer assen en onverbrande korrels.
- hogere onderhoudskosten



Zelfs wanneer goede gestandaardiseerde pellets gebruikt worden, is het normaal dat er verschillen optreden in de verbrandingssnelheid, asproductie en de opbouw van gruis. Indien er pellets worden gebruikt, anders dan tijdens de inbedrijfstelling moet de kachel opnieuw worden ingeregeld door een Qlima erkend service technicus.



Bewaar en vervoer de pellets in absoluut droge omstandigheden. Houten pellets kunnen aanzienlijk uitzetten wanneer ze in contact komen met water.

Neem contact op met de Qlima-verkoper of de goedgekeurde Qlima-instalateur voor meer informatie over pellets.

5.2 VULLEN VAN HET PELLETERESVOIR

Open het deksel van het pelletreservoir aan de bovenzijde van de kachel en vul de trechter voorzichtig voor 3/4 met pellets. Zorg ervoor dat er geen pellets in de kachel vallen. Sluit vervolgens het deksel.



Raak nooit roterende onderdelen binnenin het pelletreservoir aan. Om het risico te vermijden dat u roterende onderdelen binnenin het pelletreservoir aanraakt, is het best de kachel altijd volledig uit te schakelen door de stekker uit het stopcontact te halen.



Als de trechter tijdens de werking toch bijgevuld zou moeten worden, zorg er dan voor dat de pellets en/of de pelletzak niet in contact komt met hete delen van de kachel omdat dit kan leiden tot gevaarlijke situaties. Zorg ervoor dat u nooit roterende onderdelen binnenin het pelletreservoir aanraakt.

6. ONDERHOUD

Door de warmte, de as en het residu die ontstaan door de verbranding van de brandstof is regelmatig schoonmaken en onderhoud door zowel de eindgebruiker als een geautoriseerd technicus nodig. Periodiek de kachel zorgvuldig schoonmaken is belangrijk voor de veiligheid en voor een efficiënte werking en verhoogt tegelijkertijd de levensduur van de kachel. Gebruik geen staalwol, waterstofchloride of andere bijtende, agressieve of krassende producten voor het schoonmaken van de binnen- of buitenkant van de kachel. In het bijzonder na langere periodes van stilstand, moet de kachel en het schoorsteensysteem gecontroleerd worden op blokkeringen.

6.1 DOOR DE (EIND-)GEBRUIKER UIT TE VOEREN ONDERHOUD



Voer pas onderhoud aan de kachel uit nadat u hebt gecontroleerd of de kachel van binnen en van buiten helemaal is afgekoeld!



Trek voorafgaand aan onderhoud altijd de stekker van de kachel uit het stopcontact.

Taak	Frequentie*
De buitenkant van de kachel schoonmaken	Elke twee weken
Het reinigen van de ruit	Voor iedere opstart. Ook bij opstart in geval van timerfunctie
De branderpot reinigen	Voor iedere opstart. Ook bij opstart in geval van timerfunctie
De aslade schoonmaken	Wanneer de lade vol is en voor elke opstart. Ook bij opstart in geval van timerfunctie
Reinigen van de warmtewisselaar	Dagelijks
De vuurhaard reinigen	Elke 2 weken
De afdichting van de vuurdeur controleren	Tweemaal per jaar, de eerste keer aan het begin van het seizoen en / of als er 2500 kg aan pellets verstoekt zijn
Het pelletreservoir en wormaandrijving reinigen	Een keer per maand en / of als er 2500 kg aan pellets verstoekt zijn
Het reinigen van de pellettoevoerbuis	Een keer per week

6.2 DE BUITENKANT VAN DE KACHEL SCHOONMAKEN

Maak het oppervlak van de kachel met (heet) water en zeep schoon. Gebruik geen schurende of op oplosmiddelen gebaseerde schoonmaakproducten, anders kan de afwerklaag van het oppervlak beschadigd raken.

6.3 DE RUIT SCHOONMAKEN



De ruit van de kacheldeur moet voor iedere opstart gereinigd worden om inbranden van roet en asdeeltjes te voorkomen.

Het glas is hittebestendig, maar kan door snelle temperatuurveranderingen barsten. Laat daarom de ruit volledig afkoelen voordat deze wordt gereinigd. Gebruik gewone glasreinigingspray en schoonmaaktissues.



Reinig de glazen ruit uitsluitend als de kachel helemaal is afgekoeld!

6.4 DE BRANDERPOT MET ASLADE REINIGEN



De kachelpot met aslade moet voor elke opstart gereinigd worden.

1. Haal de kachelpot en de aslade uit de verbrandingskamer. Zie afbeelding 7.
2. Reinig de aslade.
3. Reinig de branderpot en het rooster ervan met een borstel of stofzuiger. Als de gaten van het rooster verstopt zitten, gebruik dan een puntig instrument om de gaten vrij te maken (zie afbeelding 8).
4. Reinig de ruimte onder de branderpot en de ruimte onder de aslade met een stofzuiger.



Open gaten en een proper rooster van de verbrandingskamer zijn uiterst belangrijk voor een goede verbranding van de pellets.

5. Plaats de branderpot en de aslade terug in de kachel. Zorg ervoor dat de branderpot op de juiste manier wordt teruggeplaatst. Zorg dat de grote opening bij de ontstekingsstaaf geplaatst wordt (zoals aangegeven in afbeelding 9). Indien de branderpot verkeerd wordt teruggeplaatst, zal de kachel niet ontsteken.

6.5 DE VUURHAARD REINIGEN

Wanneer de kachel uitgeschakeld en afgekoeld is:

1. Open de deur en verwijder alle asresten met behulp van een asstofzuiger.
2. Verwijder de branderpot onderin de verbrandingskamer (Afb. 7 & 10).
3. Extractie van de brandbeveiliging: duw de brandbeveiliging omhoog om deze uit de gleuf te verwijderen (afb. 11).
4. Reinig nu met een borstel en een asstofzuiger de boven- en onderkant van de verbrandingskamer door alle as te verwijderen die zich in de verbrandingskamer heeft opgehoopt (afb. 12-13).
5. Voer het omgekeerde proces uit om terug in elkaar te zetten.

6.6 DE DICHTING VAN DE VUURDEUR CONTROLEREN

Controleer ten minste twee keer per jaar, de eerste keer voordat het seizoen begint, de afdichting van de deur op lekken en beschadigingen. Laat de deurafdichting vervangen door een door Qlima goedgekeurde technicus indien nodig. Gebruik enkel de originele reserveonderdelen van Qlima.

6.7 PELLETRESERVOIR EN WORMAANDRIJVING REINIGEN

Reinig het pelletreservoir en wormaandrijving een keer per maand.

1. Verwijder het beschermingsrooster uit het pelletreservoir.
2. Maak het pelletreservoir leeg.

3. Reinig het pelletreservoir en het zichtbare deel van de worm met een stofzuiger (afbeelding 14).
4. Plaats het beschermingsrooster terug op zijn plaats.
5. Vul de trechter met pellets.

6.8 REINIGEN VAN DE PELLET TOEVOERBUIS

Reinig de toevoerbus van de pellets een keer per week met een harde ronde borstel (afbeelding 15). De toevoerbus bevindt zich in de verbrandingskamer van de kachel. In de toevoerbus kan zich creosoot vormen, waardoor de toevoerbus sterk vervuild raakt en zelfs verstopt raken met pellets.

6.9 SCHOONMAKEN ROOKGASAFVOER AANSLUIT T-STUK

Verwijder elke maand de afsluit deksel van het rookgasafvoer T-stuk en maak deze schoon (zie pic. 18 & 19). Als dit T-stuk niet voldoende schoon is dan zal het het opstarten van de kachel voorkomen, resulterende in schades aan de kachel en aan het milieu vanwege mogelijke emisse van onverbrande materialen en roet.



WAARSCHUWING: het is noodzaak om elke dag de branderpot en de asla goed te reinigen. Hergebruik NOOIT de resten uit de branderpot of asla omdat dit zal leiden tot beschadigingen."

6.10 DOOR EEN GEAUTORISEERD TECHNICUS UIT TE VOEREN ONDERHOUD

Taak	Frequentie*
Algemene professionele inspectie en onderhoud van de kachel (& het rookkanaal)	Tweemaal per seizoen, de eerste keer aan het begin van het seizoen en / of na 900 branduren wanneer de kachel SERV aangeeft
Schoorsteen/rookstelsel reinigen/vegen	Tweemaal per seizoen, de eerste keer aan het begin van het seizoen
Het vervangen van onderdelen die niet in deze handleiding worden genoemd	Na het constateren van schade
Aansluiting van de kachel op de schoorsteen / het rookkanaal controleren	Tweemaal per seizoen, de eerste keer aan het begin van het seizoen en / of na 900 branduren wanneer de kachel SERV aangeeft
Alle overige onderhoudsactiviteiten die niet specifiek worden genoemd in deze handleiding.	Enkeel maal per seizoen, de eerste keer aan het begin van het seizoen
De ruimteventilator / rookgasventilator reinigen	Tweemaal per seizoen, de eerste keer aan het begin van het stookseizoen en / of na 900 branduren wanneer de kachel SERV aangeeft
De kachel inwendig en uitwendig reinigen	Enkeel maal per seizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV"aan
De pellet schroef reductor smeren	Enkeel maal per seizoen, aan het einde van het stookseizoen
De rookkamer reinigen	Enkeel maal per seizoen, aan het einde van het stookseizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV"aan
Controle van het ontstekingsselement	Enkeel maal per seizoen
De warmtewisselaar reinigen luchtzijdig	Enkeel maal per seizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV"aan
De warmtewisselaar reinigen rookgaszijdig	Enkeel maal per seizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV"aan
Het elektrische gedeelte controleren zoals PCB de bedrading, de sensoren en de beveiligingen.	Enkeel maal per seizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV"aan

De silicone slangen controleren van de druksensor	Eenmaal per seizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV" aan
De deurafdichting controleren en indien nodig vervangen.	Tweemaal per seizoen, de eerste keer aan het begin van het seizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV" aan
Kachel testen op alle 5 de verbrandingsniveaus	Eenmaal per seizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV" aan
De beveiligingen testen	Eenmaal per seizoen of na 900 brand uren kachel geeft "SERV" aan

(*) De vermelde frequentie is een minimum frequentie. De lokale wetgeving en/of uw verzekeringscontract kunnen voorrang hebben afhankelijk van wat het meest strikt is. Bij intensief gebruik van de kachel moet de schoorsteen vaker worden gereinigd.

7. TECHNISCHE SERVICE, ORIGINELE RESERVEONDERDELEN

Voordat een kachel de fabriek verlaat, wordt hij eerst zorgvuldig getest en in bedrijf gesteld. Eventuele reparaties of inbedrijfstellingsactiviteiten die noodzakelijk blijken te zijn tijdens of na het installeren moeten worden uitgevoerd door een door Qlima goedgekeurde verwarmingstechnici. Originele reserveonderdelen zijn alleen en exclusief te verkrijgen via onze Technische Servicecenters en geautoriseerde verkooppunten.

Zorg voordat u contact opneemt met uw dealer, het Technische Servicecenter of de geautoriseerde verwarmingstechnicus dat u het model en serienummer bij de hand hebt.

Gebruik alleen originele Qlima reserveonderdelen. Door het gebruik van andere dan Qlima reserveonderdelen vervalt de garantie.

8. PROBLEMEN OPLOSSEN

8.1 RESETTEN VAN EEN STORING

Raadpleeg alvorens een storing te resetten de storingslijst (hoofdstuk 8.2) en volg de instructies op. Reset de kachel door toets 3 (zie afbeelding 2) van het display in te drukken en deze 3 seconden vast te houden.

Indien na het resetten van de storing de melding terugkomt, raadpleeg dan uw leverancier.

8.2 STORINGSLIJST

PROBLEEM	OORZAAK	OPLOSSING
Regelpaneel start niet	Geen stroomtoevoer naar de kachel	Controleer of de stekker aangesloten is
	Zekering van printplaat is doorgebrand	Vervang de zekering. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
	Regelpaneel is defect	Vervang het regelpaneel. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
	Lintkabel is defect	Vervang de lintkabel. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
	Printplaat is defect	Vervang de printplaat. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
	Hoofdschakelaar is niet ingeschakeld	Schakel de hoofdschakelaar in
Kachel gaat uit, alarm getoond "AlAr no FirE"	De pellettrecther is leeg	Vul de pellettrecther met pellets
	De branderpot is vuil	Reinig de branderpot.
	De motor van de pelletschroef is defect	Vervang de motor van de pelletschroef. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
	Elektronische printplaat is defect	Vervang de printplaat. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
	De temperatuursensor heeft de minimumtemperatuursdrempel om te starten niet gedetecteerd	Maak de verbrandingskamer leeg en start opnieuw, indien het probleem zich blijft voordoen. Neem contact op met een door Qlima goedgekeurde technicus als het probleem zich blijft voordoen.
	Er bereikt onvoldoende verbrandingslucht het vuur	Controleer het volgende (door de eindgebruiker): - Mogelijke obstructies van de inlaatbuis van de verbrandingslucht aan de achterzijde van de kachel. Reinig de inlaatbuis van verse lucht. - Roostergaten van de verbrandingskamer verstopt en/of verbrandingskamer met te veel as en/of verbrandingskamer te vuil en moet gereinigd worden. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus. - Warmtewisselaar binnenin de kachel is vervuild. Reinig de warmtewisselaar.
	Houten pellets zijn niet van goede kwaliteit	Probeer houten pellets van een betere kwaliteit
	Wormaandrijving is geblokkeerd	Haal de stekker van de kachel uit het stopcontact. Verwijder het beschermingsrooster in het reservoir, maak het reservoir leeg. Reinig zorgvuldig de zichtbare delen van de wormaandrijving. Plaats het beschermingsrooster terug en start opnieuw. Neem contact op met een door Qlima goedgekeurde technicus als het probleem zich blijft voordoen.

Display toont Blac Out	Er is een stroomonderbreking geweest.	Nadat de stroomonderbreking verholpen is, gaat de kachel automatisch in de cooldown fase. Na de cooldown fase kan de kachel weer opgestart worden.
De kachel geeft 15 minuten na opstart de melding "ALARM / FAN / ACC"	Het ontstekingsmechanisme is kapot	Vervang het ontstekingsmechanisme. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
	De temperatuursensor heeft de minimumtemperatuursdrempel om te starten niet gedetecteerd	Maak de verbrandingskamer leeg en start opnieuw, indien het probleem zich blijft voordoen. Neem contact op met een door Qlima goedgekeurde technicus als het probleem zich blijft voordoen.
	Buitentemperatuur is te laag.	Maak de verbrandingskamer leeg en start opnieuw. Neem contact op met een door Qlima goedgekeurde technicus als het probleem zich blijft voordoen.
	Houten pellets zijn nat	Gebruik enkel droge houten pellets.
	Temperatuursensor is defect	Vervang de sensor. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
	Elektronische printplaat is defect	Vervang de elektronische printplaat. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
	Het reservoir is leeg	Vul de pellettrechter.
Houten pellets geraten niet in verbrandingskamer	Wormaandrijving is geblokkeerd	Haal de stekker van de kachel uit het stopcontact. Verwijder het beschermingsrooster in het reservoir, maak het reservoir leeg. Reinig zorgvuldig de zichtbare delen van de wormaandrijving. Plaats het beschermingsrooster terug en start opnieuw. Neem contact op met een door Qlima goedgekeurde technicus als het probleem zich blijft voordoen.
	Motor van wormaandrijving is beschadigd	Vervang de motor. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
	Het reservoir is leeg	Vul de pellettrechter.

Het vuur heeft een zwakke en oranje vlam, pellets branden niet correct en/of het glas wordt (te) snel zwart.	De uitlaat/rookgasleiding/schoorsteen is geblokkeerd	Laat de uitlaat/rookgasleiding/schoorsteen onmiddellijk reinigen door een goedgekeurde schoorsteenveger. Neem contact op met een goedgekeurde schoorsteenveger.
	De branderpot is vuil	Reinig de branderpot.
	De kachel heeft interne obstructies.	De kachel vereist onderhoud. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
	Rookextractor is beschadigd	Houten pellets kunnen branden dankzij de natuurlijke trek van de schoorsteenrook. Laat de ventilator onmiddellijk vervangen aangezien het slecht kan zijn voor uw gezondheid. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus.
	Houten pellets zijn niet van goede kwaliteit.	Probeer houten pellets van een betere kwaliteit.
	De kachel is niet goed ingeregeld	Regel de kachel in. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
Recirculatieventilator van kamerlucht blijft werken wanneer de kachel koud is	Elektronische printplaat is kapot	Vervang de printplaat. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
As op de vloer rond de kachel	Rookleidingen zijn niet luchtdicht	Enkel door een goedgekeurde schoorsteeninstallateur: Rookleidingen die niet luchtdicht zijn, kunnen gevaarlijk zijn voor uw gezondheid. Dicht de fitting van de leiding onmiddellijk (met loctite 598 (of een gelijkwaardig product) en/of vervang de leidingen.
	Gebroken, versleten of beschadigde dichting van de deur	Vervang de dichting. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
Kachel in constante toestand, de display toont: "Eco"	De door de gebruiker vereiste kamertemperatuur is bereikt	Dit is geen fout. De kachel werkt in eco mode. Deze functie is te wijzigen met de afstandsbediening
Display toont "SERV"	Geen storing. De kachel heeft 1200 werkuren bereikt en heeft onderhoud nodig. De kachel zal gewoon blijven werken.	De kachel heeft onderhoud nodig. Neem contact op met een Qlima erkend service technicus. Deze zal onderhoud aan de kachel uitvoeren en de melding resetten.
Display toont "Atte"	Er wordt geprobeerd de kachel op te starten terwijl deze nog in de cooldown fase staat.	Wacht totdat de cooldown fase voorbij is voordat de kachel opnieuw wordt opgestart.

Kachel gaat uit. Weergegeven alarm is "AlAr / dEp / Sic / Fail" en de Led 5 gaat op het bedieningspaneel branden.	Druksensor/schakelaar is defect	Vervang de drukschakelaar. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
	De uitlaat/rookgasleiding/schoorsteen is geblokkeerd	Laat de uitlaat/rookgasleiding/schoorsteen onmiddellijk reinigen door een goedgekeurde schoorsteenveger. Neem contact op met een goedgekeurde schoorsteenveger.
	Elektronische printplaat is kapot	Vervang de elektronische printplaat. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
	Overmatige schoorsteenlengte	Raadpleeg een schoorsteenexpert om te controleren of de schoorsteen in overeenstemming is met de wetgeving. Raadpleeg een door Qlima goedgekeurde technicus om te controleren of de schoorsteen geschikt is voor de kachel.
	Ongunstige weersomstandigheden	Wanneer er een sterke wind is, kan er een negatieve druk naar de schoorsteen plaatsvinden. Controleer en start de kachel opnieuw.
	Kachel is overhit	Te hoge kamertemperatuur. Open deuren naar andere kamers. Als het probleem zich blijft voordoen, raadpleeg een door Qlima goedgekeurde technicus.
		De veiligheidsthermostaat van de kachel is aangesprongen. Laat de kachel afkoelen en reset vervolgens de veiligheidsthermostaat door het verwijderen van het afdekcapje (afbeelding 16) en het indrukken van de resetknop (afbeelding 17).
	De recirculatieventilator van de kamerlucht is defect	Vervang de ventilator. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
Tijdelijke stroomuitval	Een spanningsval tijdens de werking van de kachel kan leiden tot oververhitting van de interne kachel. Laat de kachel afkoelen en start hem opnieuw.	
Veiligheidsthermostaat is defect	Vervang de veiligheidsthermostaat. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus	
Kachel gaat uit. Weergegeven alarm is "AlAr / Sond / Fumi"	Temperatuursensor van rookuitlaat is defect.	Vervang het sensor. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
	De bedrading van de rookgassensor zit los.	Herstel de bedrading. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus

Display toont "Cool Fire"	De kachel is handmatig, door de ingestelde timerfunctie of de save mode uitgeschakeld. De kachel staat in de cooldown fase.	Geen storing, de cooldown fase stopt automatisch wanneer de kachel voldoende is afgekoeld.
	Stroomonderbreking	Nadat de stroomtoevoer is hersteld, start de kachel eerst in de cooldown fase. Vervolgens kan de kachel opnieuw opgestart worden.
Display toont "Alar fan fail"	De rookgasventilator is defect of de printplaat kan de omtreksnelheid van de ventilator niet meten	De rookgasventilator, de printplaat of de omtreksnelheidssensor is defect of de bedraing is beschadigd of zit los. Herstel het defect. Enkel door een door Qlima goedgekeurde technicus
Display toont "ALAR/NO/ACC"	Als 15 minuten na start up de rookgas temperatuur nog steeds te laag is. Niet genoeg pellets in de vuurhaard/branderpot. Niet genoeg pellets in het pellet reservoir.	Druk aan/uit knop om alarm te resetten. Wacht tot kachel geheel is afgekoeld. Maak vuurhaard en branderpot zorgvuldig schoon en start de kachel opnieuw op.
Display toont Alar/hot fumi	De temperatuur van de rookgassen wordt te hoog.	Reset de kachel en start deze opnieuw op. Bij terugkomende problemen, neem contact op met een Qlima erkend technicus.

In het geval dat de kachel oververhit raakt, dan zal een veiligheidsmechanisme het voedingsmechanisme stoppen. Nadat de afkoel cyclus is afgerond: stop de blokering door de thermostaat aan de achterzijde van de kachel te resetten (zie fig 16+17): verwijder zwarte dopje en druk op de knop daaronder. Als dit vaker voorkomt: contacteer een geautoriseerde dealer voor technische support

9. PRODUCT FICHE

Naam leverancier of merknaam		Qlima
Model		ECO1700
Energieefficiëntieklasse		A+
Type kachel		Houtpellets
Directe warmteafgifte (*)	kW	5.9
Indirecte warmteafgifte	kW	0.0
Energie-efficiëntie-index		122
Stroomverbruik (ontsteking / normale operatie)	W	270 / 75
Aansluitspanning	V/Hz	230/~50
Nuttig rendement bij nominale capaciteit / gereduceerde capaciteit (*)	%	87,2/90,7
Andere voorzorgsmaatregelen met betrekking tot montage, installatie of onderhoud van lokale ruimteverwarming.		Raadpleeg handleiding
CO-gehalte bij 13% O ₂ nominale / gereduceerde capaciteit (*)	%	0.005/0.013
Gemiddeld stofgehalte bij 13% O ₂	mg/Nm ³	15
Voor vertrekken tot**	m ³	175
Rookgasuitlaatdiameter	mm	80
Rookgastemperatuur bij nominale capaciteit / gereduceerde capaciteit	°C	182,6/96,9
Trek van de schoorsteen nodig	Pa	13
Smookklep voor schoorsteen nodig		Mogelijk***
Kan worden toegepast op een schoorsteencombinatie met rookkanaal		Nee
Type brandstof		Ø 6 mm Din+/Önorm+/ EN+
Nominale lengte / diameter van de brandstof	mm	30 / 06
Inhoud van pelletreservoir	kg	15
Autonomie (min-max)	uur	10,5-24,5
Hoofdbeluchtingsschuif		Ja
Recirculatieventilator		Ja
Luchtfilter		Nee
Netto gewicht	kg	57

(*) Volgens EN 14785

(**) slechts ter indicatie, varieert per land/regio

(***) Te bepalen door een geautoriseerde professionele installateur

10. GARANTIEBEPALINGEN

Voor uw kachel geldt een garantie van 24 maanden vanaf de datum van aankoop. Binnen deze periode worden alle materiaal- of productiefouten conform de volgende voorwaarden gratis hersteld:

1. Wij wijzen uitdrukkelijk alle overige aanspraken op schadeloosstelling, waaronder begrepen gevolgschade, af.
2. Eventuele reparatie of vervanging van onderdelen binnen de garantietermijn leidt niet tot een verlenging van de garantietermijn.
3. De garantie vervalt als er veranderingen aan de kachel worden doorgevoerd, niet-originele fabrieksonderdelen worden toegepast of de kachel door derden wordt gerepareerd.
4. Onderdelen die onderhevig zijn aan reguliere slijtage of met een kortere levensduur dan de bovenvermelde garantieperiode, zoals pakkingen, afdichtingen, brandwerende voeringsmaterialen, glas*/ruit*, geverfde details en keramiek, etc. worden niet door de garantie gedekt.
5. De garantie is alleen geldig na overlegging van het originele aankoopbewijs, met datum, waarop geen veranderingen mogen zijn aangebracht.
6. Garantie is niet van kracht voor schade die veroorzaakt is door handelingen die niet in overeenstemming zijn met gebruiksaanwijzingen uit deze handleiding, nalatigheid en het gebruik van een verkeerd type brandstof. Het gebruik van verkeerde brandstof kan zelfs gevaarlijk zijn**.
7. De vervoerskosten en de risico's die ontstaan tijdens het vervoer van de kachel of de onderdelen ervan komen altijd voor rekening van de koper.
8. De garantie is enkel geldig wanneer de kachel geïnstalleerd is door een door Qlima goedgekeurde installateur en wanneer het ondertekende protocol van inbedrijfstelling voorgelegd kan worden.

Om onnodige kosten te voorkomen adviseren wij u eerst deze handleiding zorgvuldig door te lezen. Mocht u hier geen oplossing vinden, raadpleeg dan uw dealer of installateur.

* De kachelruit is hittebestendig en is bestand tegen hogere temperaturen dan de temperaturen die in de kachel kunnen optreden. Dit betekent dat schade aan de kachelruit alleen maar kan ontstaan door oorzaken die niet binnen de verantwoordelijkheid van de fabrikant/distributeur liggen. Schade aan de kachelruit wordt daarom niet door de garantie gedekt.

** Zeer brandbare stoffen kunnen tot oncontroleerbare verbranding leiden, waardoor er vlammen buiten de kachel komen. Mocht dit het geval zijn, probeer dan nooit de kachel te verplaatsen, maar schakel hem dan altijd onmiddellijk uit. Gebruik in geval van nood een brandblusser van het type B: een kooldioxide- of poederblusser.



Werp elektrische apparatuur niet weg bij het huisvuil; lever het in op de daarvoor aangegeven plaats. Neem contact op met de plaatselijke autoriteiten voor informatie waar apparatuur kan worden ingeleverd. Wanneer elektrische apparaten worden weggegooid op de vuilstort of in de dump, kunnen gevaarlijke stoffen in het grondwater en in de voedselketen terecht komen met alle gevolgen voor de gezondheid. Bij de vervanging van oude apparaten door nieuwe is de leverancier wettelijk verplicht zonder kosten het oude apparaat voor vernietiging in te nemen. Batterijen niet in het vuur werpen, daar deze kunnen exploderen of gevaarlijke vloeistoffen kunnen uitstoten. Indien u de afstandsbediening vervangt of vernietigt, de batterijen uitnemen en deze conform de geldende wetgeving weggooien daar deze schadelijk zijn voor het milieu.

11. CONFORMITEITSVERKLARING

Conformiteitsverklaring



Wij,

PVG Holding B.V.
Kanaalstraat 12c
5347 KM Oss, Nederland

verklaren hierbij :

Dat de onderstaande producten qua ontwerp en uitvoering voldoen aan de desbetreffende basisveiligheids- en -gezondheidseisen van de EG-richtlijnen:

<i>Productbeschrijving:</i>	Verwarmingstoestellen voor woningen verwarmd door houten pellets
<i>Merk:</i>	Qlima
<i>Typeaanduiding product:</i>	ECO1700
<i>Toegepaste EG-richtlijnen:</i>	EC Low Voltage Directive (LVD): 2014/35/EC EC Electromagnetic Compatibility Directive (EMC): 2014/30/EC EC RoHS Directive 2011/65/EC Ecodesign 2009/125/CE

Typ		Thermisch rendement %	Capaciteit kW	Gemiddeld stofgehalte bij 13% O ² mg/Nm ³
ECO1700	Nominal	87,2	5,9	15

Toegepaste geharmoniseerde normen:

EN 55014-1 EN 55014-2
EN 61000-3-2 : 2005 + AC:2005
EN 61000-3-3 : 2007 + A1:2011 + AC:2012
EN 50581 : 2012
EN 60335-1 : 2012+AC:2014+A11:2014+A13:2017
EN 60335-2-102 : 2016 EN 62233 : 2009
Commission Regulation (EU) : 2015/1185

Resultaten goedgekeurd door keuringsinstituut:

TÜV Rheinland Energie GmbH

Datum:

16-06-2020

Handtekening ondertekeningsbevoegde:

ing. J.O.S. Groenevelt
Group Product and Sourcing Manager

NL

183

ENKEL VAN TOEPASSING VOOR BELGIË

PVG Holding b.v.	Tel. + 31 (0) 412 694670
Kanaalstraat 12C	Fax + 31 (0) 412 623497
5347 KM Oss	E-mail: info@pvg.eu
P.O. Box 96, 5340 AB Oss	Internet: www.qlima.com
The Netherlands	K.v.K. 16081468, 's-Hertogenbosch



EG Verklaring van overeenstemming.

Naam Fabrikant:	PVG Holding BV.
Soort toestel:	Residentiële ruimteverwarming geschikt voor houtpellets
Merk van het toestel:	Qlima

Met deze verklaren we dat de reeks toestellen hierna vermeld, in overeenstemming is met het type-model beschreven in de EG verklaring van overeenstemming, en dat ze geproduceerd en verdeeld wordt volgens de eisen van het koninklijk besluit van rendement en emissieniveaus van verontreinigende stoffen voor verwarmingsapparaten voor vaste brandstoffen.

Het type kachel:	Pellet kachel
Model:	ECO 1700
Verwijzing naar het beproevingsverslag:	K 2851 2020 Z1
Gebruikte geharmoniseerde normen:	EN 14785 EN 60335-1 EN 60335-2-102 EN 55014-1 EN 55014-2 EN 61000-3-2 EN 62233 EN 61000-3-3 EN 50581

Naam van het laboratorium:	TUV Rheinland
Vermogen (laagste in kW):	2,7
Vermogen (Hoogste in kW):	5,9
Het Rendement aan nominaal vermogen:	87,2%
Uitstoot koolmonoxide aan nominaal vermogen:	0,005%

Uitstoot van deeltjes aan nominaal vermogen:	15 mg/Nm ³
---	-----------------------

Member of the PVG Group

All our offers and agreements shall be exclusively governed by our General Conditions filed with the registrars office at the district court in 's-Hertogenbosch the Netherlands on September 19 2000 under number 122/2000

Qlima
HOME MADE CLIMATES

NL

184

ENKEL VAN TOEPASSING VOOR BELGIË

PVG Holding b.v.	Tel. + 31 (0) 412 694670
Euterpehof 20	Fax + 31 (0) 412 623497
5342 CW Oss	E-mail: info@pvg.eu
P.O. Box 96, 5340 AB Oss	Internet: www.qlima.com
The Netherlands	K.v.K. 16081468, 's-Hertogenbosch



Milieu informatie betreffende de aanbevolen vaste brandstoffen:

houten pellets overeenkomstig 6mm DIN+ / ö norm+ / EN + of gelijkwaardig.

Milieu informatie betreffende de af te raden vaste brandstoffen:

Gebruik geen andere brandstof dan de vermelde houten pellets. Andere brandstoffen zoals bijvoorbeeld – houten werkafval met lijm en/of solventen, - afvalhout in het algemeen, - karton, - vloeibare brandstof, - alcohol, -petroleum, - benzine, -afvalmateriaal of vuilnis, enz. zijn verboden.

Datum: 16-06-2020

Geautoriseerde Handtekening:

Naam en Titel ondertekende: ing. J.O.S. Groenevelt
Group Product and Sourcing Manager

Member of the PVG Group

All our offers and agreements shall be exclusively governed by our General Conditions filed with the registrars office at the district court in 's-Hertogenbosch the Netherlands on September 19-2000 under number 122/2000

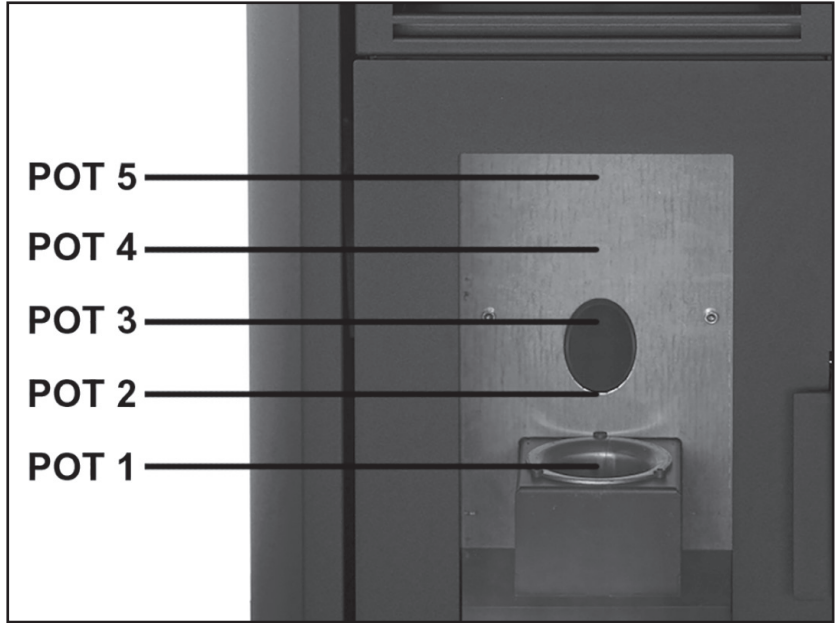
Qlima
HOME MADE CLIMATES

NL

185

1.

POT 5 _____
POT 4 _____
POT 3 _____
POT 2 _____
POT 1 _____



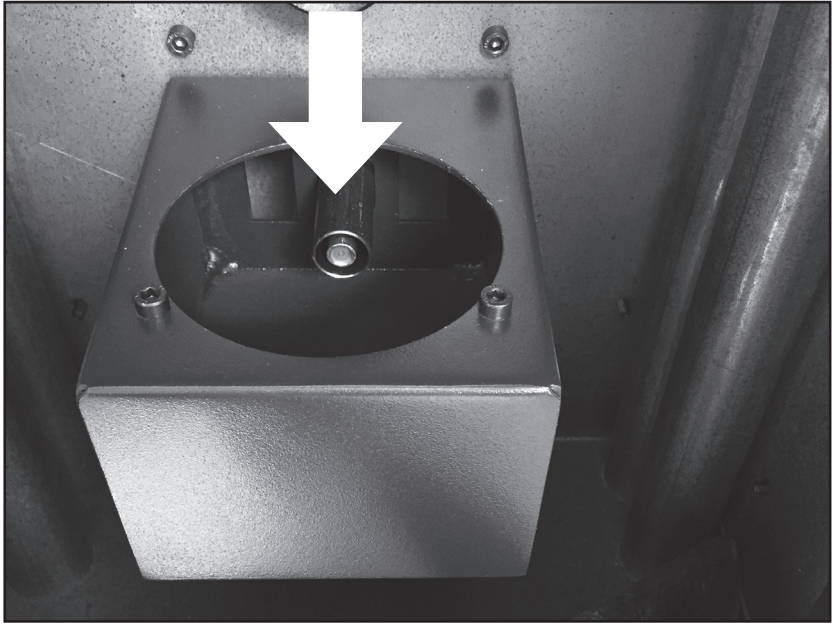
7.



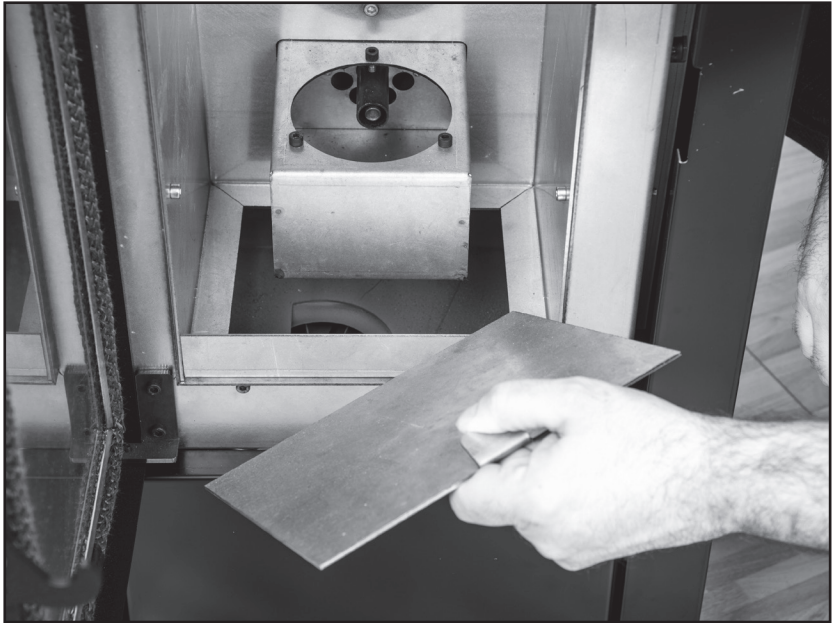
8.



9.



10.



11.



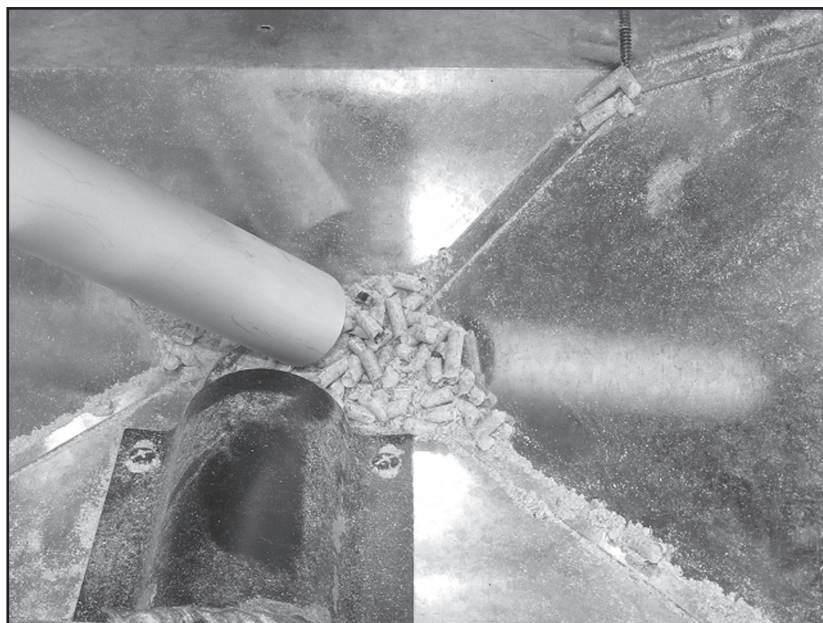
12.



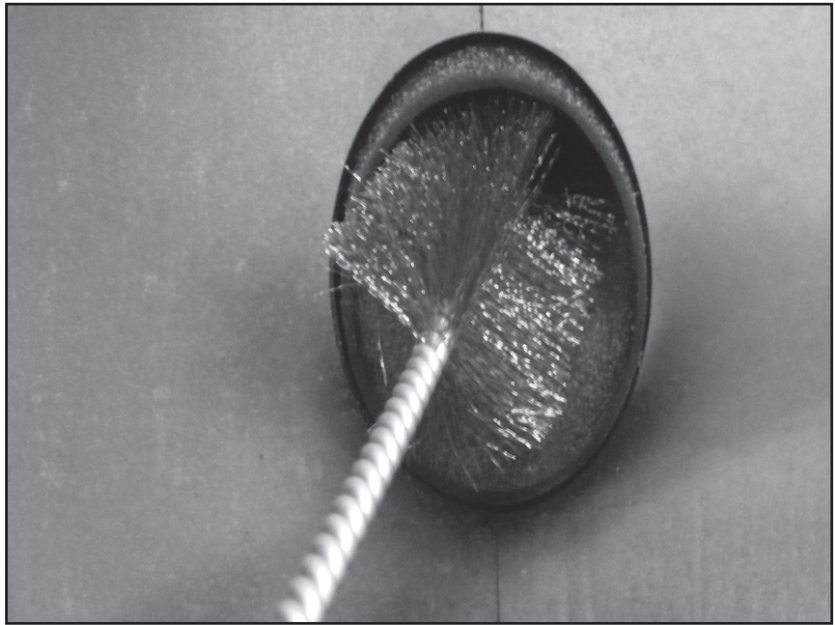
13.



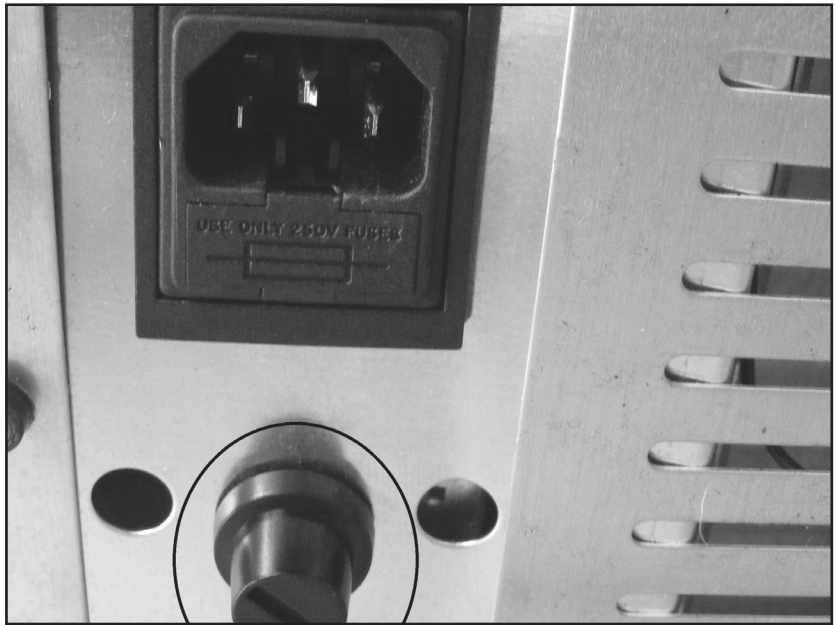
14.



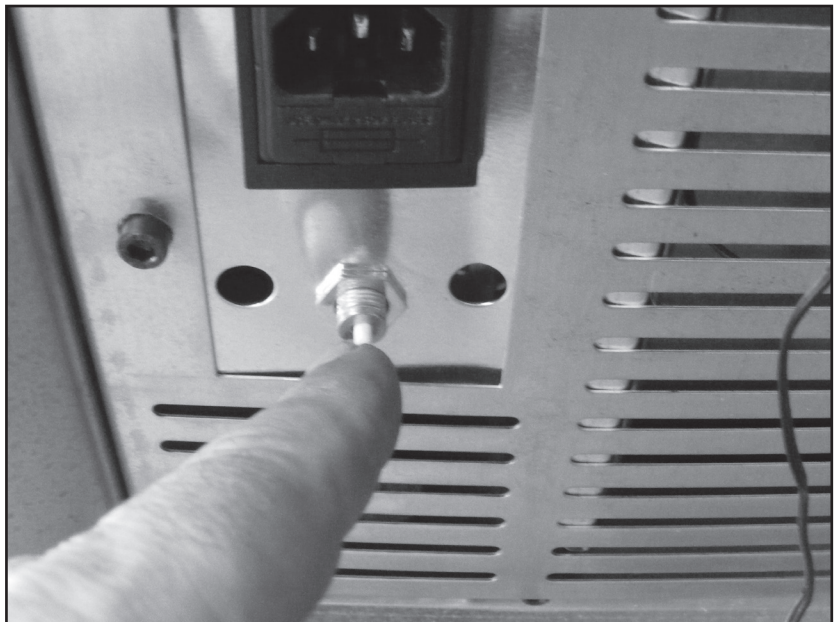
15.



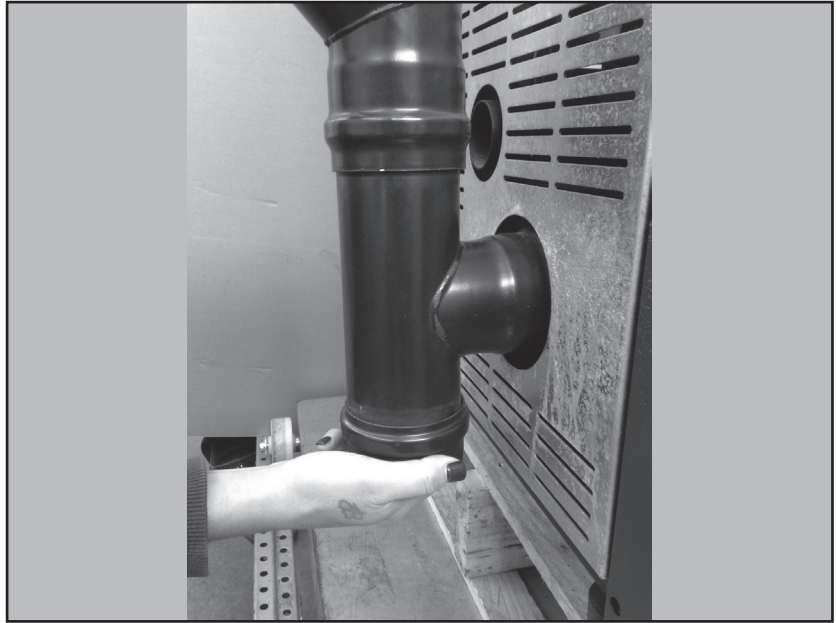
16.



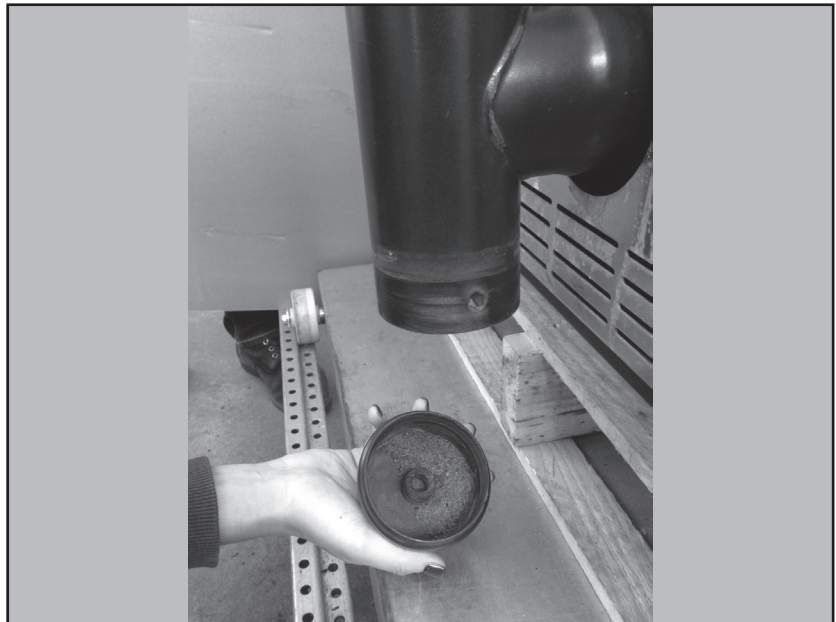
17.



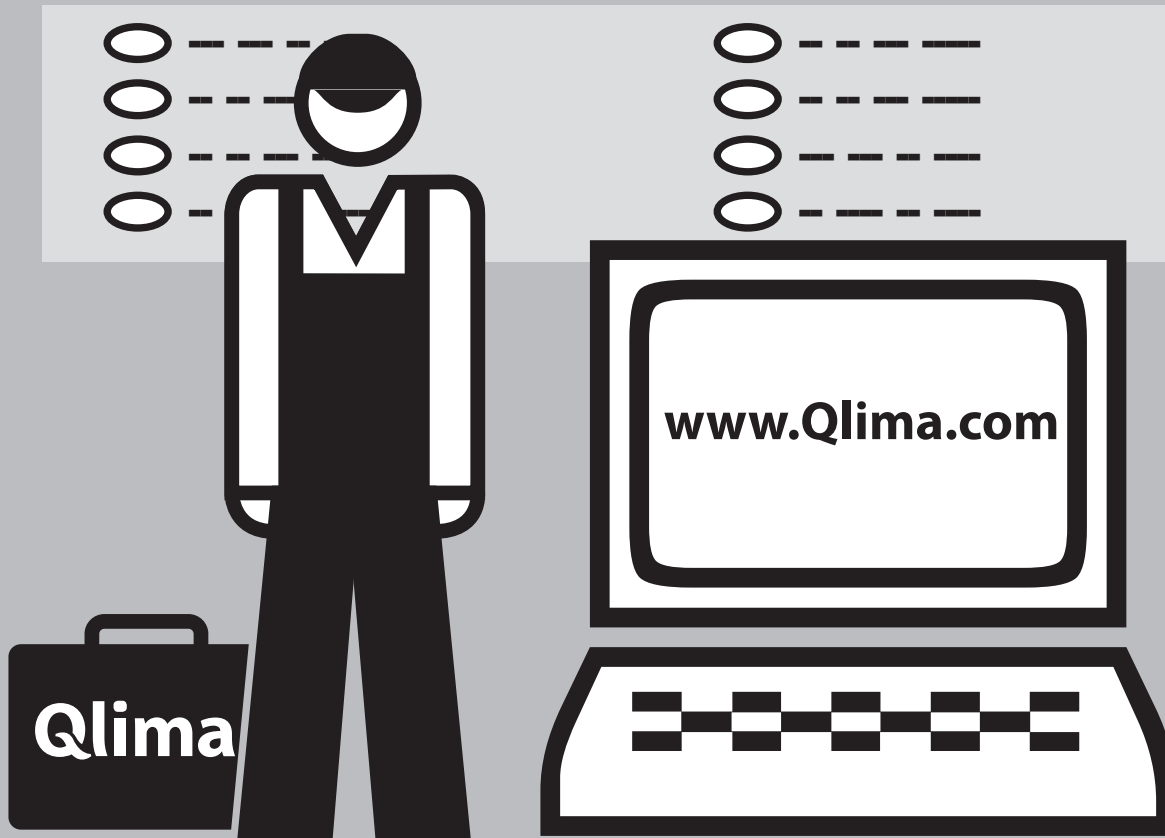
18.



19.







Distributed in Europe by PVG Holding B.V.

- Ⓓ Benötigen Sie weitere Informationen oder treten Probleme auf, besuchen Sie bitte unsere Website www.qlima.com, oder setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung (Telefonnummer auf www.qlima.com).
- Ⓓ For alle yderligere oplysninger eller ved eventuelle problemer med apparatet henvises til www.qlima.com eller det lokale Kundecenter (telefonnumre findes i www.qlima.com).
- Ⓔ Si necesita información o si tiene algún problema, visite nuestra página Web www.qlima.com, o póngase en contacto con el servicio cliente (hallará el número de teléfono en www.qlima.com).
- Ⓕ Si vous souhaitez obtenir des informations supplémentaires ou si vous rencontrez un problème, rendez-vous sur notre site Web (www.qlima.com) ou contactez notre service client (vous trouverez l'adresse et numéro de téléphone sur www.qlima.com).
- Ⓕ Jos haluat huoltoapua, lisätietoja tai laitteen kanssa tulee ongelmia, tutustu verkkosivustoon osoitteessa www.qlima.com tai kysy neuvoa PVG kuluttajapalvelukeskuksesta (www.qlima.com).
- ⒼB If you need information or if you have a problem, please visit the our website (www.qlima.com) or contact our sales support (you find its phone number on www.qlima.com).
- Ⓘ Per informazioni e in caso di problemi, visitate il sito Web www.qlima.com oppure contattate il Centro Assistenza Clienti (per conoscere il numero di telefono, consultate www.qlima.com).
- Ⓝ Hvis du trenger informasjon, eller hvis du har et problem med produktet, kan du gå til nettsidene www.qlima.com. Alternativt kan du kontakte med PVG' forbrukertjeneste (telefonnummeret i www.qlima.com).
- Ⓝ Als u informatie nodig hebt of als u een probleem hebt, bezoek dan de onze website (www.qlima.com) of neem contact op met de afdeling sales support (adres en telefoon op www.qlima.com).
- Ⓟ Se necessitar de informações ou se tiver problemas, visite o Web site www.qlima.com ou contacte o Centro de Assistência (número de telefone o www.qlima.com).
- Ⓟ W przypadku problemów i w celu uzyskania szczegółowych informacji odwiedź stronę internetową Qlima dostępną pod adresem www.qlima.com lub skontaktuj się z Centrum kontaktów Qlima (www.qlima.com).
- Ⓢ Om du behöver service eller information eller har problem med apparaten kan du besöka www.qlima.com eller kontakta Qlima kundtjänst (du hittar telefonnumret på www.qlima.com).
- ⓈⒻ Če želite dodatne informacije, obiščite spletno mesto podjetja na naslovu www.qlima.com ali pokličite na telefonsko (www.qlima.com).
- ⓉⒻ Daha fazla bilgiye ihtiyaç duyarsanız veya bir sorunla karşılaşırsanız, www.qlima.com adresindeki Qlima Internet sitesini ziyaret edin veya ülkenizde bulunan Qlima müşteri merkeziyle iletişim kurun (telefon numarasını: www.qlima.com).

